

Jahresbericht
zum 28. Februar 2015.

DekaStruktur:

DekaStruktur: 2

DekaStruktur: 3

DekaStruktur: 4

Je ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

The logo for Deka Investments is displayed on a red background with a subtle, wavy texture. The word "Deka" is in a large, white, sans-serif font, with a small square icon to its left. Below "Deka", the word "Investments" is written in a smaller, white, sans-serif font.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

März 2015

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung der Umbrellafonds DekaStruktur:, DekaStruktur: 2, DekaStruktur: 3 und DekaStruktur: 4 für den Zeitraum vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015.

In den vergangenen zwölf Monaten avancierte erneut die Geldpolitik der Notenbanken zum Taktgeber der Kapitalmärkte. Angesichts der robusten Wirtschaftsentwicklung in den USA ließ die Federal Reserve (Fed) ihr monatliches Anleihe-Ankaufprogramm zur Konjunkturunterstützung sukzessive bis Oktober 2014 auslaufen, während die Europäische Zentralbank (EZB) vor dem Hintergrund niedriger und zuletzt sogar negativer Teuerungsraten ein Kaufprogramm für Staatsanleihen und sonstige Wertpapiere im Umfang von monatlich 60 Mrd. Euro auf den Weg brachte. Zudem belasteten verschiedene geopolitische Krisenherde das Börsenklima. Der Konflikt in der Ukraine setzte eine Sanktionsspirale in Gang, deren tatsächliche politische und wirtschaftliche Tragweite noch nicht absehbar ist.

An den Rentenmärkten gaben die Renditen im Betrachtungszeitraum spürbar nach, wobei sich der Abstand zwischen europäischen und US-amerikanischen Staatsanleihen angesichts unterschiedlicher geldpolitischer Signale in den beiden Regionen tendenziell ausweitete. Zum Ende des Berichtszeitraums rentierten 10-jährige Bundesanleihen nur noch mit rekordniedrigen 0,3 Prozent. In den USA lag die Rendite 10-jähriger US-Treasuries zuletzt bei 2,0 Prozent.

Die Aktienmärkte zeigten sich über weite Strecken in freundlicher Verfassung, vor allem in der zweiten Berichtshälfte wies die Mehrheit der Börsenbarometer kräftige Kurssteigerungen auf. Das vorherrschende Niedrigzinsumfeld in Kombination mit hoher Liquidität gab den Aktienmärkten Auftrieb, sodass u. a. der DAX im Februar 2015 einen neuen historischen Höchststand erreichte. Hohe Zugewinne schlugen auf Jahressicht ebenfalls in Japan zu Buche.

In diesem Marktumfeld verzeichneten die Teilfonds der Umbrellafonds DekaStruktur:, DekaStruktur: 2, DekaStruktur: 3 und DekaStruktur: 4 eine Wertentwicklung zwischen plus 27,7 und plus 5,2 Prozent. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.

Die Geschäftsführung



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	7
Tätigkeitsberichte	
DekaStruktur: 4 Ertrag	10
DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus	13
DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum	17
DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance	21
DekaStruktur: 2 ChancePlus, DekaStruktur: 3 ChancePlus, DekaStruktur: 4 ChancePlus	25
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: ErtragPlus	28
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: ErtragPlus	29
Anhang	
DekaStruktur: ErtragPlus	33
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: Wachstum	35
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: Wachstum	36
Anhang	
DekaStruktur: Wachstum	40
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: Chance	42
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: Chance	43
Anhang	
DekaStruktur: Chance	47
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	49
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	50
Anhang	
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	54

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

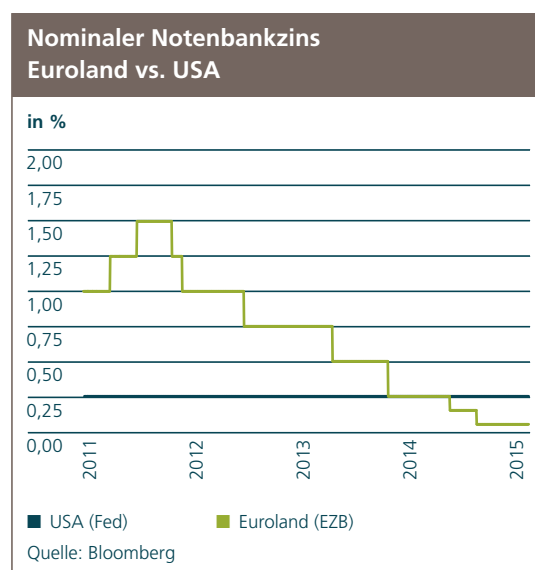
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 Wachstum	56
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 Wachstum	57
Anhang	
DekaStruktur: 2 Wachstum	61
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 Chance	63
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 Chance	64
Anhang	
DekaStruktur: 2 Chance	68
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	70
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	71
Anhang	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	75
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	77
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	78
Anhang	
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	82
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.	
DekaStruktur: 3 Wachstum	84
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.	
DekaStruktur: 3 Wachstum	85
Anhang.	
DekaStruktur: 3 Wachstum	89
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 Chance	91
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 Chance	92
Anhang.	
DekaStruktur: 3 Chance	96
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 ChancePlus	98
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 3 ChancePlus	99
Anhang.	
DekaStruktur: 3 ChancePlus	103

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 Ertrag	105
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 Ertrag	106
Anhang	
DekaStruktur: 4 Ertrag	110
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	112
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	113
Anhang	
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	117
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	119
DekaStruktur: 4 Wachstum	
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	120
DekaStruktur: 4 Wachstum	
Anhang	
DekaStruktur: 4 Wachstum	124
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 Chance	126
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 Chance	127
Anhang	
DekaStruktur: 4 Chance	131
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 ChancePlus	133
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015	
DekaStruktur: 4 ChancePlus	134
Anhang	
DekaStruktur: 4 ChancePlus	138
Fondszusammensetzung	140
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	144
Besteuerung der Erträge	152
Informationen der Verwaltung	191
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	192

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Ölpreisverfall, sinkende Renditen, niedrige Inflation, geopolitische Friktionen

Die internationalen Kapitalmärkte bewegten sich in den vergangenen zwölf Monaten in einem ereignisreichen Spannungsfeld geldpolitischer und geopolitischer Entwicklungen. Während die Notenbanken als geldpolitische Schleusenwächter weiterhin reichlich Liquidität bereitstellten, wurde die weltwirtschaftliche Erholungsbewegung immer wieder von exogenen Krisenereignissen vor größere Herausforderungen gestellt. Die Annexion der Krim und der Beginn der wirtschaftlichen Sanktionsspirale gegen Russland, die einen aufziehenden Wirtschaftskrieg befürchten lassen, bildeten gewichtige Belastungsfaktoren. Flankiert von einer wachsenden Anzahl schwächerer Konjunkturdaten aus Euroland rückten damit zeitweise skeptischere Einschätzungen mit Blick auf die weitere Entwicklung an den Märkten in den Vordergrund.



Der Ölpreisverfall legte ab Juni 2014 eine erstaunliche Dynamik an den Tag. Wichtige Förderländer wie Russland reagierten darauf mit einer deutlichen Ausweitung der Fördermenge. Investoren zeigten sich mit Blick auf die Abhängigkeit des Staatshaushalts von Öl-Einnahmen besorgt, die Kreditwürdigkeit Russlands könnte weiter gesenkt werden, was sich in einem steigenden Ausfallrisiko für russische Staatsanleihen widerspiegelte. Die massive russische Einmischung in der Ukraine zeitigt neben unabsehbaren politischen Konsequenzen auch handfeste ökonomische Auswirkungen, die Anfang 2015 in der Herabstufung russischer Staatstitel durch die drei großen Rating-Agenturen einen vorläufigen Höhepunkt erreichten.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) verwies in diesem Zusammenhang auf Wachstumsgefahren. Die Folgen der Sanktionspolitik seien, so führte EZB-Präsident Mario Draghi aus, noch nicht wirklich zu taxieren. Dennoch hielt er an der grundsätzlichen Einschätzung fest, dass der Euroraum sich weiterhin auf einem moderaten, wenn auch ungleichmäßigen Erholungskurs befindet. Das besser als erwartet ausgefallene Euroland-BIP im vierten Quartal 2014 bestätigte diese Lagebeurteilung. Mit einem Anstieg um 0,7 Prozent hatte Deutschland maßgeblichen Anteil daran, was auch durch einen stabilen Arbeitsmarkt hierzulande unterstützt wurde. Steigende Löhne, geringe Preissteigerungen und ein extrem niedriges Zinsniveau begünstigen strukturell den Konsum, allerdings trübten die zahlreichen geopolitischen Krisen das wirtschaftliche Gesamtbild. Immerhin konnte sich ab November die Stimmung der deutschen Unternehmen – gemessen am ifo Geschäftsklimaindex – wieder verbessern. Die Zuversicht speist sich dabei nicht zuletzt aus dem deutlich gesunkenen Ölpreis und dem spürbar schwächeren Euro-Wechselkurs, welcher insbesondere der Exportwirtschaft zugutekommt.

In den vergangenen zwölf Monaten reagierten die Finanzmärkte äußerst empfindlich auf den tatsächlichen oder auch nur erwarteten Kurs der weiteren Geldpolitik. Die generöse Liquiditätsversorgung fand in Form von steigenden Aktienbewertungen und sinkenden Risikoaufschlägen ihren Niederschlag. Angesichts der robusten Wirtschaftsentwicklung in den USA ließ die Federal Reserve (Fed) ihr monatliches Anleihe-Ankaufprogramm zur Konjunkturunterstützung („Tapering“) sukzessive bis Oktober 2014 auslaufen, während die Europäische Zentralbank vor dem Hintergrund niedriger und zuletzt sogar negativer Teuerungsraten und schwacher Wirtschaftsdaten weitere expansive Maßnahmen und Zinssenkungen auf den Weg brachte. Im Fokus stand dabei die Ankündigung der EZB, ab März für einen Zeitraum bis mindestens September 2016 Käufe von Staatsanleihen und sonstigen Wertpapieren im Umfang von monatlich 60 Milliarden Euro zu tätigen.

Insgesamt bewiesen die Aktienmärkte Nehmerqualitäten und verdauten u.a. den Zahlungsausfall Argentiniens weitgehend unbeeindruckt. Im September erfolgte dennoch eine kräftige Korrektur. Der Cocktail aus geopolitischen Krisenherden – Ukraine-Krise, Gaza-Konflikt, Terrorregime des IS, Boko Haram, Ebola – und einer unerwartet schwachen Erholung in Europa (Frankreich, Italien) bereitete der Aufwärtsbewegung zunächst ein Ende. In der Folge nahmen die Aktienmärkte u.a. in Erwartung einer weiterhin lockeren Geldpolitik jedoch

erneut Fahrt auf und setzten den übergeordneten Aufwärtstrend fort. Während Aktien die Kursverluste sukzessive wieder aufholten und seit dem Spätsommer 2014 einen deutlichen Aufwärtstrend zeigten, intensivierte sich an den Anleihemärkten angesichts der damit einhergehenden wachsenden Risikoaversion die Nachfrage nach sicher erscheinenden Schuldtiteln, wobei insbesondere Bundesanleihen auf reges Anlegerinteresse stießen. In der Folge fiel die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen auf rekordniedrige 0,3 Prozent. Im Juni und Anfang September senkte die EZB den Leitzins auf 0,05 Prozent und hat damit dieses geldpolitische Instrument ausgereizt.

Nach zunächst noch überzeugenden Daten zeigte die US-Wirtschaft erste Anzeichen einer Wachstumsverlangsamung. So legte das BIP im vierten Quartal 2014 geringer als erwartet zu, zeigte mit einer Steigerung um 2,2 Prozent aber dennoch einen ordentlichen Wert. Negativ überraschten rückläufige Einzelhandelsumsätze zu Beginn des Jahres 2015. Sowohl die positive Lohneinkommensentwicklung als auch die auf niedrigem Niveau verharrende Arbeitslosenquote unterstrichen aber nach wie vor eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung trotz Beendigung der Anleihekäufe durch die Fed im Oktober. Insofern dürfte die USA die Wende hin zur geldpolitischen Normalität bald antreten. Mit der bevorstehenden Zinswende sollte der US-Dollar gegenüber dem Euro weiter zulegen.

In Euroland erfuhren mit dem Wahlsieg der linken Partei SYRIZA bei den Parlamentswahlen in Griechenland im Januar 2015 die Diskussionen über einen „Grexit“, also ein Ausscheiden des Landes aus der Währungsunion, eine erschreckende Aktualisierung. Nach wochenlangen Verhandlungen erreichten Griechenland und die Euro-Partner schließlich eine Einigung und verständigten sich auf eine Verlängerung des aktuellen Hilfsprogramms um vier Monate. Im Gegenzug verpflichtete sich die griechische Regierung, Reformen nicht ohne Absprache zurückzunehmen und keine Maßnahmen zu ergreifen, die die finanzielle Stabilität des Landes gefährden.

In Deutschland schlug für 2014 ein überraschend hohes BIP-Wachstum von 1,6 Prozent zu Buche. Erneut enttäuschend fiel hingegen die Konjunktur-entwicklung in den beiden nächstgrößeren Volkswirtschaften Frankreich und Italien aus. Zu den Lichtblicken gehörten einmal mehr die reformwilligen EU-Mitgliedsländer Spanien und Portugal.

Aktien im Aufwärtstrend

Die Kombination aus einem überreichen Liquiditätsangebot, rekordniedrigen Zinsen und fehlenden Anlagealternativen beförderte den Kapitalzufluss in Aktienanlagen. Gegenüber den zahlreichen sowohl geopolitischen als auch wirtschaftlichen Störfeuern erwiesen sich die Aktienmärkte über weite Strecken erstaunlich resistent.



Im Zuge des militärischen Konflikts in der Ukraine und der Annexion der Krim durch Russland kam es im ersten Berichtsquartal immer wieder zu Rücksetzern an den Aktienmärkten. Ende März wurde Russland kurzerhand aus der Gemeinschaft der G8-Staaten ausgeschlossen und der geplante Gipfel in Sotschi abgesagt. Im Spätsommer belasteten neben der Eskalation in der Ukraine auch der israelisch-palästinensische Konflikt sowie die voranschreitende Expansion der Terror-Truppe Islamischer Staat (IS) die Finanzmärkte.

Aufgrund der ab Spätsommer 2014 wieder deutlich anziehenden Aktienkurse – nicht zuletzt bedingt durch den Wirtschaftsaufschwung in den USA sowie die Aussicht auf weitere expansive Maßnahmen der EZB – erzielten die bedeutenden weltweiten Börsenplätze auf Jahressicht erfreuliche Kurszuwächse. Angesichts der außergewöhnlich starken Abwertung des Euro gegenüber den meisten Vergleichswährungen fielen die Zugewinne in lokaler Währung jedoch z.T. signifikant niedriger aus als auf Euro-Basis gerechnet. Im Falle der USA und der Schweiz trat angesichts der massiven Aufwertung des US-Dollar sowie des Schweizer Franken die Währungskursentwicklung besonders eklatant zutage. Der Dow Jones verzeichnete ein Plus von 11,1 Prozent auf

US-Dollar-Basis, was einem Plus von 37,0 Prozent in Euro gerechnet entsprach. Ein ähnliches Bild ergab sich beim Schweizer Standardwerteindex SMI, der in heimischer Währung ein schmales Plus von 6,4 Prozent aufwies, während der Index in Euro einen Aufschlag von 21,2 Prozent registrierte.

Der Nasdaq Composite erzielte ein Plus von 15,2 Prozent, der marktbreite S&P 500 verzeichnete eine Wertsteigerung um 13,2 Prozent. Während der EURO STOXX 50 ein Plus von 14,3 Prozent aufwies, schlug in Deutschland für den Standardwerteindex DAX sogar ein Zuwachs von 17,6 Prozent zu Buche, wobei die Steigerung fast vollständig im Jahr 2015 erzielt wurde. Ähnlich verhielt es sich beim CAC 40 (plus 12,3 Prozent), der FTSE verbuchte einen Aufschlag von 9,3 Prozent. Unter Branchengesichtspunkten belegten im breit gefächerten STOXX 600 die Sektoren Immobilien, Nahrungsmittel und Finanzdienstleister die Spitzenplätze.

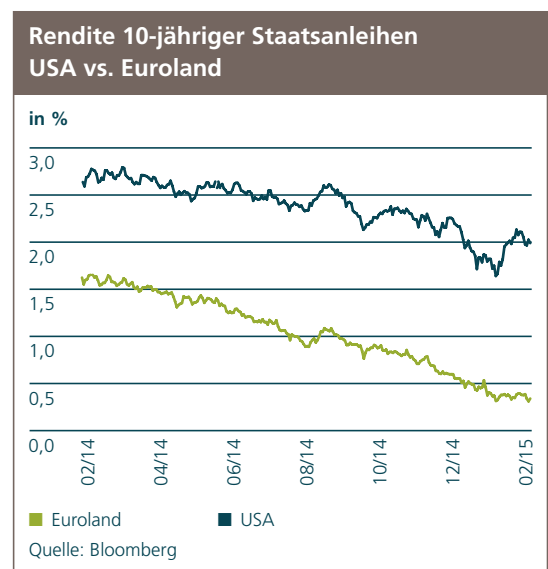
Im Dow Jones dominierte auf Einzeltitelebene der Versicherungskonzern UnitedHealth Group vor der Baumarktkette Home Depot und dem IT-Konzern Cisco. Die Zugewinne lagen zwischen 47,1 Prozent und 35,4 Prozent. Minuszeichen wiesen hingegen u. a. Aktien von American Express (minus 10,6 Prozent), IBM (minus 12,6 Prozent) sowie Caterpillar (minus 14,5 Prozent) auf. In Deutschland (DAX) avancierte Fresenius mit plus 46,0 Prozent zum Indexprimus. Auf europäischer Ebene (STOXX 50) glänzte Orange mit einem signifikanten Kurszuwachs um 79,7 Prozent. In Asien legte der japanische Nikkei 225 Index ebenfalls kräftig zu und erzielte auf Jahressicht ein Plus von 26,7 Prozent.

Euroland-Anleihen im Renditetief

An den Anleihemärkten setzte sich der übergeordnete Trend rückläufiger Renditen fort. Seit Jahresanfang 2014 fielen die Renditen auf breiter Front. Zuletzt rentierten 10-jährige Euroland-Staatstitel mit 0,3 Prozent (in der Spitze bei 1,7 Prozent im März 2014), US-Treasuries gleicher Laufzeit lagen bei 2,0 Prozent (Hochpunkt bei 2,8 Prozent Anfang April). Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verzeichneten deutsche Bundesanleihen auf Jahressicht ein beachtliches Plus von 8,7 Prozent. Die Nachfrage war wesentlich von Sicherheitsbedürfnissen der Großanleger getrieben.

Während die EZB Anfang September 2014 eine weitere Zinssenkungsrunde einläutete und auch die Bereitschaft zum Ankauf forderungsbesicherter Wertpapiere signalisierte, ist in den USA und Groß-

britannien angesichts der fortgeschrittenen Konjunkturerholung der Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik bereits in greifbare Nähe gerückt. Das gegenwärtige Auseinanderdriften der Geldpolitik der großen Notenbanken spiegelt sich bereits in der unterschiedlichen Entwicklung der langfristigen Anleiherenditen in den USA und Euroland wider. Die Schere der Renditeabstände zwischen US-Treasuries und Bundesanleihen hat sich im Februar 2015 auf knapp 170 Basispunkte geöffnet, da die Mehrheit der Marktteilnehmer offenbar davon ausgeht, dass die Fed in absehbarer Zeit an der Zins-schraube drehen wird.



Auf der Währungsseite wertete der Euro zunächst bis zum Frühjahr gegenüber dem US-Dollar noch leicht auf fast 1,40 US-Dollar auf, mit schwächeren Konjunkturdaten, stärkeren US-Zahlen sowie der Aussicht auf das Wertpapier-Ankaufprogramm der EZB setzte in der Folge jedoch eine signifikante Trendwende ein. Zuletzt lag der Euro-Wechselkurs nur noch bei 1,12 US-Dollar. An den Rohstoffmärkten überraschte Rohöl mit einem deutlichen Preisverfall. Zwischen Juni 2014 und Januar 2015 halbierte sich der Preis und lag zeitweise deutlich unter 50 US-Dollar je Barrel (Brent), bevor sich das Öl bis Ende Februar auf 63 US-Dollar erholen konnte.

DekaStruktur: 4 Ertrag Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des DekaStruktur: 4 Ertrag ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Bei der Investition des Sondervermögens in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement an einem neutralen Musterportfolio (Aufteilung auf die zulässigen Anlageklassen in Erwartung einer neutralen Marktentwicklung bezüglich des Chance-/Risiko-Profiles), in dem die Anlageklassen Aktien, Renten und Geldmarkt der Anlagestrategie „Ertrag“ entsprechend gewichtet sind. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 0 Prozent, Rentenfonds 0 bis 100 Prozent, Geldmarktfonds 0 bis 30 Prozent, Geldmarktanlagen bzw. Bankguthaben 0 bis 49 Prozent. Ein spezielles Management der Risiken soll Verluste, die bei der Verfolgung der Anlagestrategie durch Investition in chancenreiche, aber im Wert schwankende Anlageklassen entstehen können, auf maximal 2,5 Prozent im Kalenderjahr begrenzen und ab einem Anlagezeitraum von 3 Jahren vermeiden (keine Garantie). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente getätigt werden.

Rentenmärkte überraschen positiv

Die internationalen Rentenmärkte zeigten im Berichtsjahr eine positive Entwicklung. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im klassischen Geldmarktsegment bevorzugten institutionelle Anleger weiterhin Anleihen. Andauernde Sorgen um die Auswirkungen des Konflikts in der Ukraine sowie um die wirtschaftliche Entwicklung in Europa stärkten insbesondere die Nachfrage nach Staatsanleihen.

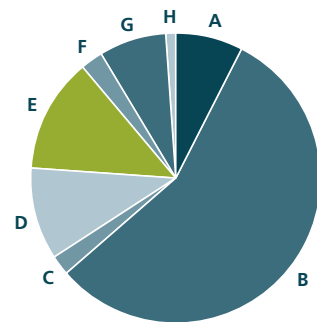
In Euroland schürten enttäuschte Wachstumserwartungen in Kombination mit zurückgehenden Energiepreisen gar die Sorge vor deflationären Tendenzen. Im Bemühen ihr Inflationsziel zu erreichen, lockerte die Europäische Zentralbank (EZB) daraufhin ihre Geldpolitik in mehreren Schritten. Mit Leitzinssenkungen und zweckgebundenen Langfristfinanzierungen versuchte sie zunächst die Kreditvergabe im Euroraum anzukurbeln. Nachdem die Inflationsrate trotz der getätigten Maßnahmen nicht wie erhofft anstieg, beschlossen die Notenbanker im Januar

Wichtige Kennzahlen DekaStruktur: 4 Ertrag

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
	5,2 %	3,4 %	2,5 %
Gesamtkostenquote	1,09 %		
ISIN	LU0185900262		

* p.a./Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur DekaStruktur: 4 Ertrag



A	Rentenfonds Staatsanleihen Welt	7,6 %
B	Rentenfonds Staatsanleihen Euroland	56,1 %
C	Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer	2,4 %
D	Rentenfonds Unternehmensanleihen	10,1 %
E	Rentenfonds flexibel	12,7 %
F	Rentenfonds Wandel- und Nachranganleihen	2,6 %
G	Absolute Return-Fonds	7,6 %
H	Barreserve, Sonstiges	0,9 %

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 4 Ertrag im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	246.433.113
Aktien	0,00
Sonstige	0,00
Gesamt	246.433.113
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	267.056.176
Aktien	0,00
Sonstige	0,00
Gesamt	267.056.176

DekaStruktur: 4 Ertrag

schließlich den im Laufe des Berichtsjahres viel diskutierten Ankauf von Euro-Staatsanleihen. Bundesanleihen sowie Staatsanleihen anderer europäischer Länder verzeichneten vor diesem Hintergrund signifikante Renditerückgänge. In den USA beendete die US-Notenbank Fed dagegen erwartungsgemäß ihr umfassendes Wertpapierankaufprogramm. Überzeugende Wachstumszahlen sowie ein robuster Arbeitsmarkt unterstützten die US-Notenbank in ihrer Entscheidung. Spekulationen um den Zeitpunkt der Zinswende sorgten zwar temporär für steigende Zinsen, insgesamt überwog jedoch das Vertrauen der Anleger in eine kontrollierte Zinspolitik der Fed. Zumal auch in den USA aufgrund des sinkenden Ölpreises und des starken US-Dollar in den kommenden Monaten keine inflationären Tendenzen aufkommen sollten.

In diesem Umfeld legte das Management den Investitionsschwerpunkt auf Euroland-Anleihen im mittleren Laufzeitenbereich. In der ersten Berichtsjahreshälfte nahm das Management die gesunkenen Renditen zum Anlass, deren Anteil und somit die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) im Portfolio schrittweise zu reduzieren. In der zweiten Berichtshälfte wurde vor dem Hintergrund weiterer expansiver Maßnahmen der EZB der Anteil von Euroland-Staatsanleihen wieder schrittweise angehoben sowie das Segment Rentenfonds flexibel aufgestockt.

Für eine höhere durchschnittliche Rendite im Portfolio investierte das Management zudem in die Segmente Staatsanleihen Europa und Welt sowie in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Insbesondere letztere profitierten nach schwachem Start von der gegenwärtigen Suche nach rentablen Anlagen und wurden im Berichtsjahr sukzessive stärker in die Portfoliostruktur integriert. Gestützt von der Suche nach attraktiven Renditen und sehr niedrigen Ausfallrisiken entwickelten sich die im Portfolio enthaltenen Unternehmensanleihen guter und mittlerer Bonität ebenfalls positiv. Begünstigt durch diese Entwicklung entschied sich das Management in der ersten Berichtsjahreshälfte, hochverzinsliche Unternehmensanleihen vorübergehend zu reduzieren und damit Gewinne zu realisieren.

Absolute Return-Fonds waren dem Portfolio zur breiteren Streuung beigemischt. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus konnte hier jedoch nur ein geringer Ergebnisbeitrag erzielt werden und wurde daher im Verlauf des Berichtsjahres deutlich abgebaut.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Wertentwicklung 01.03.2014 – 28.02.2015 DekaStruktur: 4 Ertrag

Index: 28.02.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit

DekaStruktur: 4 Ertrag

marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationelle Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 betrug die Wertentwicklung des DekaStruktur: 4 ErtragPlus plus 5,2 Prozent.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel der Fonds DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Bei der Investition des Sondervermögens in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement an einem neutralen Musterportfolio (Aufteilung auf die zulässigen Anlageklassen in Erwartung einer neutralen Marktentwicklung bezüglich des Chance/Risiko-Profiles), in dem die Anlageklassen Aktien, Renten und Geldmarkt der Anlagestrategie „ErtragPlus“ entsprechend gewichtet sind. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 0 bis 30 Prozent, Rentenfonds 0 bis 100 Prozent, Geldmarktfonds 0 bis 30 Prozent, Geldmarktanlagen bzw. Bankguthaben 0 bis 49 Prozent. Ein spezielles Management der Risiken soll Verluste, die bei der Verfolgung der Anlagestrategie durch Investition in chancenreiche, aber im Wert schwankende Anlageklassen entstehen können, auf maximal 5 Prozent im Kalenderjahr begrenzen und ab einem Anlagezeitraum von 4 Jahren vermeiden (keine Garantie). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Rentenmärkte überraschen positiv

Die internationalen Rentenmärkte zeigten im Berichtsjahr eine positive Entwicklung. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im klassischen Geldmarktsegment bevorzugten institutionelle Anleger weiterhin Anleihen. Andauernde Sorgen um die Auswirkungen des Konflikts in der Ukraine sowie um die wirtschaftliche Entwicklung in Europa stärkten insbesondere die Nachfrage nach Staatsanleihen.

In Euroland schürten enttäuschte Wachstumserwartungen in Kombination mit zurückgehenden Energiepreisen gar die Sorge vor deflationären Tendenzen. Im Bemühen ihr Inflationsziel zu erreichen, lockerte die Europäische Zentralbank (EZB) daraufhin ihre Geldpolitik in mehreren Schritten. Mit Leitzinssenkungen und zweckgebundenen Langfristfinanzierungen versuchte sie zunächst die Kreditvergabe im Euroraum anzukurbeln. Nachdem die Inflationsrate

Wichtige Kennzahlen

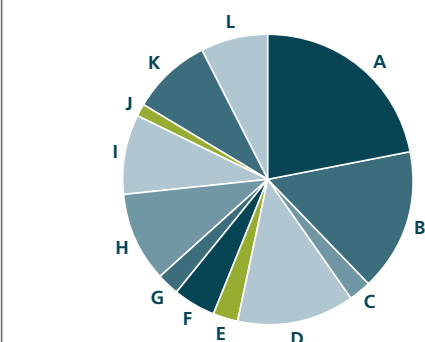
Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DekaStruktur: ErtragPlus	5,3 %	3,8 %	2,2 %
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	5,2 %	3,8 %	2,2 %
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	5,2 %	3,8 %	2,3 %
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	5,2 %	3,8 %	2,3 %

Gesamtkostenquote	
DekaStruktur: ErtragPlus	1,29 %
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	1,28 %
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	1,28 %
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	1,27 %

ISIN	
DekaStruktur: ErtragPlus	LU0098472433
DekaStruktur: 2 ErtragPlus	LU0109011469
DekaStruktur: 3 ErtragPlus	LU0124426619
DekaStruktur: 4 ErtragPlus	LU0185900692

* p.a./Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur



	DekaStruktur: ErtragPlus 2 ErtragPlus	
A Rentenfonds Staatsanleihen Euroland	22,0%	21,8%
B Rentenfonds Staatsanleihen Europa	16,0%	16,0%
C Rentenfonds Staatsanleihen Welt	2,4%	2,2%
D Rentenfonds Sonderthemen	13,1%	13,0%
E Rentenfonds Unternehmensanleihen	2,7%	4,8%
F Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer	4,8%	2,7%
G Rentenfonds flexibel	2,4%	2,5%
H Aktienfonds Welt	10,2%	10,3%
I Aktienfonds Europa	8,8%	9,0%
J Aktienfonds Schwellenländer	1,4%	1,4%
K Geldmarktnaher Fonds	8,8%	8,7%
L Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	7,4%	7,6%

	DekaStruktur: 3 ErtragPlus 4 ErtragPlus	
A Rentenfonds Staatsanleihen Euroland	21,7%	21,8%
B Rentenfonds Staatsanleihen Europa	15,9%	16,0%
C Rentenfonds Staatsanleihen Welt	2,4%	2,4%
D Rentenfonds Sonderthemen	12,9%	13,0%
E Rentenfonds Unternehmensanleihen	2,7%	2,7%
F Rentenfonds flexibel	2,5%	2,5%
G Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer	4,8%	4,8%
H Aktienfonds Welt	10,1%	10,1%
I Aktienfonds Europa	8,7%	8,7%
J Aktienfonds Schwellenländer	1,4%	1,4%
K Geldmarktnaher Fonds	8,7%	8,5%
L Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	8,2%	8,1%

Die Grafik bezieht sich auf den Teilfonds DekaStruktur: ErtragPlus.

DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus

trotz der getätigten Maßnahmen nicht wie erhofft anstieg, beschlossen die Notenbanker im Januar schließlich den im Laufe des Berichtsjahres viel diskutierten Ankauf von Euro-Staatsanleihen. Bundesanleihen sowie Staatsanleihen anderer europäischer Länder verzeichneten vor diesem Hintergrund signifikante Renditerückgänge. In diesem Umfeld legte das Management den Investitionsschwerpunkt auf Euroland-Anleihen im mittleren Laufzeitenbereich, die von dem sich einengenden Renditeaufschlag gegenüber Bundesanleihen profitierten. Darüber hinaus erfolgten bereits Anfang April zusätzliche Investitionen in Euro-Rentenfonds mit kurzen Laufzeiten, die Anfang Dezember zugunsten von Engagement im Segment Staatsanleihen Welt verkauft wurden.

Für eine höhere durchschnittlich Rendite im Portfolio investierte das Management zudem in die Segmente Staatsanleihen Europa und Welt sowie in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Insbesondere letztere profitierten nach schwachem Start von der gegenwärtigen Suche nach rentablen Anlagen und wurden im Berichtsjahr sukzessive stärker in die Portfoliostruktur integriert. Gestützt von der Suche nach attraktiven Renditen und sehr niedrigen Ausfallrisiken entwickelten sich die im Portfolio enthaltenen Unternehmensanleihen guter und mittlerer Bonität ebenfalls positiv. Begünstigt durch diese Entwicklung entschied sich das Management in der ersten Berichtsjahreshälfte, hochverzinsliche Unternehmensanleihen vorübergehend zu reduzieren und damit Gewinne zu realisieren.

Absolute Return-Fonds wurden dem Portfolio zur breiteren Streuung beigemischt. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnte hier jedoch nur ein geringer Ergebnisbeitrag erzielt werden. Das Management baute daher das Segment im Verlauf des Berichtsjahres vollständig ab.

Schwankungsreiche Aktienmärkte

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung beeinflussen vor allem geopolitische Konflikte die weltweiten Aktienmärkte. Die enttäuschenden Wachstumserwartungen in Euroland schürten zunächst die Sorge vor deflationären Tendenzen. Zudem spitzte sich der Konflikt in der Ukraine zu. Das Management reagierte auf die Unsicherheiten mit einer aktiven Steuerung des Aktieninvestitionsgrades. Im weiteren Verlauf verbesserten sich die globalen Konjunkturdaten. Nachdem sich auch die Befürchtung einer Wirtschaftsabschwächung Chinas nicht weiter erhärtete, legten die Aktienkurse deutlich

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: ErtragPlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	27.170.964
Aktien	5.161.150
Sonstige	0,00
Gesamt	32.332.114
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	32.345.896
Aktien	11.014.701
Sonstige	0,00
Gesamt	43.360.597

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 2 ErtragPlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	25.997.866
Aktien	4.783.809
Sonstige	0,00
Gesamt	30.781.675
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	30.676.363
Aktien	9.867.986
Sonstige	0,00
Gesamt	40.544.349

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 3 ErtragPlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	93.778.186
Aktien	17.699.878
Sonstige	0,00
Gesamt	111.478.064
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	106.020.237
Aktien	37.999.272
Sonstige	0,00
Gesamt	144.019.509

DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus

zu. Die EZB entfachte mit ihrer Zinsentscheidung im Juni weitere Kursfantasien. In dem sich verbessernden Umfeld erhöhte das Management schrittweise den Aktieninvestitionsgrad.

Mit dem Abschuss einer Passagiermaschine im ukrainischen Luftraum breiteten sich im Juli zunehmend Ängste vor weiteren Sanktionen gegen Russland bis hin zu einem erneuten kalten Krieg aus. Deutliche Kursverluste an den europäischen Aktienmärkten waren die direkte Folge. Neben der weiterhin aktiven Steuerung des Aktieninvestitionsgrades unterlegt mit konsequenten Stop-Loss-Marken verschob das Management die Aktienausrichtung im Portfolio von Europa und Euroland in Richtung USA. Außer einer geringeren wirtschaftlichen Verflechtung mit Russland sprachen auch makroökonomische Faktoren für dortige Engagements. Der starke US-Dollar wurde bei einem Kursniveau von 1,34 US-Dollar je Euro genutzt, um die Währungssicherung um 50 Prozent zu senken. Aufgrund der guten konjunkturellen Aussichten rundeten Investitionen in Aktienfonds mit Fokus auf positiv bewerteten Schwellenländern die regionale Neuausrichtung des Portfolios ab.

Nach zwischenzeitlicher Erholung kam es im Oktober zu einer stärkeren Korrektur. Die starken Verwerfungen an den Ölmärkten und die dadurch entstehenden Probleme stark rohstoffabhängiger Länder sorgten für Verunsicherung. Die Anleger befürchteten zudem eine Abschwächung des globalen Wirtschaftswachstums. Dank der verbalen Intervention der EZB erholten sich die Kurse jedoch rasch. Das Management nutzte die zwischenzeitlich schwächeren Kurse für Zukäufe in Euroland-Aktien und mischte der Portfoliostruktur zudem aufgrund der positiven Signale aus Japan über einen weltweit investierenden Aktienfonds japanische Aktien bei. Unsicherheiten rund um die Parlamentswahlen in Griechenland veranlassten das Management im Dezember zu einer erneuten Reduzierung der Aktienpositionen über Euroland und USA bei gleichzeitiger Reduzierung der US-Dollar-Währungssicherung.

Die Erwartung eines Staatsanleihen-Ankaufprogrammes seitens der EZB motivierte das Management im Januar, den Aktieninvestitionsgrad wiederum schrittweise zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund wurde unter regionalen Gesichtspunkten die Positionierung in globalen Aktienfonds schrittweise zugunsten von Euroland-Aktienfonds zurückgeführt. Im Rahmen dieser Umschichtung erfolgte zudem eine vollständige Auflösung der US-Dollar-Währungssicherung. Die zuletzt beschlossenen Maßnahmen der EZB beflügelten erneut die Aktienmärkte.

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 4 ErtragPlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	233.734.188
Aktien	41.755.002
Sonstige	0,00
Gesamt	275.489.190
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	278.910.999
Aktien	94.851.734
Sonstige	0,00
Gesamt	373.762.733

Die verbliebenen freien Mittel investierte das Management in schwankungsarme Geldmarktanlagen, welche jedoch aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus nur eine geringe Rendite erwirtschaften konnten.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der

DekaStruktur: ErtragPlus, DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus, DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationelle Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 betrug die Wertentwicklung plus 5,2 Prozent (DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus und DekaStruktur: 4 ErtragPlus) bzw. plus 5,3 Prozent (DekaStruktur: ErtragPlus).

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung

Wertentwicklung 01.03.2014 – 28.02.2015 DekaStruktur: ErtragPlus *

Index: 28.02.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

(EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

* Aufgrund einer nahezu identischen Portfoliostruktur und einer ebenfalls nahezu identischen Wertentwicklung steht die graphische Darstellung zum DekaStruktur: ErtragPlus hier exemplarisch auch für die Wertentwicklung des DekaStruktur: 2 ErtragPlus, DekaStruktur: 3 ErtragPlus und des DekaStruktur: 4 ErtragPlus.

DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel der Fonds DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Bei der Investition des Sondervermögens in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement an einem neutralen Musterportfolio (Aufteilung auf die zulässigen Anlageklassen in Erwartung einer neutralen Marktentwicklung bezüglich des Chance/Risiko-Profiles), in dem die Anlageklassen Aktien, Renten und Geldmarkt der Anlagestrategie „Wachstum“ entsprechend gewichtet sind. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren:

Anteil Aktienfonds 0 bis 60 Prozent, Rentenfonds 0 bis 100 Prozent, Geldmarktfonds 0 bis 30 Prozent, Geldmarktanlagen bzw. Bankguthaben 0 bis 49 Prozent. Ein spezielles Management der Risiken soll Verluste, die bei der Verfolgung der Anlagestrategie durch Investition in chancenreiche, aber im Wert schwankende Anlageklassen entstehen können, auf maximal 5 Prozent im Kalenderjahr begrenzen und ab einem Anlagezeitraum von 4 Jahren vermeiden (keine Garantie). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Rentenmärkte überraschen positiv

Die internationalen Rentenmärkte schlossen das Berichtsjahr mit einer positiven Wertentwicklung ab. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus im klassischen Geldmarktsegment bevorzugten institutionelle Anleger weiterhin Anleihen. Andauernde Sorgen um die Auswirkungen des Konflikts in der Ukraine sowie um die wirtschaftliche Entwicklung in Europa stärkten insbesondere die Nachfrage nach Staatsanleihen.

In Euroland schürten enttäuschte Wachstumserwartungen in Kombination mit zurückgehenden Energiepreisen gar die Sorge vor deflationären Tendenzen. Im Bemühen ihr Inflationsziel zu erreichen, lockerte die Europäische Zentralbank (EZB) daraufhin ihre Geldpolitik in mehreren Schritten. Mit Leitzinssen-

Wichtige Kennzahlen

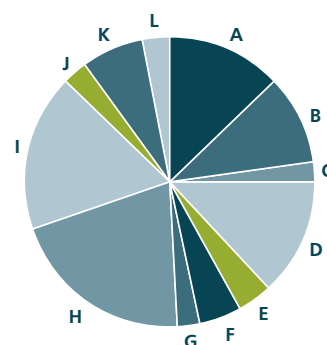
Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DekaStruktur: Wachstum	6,3 %	4,8 %	2,8 %
DekaStruktur: 2 Wachstum	6,4 %	4,8 %	2,8 %
DekaStruktur: 3 Wachstum	6,3 %	4,8 %	2,8 %
DekaStruktur: 4 Wachstum	6,3 %	4,8 %	2,8 %

Gesamtkostenquote	
DekaStruktur: Wachstum	1,53 %
DekaStruktur: 2 Wachstum	1,52 %
DekaStruktur: 3 Wachstum	1,51 %
DekaStruktur: 4 Wachstum	1,51 %

ISIN	
DekaStruktur: Wachstum	LU0098472516
DekaStruktur: 2 Wachstum	LU0109011626
DekaStruktur: 3 Wachstum	LU0124427344
DekaStruktur: 4 Wachstum	LU0185900775

* p.a./Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur



		DekaStruktur:	
		Wachstum	2 Wachstum
A	Rentenfonds Staatsanleihen Euroland	12,9%	12,9%
B	Rentenfonds Staatsanleihen Europa	10,0%	10,0%
C	Rentenfonds Staatsanleihen Welt	2,3%	2,4%
D	Rentenfonds Sonderthemen	13,1%	13,1%
E	Rentenfonds Unternehmensanleihen	3,8%	3,7%
F	Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer	4,8%	4,8%
G	Rentenfonds flexibel	2,3%	2,3%
H	Aktienfonds Welt	20,7%	20,6%
I	Aktienfonds Europa	17,5%	17,3%
J	Aktienfonds Schwellenländer	2,7%	2,7%
K	Geldmarktnahe Fonds	6,9%	6,9%
L	Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	3,0%	3,3%

		DekaStruktur:	
		3 Wachstum	4 Wachstum
A	Rentenfonds Staatsanleihen Euroland	12,9%	13,0%
B	Rentenfonds Staatsanleihen Europa	9,9%	10,0%
C	Rentenfonds Staatsanleihen Welt	2,3%	2,3%
D	Rentenfonds Sonderthemen	12,8%	13,1%
E	Rentenfonds Unternehmensanleihen	3,7%	3,7%
F	Rentenfonds Staatsanleihen Schwellenländer	4,7%	4,8%
G	Rentenfonds flexibel	2,2%	2,3%
H	Aktienfonds Welt	20,1%	20,3%
I	Aktienfonds Europa	17,1%	16,8%
J	Aktienfonds Schwellenländer	2,7%	2,7%
K	Geldmarktnahe Fonds	7,0%	6,7%
L	Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	4,6%	4,3%

Die Grafik bezieht sich auf den Teilfonds DekaStruktur: Wachstum.

DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum

kungen und zweckgebundenen Langfristfinanzierungen versuchte sie zunächst die Kreditvergabe im Euroraum anzukurbeln. Nachdem die Inflationsrate trotz der getätigten Maßnahmen nicht wie erhofft anstieg, beschlossen die Notenbanker im Januar schließlich den im Laufe des Berichtsjahres viel diskutierten Ankauf von Euro-Staatsanleihen. Bundesanleihen sowie Staatsanleihen anderer europäischer Länder verzeichneten vor diesem Hintergrund signifikante Renditerückgänge. In diesem Umfeld legte das Management den Investitionsschwerpunkt auf Euroland-Anleihen im mittleren Laufzeitenbereich, die von dem sich einengenden Renditeaufschlag gegenüber Bundesanleihen profitierten. Darüber hinaus erfolgten bereits Anfang April zusätzlich Investitionen in Euro-Rentenfonds mit kurzen Laufzeiten, die Anfang Dezember zugunsten von Engagements im Segment Staatsanleihen Welt verkauft wurden.

Für eine höhere durchschnittlich Rendite im Portfolio investierte das Management zudem in die Segmente Staatsanleihen Europa und Welt sowie in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Insbesondere letztere profitierten nach schwachem Start von der gegenwärtigen Suche nach rentablen Anlagen und wurden im Berichtsjahr sukzessive stärker in die Portfoliostruktur integriert. Gestützt von der Suche nach attraktiven Renditen und sehr niedrigen Ausfallrisiken entwickelten sich die im Portfolio enthaltenen Unternehmensanleihen guter und mittlerer Bonität ebenfalls positiv. Begünstigt durch diese Entwicklung entschied sich das Management in der ersten Berichtsjahreshälfte, hochverzinsliche Unternehmensanleihen vorübergehend zu reduzieren und damit Gewinne zu realisieren. Zur breiteren Streuung wurde der Struktur zudem das Segment Rentenfonds flexibel beigemischt.

Schwankungsreiche Aktienmärkte

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung beeinflussten vor allem geopolitische Konflikte die weltweiten Aktienmärkte. Die enttäuschenden Wachstumserwartungen in Euroland schürten zunächst die Sorge vor deflationären Tendenzen. Zudem spitzte sich der Konflikt in der Ukraine zu. Der Anschluss der Halbinsel Krim an die Russische Föderation belastete ab März das Verhältnis zwischen Russland und den westlichen Ländern. Das Management reagierte auf die Unsicherheiten mit einer aktiven Steuerung des Aktieninvestitionsgrades. Im weiteren Verlauf verbesserten sich die globalen Konjunkturdaten. Nachdem sich auch die Befürchtung einer Wirtschaftsabschwächung Chinas nicht weiter erhärtete, legten die Aktienkurse deutlich zu. Die EZB entfachte mit

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: Wachstum im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	160.179.098
Aktien	62.732.432
Sonstige	0,00
Gesamt	222.911.530
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	160.307.961
Aktien	112.653.193
Sonstige	0,00
Gesamt	272.961.154

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 2 Wachstum im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	142.752.977
Aktien	59.339.558
Sonstige	0,00
Gesamt	202.092.535
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	143.824.475
Aktien	103.822.176
Sonstige	0,00
Gesamt	247.646.651

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 3 Wachstum im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	147.046.961
Aktien	59.058.401
Sonstige	0,00
Gesamt	206.105.362
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	138.627.812
Aktien	102.617.310
Sonstige	0,00
Gesamt	241.245.122

DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum

ihrer Zinsentscheidung im Juni weitere Kursfantasien. In dem sich verbessernden Umfeld erhöhte das Management schrittweise den Aktieninvestitionsgrad.

Mit dem Abschuss einer Passagiermaschine im ukrainischen Luftraum breiteten sich im Juli zunehmend Ängste vor weiteren Sanktionen gegen Russland bis hin zu einem erneuten kalten Krieg aus. Deutliche Kursverluste an den europäischen Aktienmärkten waren die direkte Folge. Neben der weiterhin aktiven Steuerung des Aktieninvestitionsgrades unterlegt mit konsequenten Stop-Loss-Markten verschob das Management die Aktienausrichtung im Portfolio von Europa und Euroland in Richtung USA. Neben einer geringeren wirtschaftlichen Verflechtung mit Russland sprachen makroökonomische Faktoren für dortige Engagements. Der starke US-Dollar wurde bei einem Kursniveau von 1,34 US-Dollar je Euro genutzt, um die Währungssicherung um 50 Prozent zu senken. Aufgrund der guten konjunkturellen Aussichten rundeten Investitionen in Aktienfonds mit Fokus auf positiv bewerteten Schwellenländern die regionale Neuausrichtung des Portfolios ab.

Nach zwischenzeitlicher Erholung kam es im Oktober zu einer stärkeren Korrektur. Die starken Verwerfungen an den Ölmärkten und die dadurch entstehenden Probleme stark rohstoffabhängiger Länder sorgten für Verunsicherung. Die Anleger befürchteten zudem eine Abschwächung des globalen Wirtschaftswachstums. Dank der verbalen Intervention der EZB erholten sich die Kurse jedoch rasch. Das Management nutzte die zwischenzeitlich schwächeren Kurse für Zukäufe in Euroland-Aktien und mischte der Portfoliostruktur zudem aufgrund der positiven Signale aus Japan über einen weltweit investierenden Aktienfonds japanische Aktien bei. Unsicherheiten rund um die bevorstehenden Parlamentswahlen in Griechenland veranlassten das Management im Dezember zu einer erneuten Reduzierung der Aktienpositionen über Euroland und USA bei gleichzeitiger Reduzierung der US-Dollar-Währungssicherung.

Die Erwartung eines Staatsanleihen-Ankaufprogrammes seitens der EZB motivierte das Management im Januar, den Aktieninvestitionsgrad wiederum schrittweise zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund wurde unter regionalen Gesichtspunkten die Gewichtung in globalen Aktienfonds schrittweise zugunsten von Euroland-Aktienfonds zurückgeführt. Zudem erfolgte im Rahmen dieser Umschichtung eine vollständige Auflösung der US-Dollar-Währungssicherung. Die dann beschlossenen Maßnahmen der EZB beflügelten erneut die Aktienmärkte.

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 4 Wachstum im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	287.274.331
Aktien	115.784.969
Sonstige	0,00
Gesamt	403.059.300
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	264.865.983
Aktien	210.689.601
Sonstige	0,00
Gesamt	475.555.584

Die verbliebenen freien Mittel investierte das Management in schwankungsarme Geldmarktanlagen, welche jedoch aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus nur eine geringe Rendite erwirtschaften konnten.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der

DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum, DekaStruktur: 4 Wachstum

Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

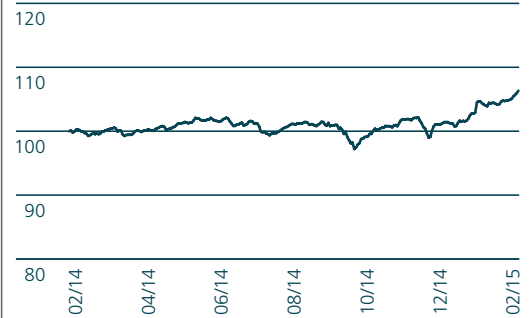
Unter operationelle Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 betrug die Wertentwicklung plus 6,3 Prozent (DekaStruktur: Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum und DekaStruktur: 4 Wachstum) bzw. im DekaStruktur: 2 Wachstum plus 6,4 Prozent.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung

Wertentwicklung 01.03.2014 – 28.02.2015 DekaStruktur: Wachstum *

Index: 28.02.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

(EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

* Aufgrund einer nahezu identischen Portfoliostruktur und einer ebenfalls nahezu identischen Wertentwicklung steht die graphische Darstellung zum DekaStruktur: Wachstum hier exemplarisch auch für die Wertentwicklung des DekaStruktur: 2 Wachstum, DekaStruktur: 3 Wachstum und des DekaStruktur: 4 Wachstum.

DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel der Fonds DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Bei der Investition des Sondervermögens in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement an einem neutralen Musterportfolio (Aufteilung auf die zulässigen Anlageklassen in Erwartung einer neutralen Marktentwicklung bezüglich des Chance/Risiko-Profiles), in dem die Anlageklassen Aktien, Renten und Geldmarkt der Anlagestrategie „Chance“ entsprechend gewichtet sind. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 40 bis 100 Prozent, Rentenfonds 0 bis 60 Prozent, Geldmarktfonds 0 bis 30 Prozent, Geldmarktanlagen bzw. Bankguthaben 0 bis 49 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Aktive Steuerung des Aktieninvestitionsgrades zahlte sich aus

Im Berichtsjahr entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte unter teilweise starken Schwankungen in der Summe sehr positiv. Zu Beginn lag der Investitionsschwerpunkt des Fonds auf amerikanischen und europäischen Aktienfonds. Zusätzlich wurden Aktienfonds mit weltweitem Anlagefokus sowie mit einem geringen Anteil auch Aktienfonds mit Anlage-schwerpunkten in den Schwellenländern oder Japan beigemischt.

In Euroland schürten enttäuschte Wachstumserwartungen in Kombination mit zurückgehenden Energiepreisen gar die Sorge vor deflationären Tendenzen. Zudem belastete die sich zuspitzende Ukraine-Krise insbesondere die europäischen Aktienmärkte und veranlasste das Management bereits frühzeitig, Aktienengagements in Euroland zu reduzieren. Dagegen konnten sich die US-Börsen aufgrund verbesserter Konjunkturaussichten von der Entwicklung in Europa abkoppeln. Die Indikatoren deuteten nach einem strengen Winter auf eine Beschleunigung der US-Wirtschaftsaktivität hin.

Wichtige Kennzahlen

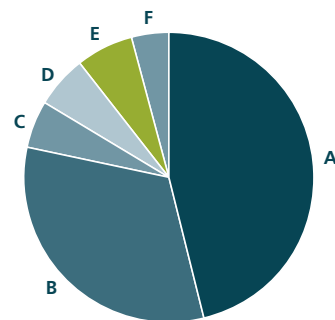
Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DekaStruktur: Chance	21,4 %	11,7 %	7,9 %
DekaStruktur: 2 Chance	21,7 %	11,6 %	7,9 %
DekaStruktur: 3 Chance	21,5 %	11,6 %	7,9 %
DekaStruktur: 4 Chance	21,6 %	11,6 %	7,8 %

	Gesamtkostenquote
DekaStruktur: Chance	1,96 %
DekaStruktur: 2 Chance	1,96 %
DekaStruktur: 3 Chance	1,96 %
DekaStruktur: 4 Chance	1,95 %

ISIN	
DekaStruktur: Chance	LU0098472607
DekaStruktur: 2 Chance	LU0109012194
DekaStruktur: 3 Chance	LU0124427773
DekaStruktur: 4 Chance	LU0185901070

* p. a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur



	DekaStruktur:	
	Chance	2 Chance
A Aktienfonds Europa	46,3 %	46,6 %
B Aktienfonds Nordamerika	32,2 %	32,3 %
C Aktienfonds Schwellenländer	5,3 %	5,3 %
D Aktienfonds Welt	5,7 %	5,6 %
E Aktienfonds Japan	6,5 %	6,5 %
F Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	4,0 %	3,7 %

	DekaStruktur:	
	3 Chance	4 Chance
A Aktienfonds Europa	45,8 %	46,1 %
B Aktienfonds Nordamerika	32,1 %	32,3 %
C Aktienfonds Schwellenländer	5,3 %	5,2 %
D Aktienfonds Welt	5,7 %	5,6 %
E Aktienfonds Japan	6,5 %	6,4 %
F Barreserve, Geldmarktfonds, Sonstiges	4,6 %	4,4 %

Die Grafik bezieht sich auf den Teilfonds DekaStruktur: Chance.

DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance

Ab Mitte April stiegen auch die Aktienindizes in Europa deutlich an. Anzeichen einer Annäherung im Ukraine-Konflikt sowie verbesserte Konjunkturdaten aus Deutschland schafften Vertrauen bei den Anlegern. In dem sich verbessernden Umfeld setzte das Management eine sehr aktive Steuerung des Aktieninvestitionsgrades um. Einerseits wurde bei sich bietenden Chancen die Aktienpositionierung teilweise bis auf über 90 Prozent erhöht, andererseits wurden bei erhöhten Kursniveaus zwischenzeitliche Gewinnmitnahmen umgesetzt.

Im Juni erhielten die Märkte erneute Unterstützung von der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit einer Leitzinssenkung auf 0,15 Prozent und der Verringerung des Einlagenzinssatzes für Banken in den negativen Bereich überraschte Notenbank-Chef Mario Draghi die Märkte und unterstrich damit seine Bereitschaft, deflationären Tendenzen energisch entgegenzutreten. Infolgedessen legten die Aktienkurse deutlich zu. Auch in den USA sorgte die Liquiditätsspritze der EZB für neue Höchststände. Dies nahm das Management zum Anlass, Gewinne zu realisieren und den Aktieninvestitionsgrad über einen Abbau der Segmente Deutschland und Euroland signifikant zu senken.

Eine uneinheitliche Entwicklung an den Aktienmärkten mit neuen Höchstständen in den USA und ausgeprägten Schwankungen in Europa kennzeichnete den weiteren Verlauf. Um diese Marktbewegungen zu nutzen, steuerte das Management den Aktieninvestitionsgrad vorrangig über deutsche und europäische Aktienanlagen in einer Bandbreite von 49 bis 63 Prozent. In dieser Phase wirkte die konstant hohe Gewichtung von US-Aktienfonds als stabilisierender Faktor. Im Sommer trat die Ukraine-Krise durch den Abschuss einer Passagiermaschine wieder stärker in den Vordergrund. USA und EU reagierten auf die zunehmende Gewalt in der Ostukraine mit einer Ausweitung der Sanktionen gegen Russland. Die Gemengelage führte erneut zu Kursrückgängen, die in Europa deutlich stärker ausfielen als in Nordamerika.

Ab September wechselten positive und negative Effekte einander ab. Zunächst überraschte die EZB die Märkte mit einer weiteren Leitzinssenkung und einem zweckgebundenen Finanzierungsprogramm, mit dem die Kreditvergabe der Banken an Unternehmen angeregt werden sollte. Die stimulierenden Effekte hielten sich jedoch nur kurz am Markt. Aufgrund der positiven Konjunktorentwicklung in den USA machten sich Befürchtungen über eine baldige Leitzinsanhebung der US-Notenbank und eine Wachstumsverlangsamung in Europa und China breit. Die

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: Chance im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	60.791.400
Aktien	364.058.892
Sonstige	0,00
Gesamt	424.850.292

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	139.389.775
Aktien	378.542.879
Sonstige	0,00
Gesamt	517.932.654

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 2 Chance im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	45.766.500
Aktien	286.569.204
Sonstige	0,00
Gesamt	332.335.704

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	105.603.560
Aktien	294.145.507
Sonstige	0,00
Gesamt	399.749.067

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 3 Chance im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	27.072.394
Aktien	136.901.080
Sonstige	0,00
Gesamt	163.973.474

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	58.067.500
Aktien	139.565.197
Sonstige	0,00
Gesamt	197.632.697

DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance

Aktienmärkte gerieten deutlich unter Druck. Getragen von positiven Konjunkturdaten, guten Unternehmensgewinnen sowie einer Lockerung der Geldpolitik in Japan und China stiegen die Aktienkurse ab Mitte Oktober jedoch rasch wieder an. Zudem gab der EZB-Beschluss, auch unkonventionelle Maßnahmen wie den Ankauf von Staatsanleihen in Erwägung zu ziehen, den Märkten neuen Auftrieb. Das Management entschied sich daraufhin im November und Dezember für eine schrittweise Erhöhung des Aktieninvestitionsgrades. Die Umsetzung erfolgte über Europa, Euroland und Deutschland. Zudem wurden die Währungsrisiken des US-Dollar in US-Aktienfonds temporär zu 25 Prozent abgesichert, bevor diese dann im Dezember wieder vollständig aufgelöst wurde. Daneben fand eine Aufstockung des bis dahin geringen Anteils japanischer Aktienfonds statt. Bereits Ende August erfolgte zudem ein Aufbau von Schwellenländer-Aktienfonds über die Regionen Asien und Lateinamerika.

Zum Ende des Berichtsjahres beflügelte das von der EZB beschlossene Staatsanleihen-Ankaufprogramm die Aktienmärkte. Die positiven Kurse veranlassten das Fondsmanagement, erzielte Gewinne zu realisieren. Nachdem die japanische Notenbank ihrerseits keine weiteren Maßnahmen zur Schwächung des Yen in Aussicht stellte, wurde in diesem Bereich die Währungssicherung zum Euro vollständig aufgehoben.

Die verbliebenen freien Mittel investierte das Management in schwankungsarme Geldmarktanlagen, die jedoch aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus nur eine geringe Rendite erwirtschaften konnten.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbe-

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 4 Chance im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	34.052.500
Aktien	202.110.506
Sonstige	0,00
Gesamt	236.163.006
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	75.628.770
Aktien	184.920.932
Sonstige	0,00
Gesamt	260.549.702

sondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

DekaStruktur: Chance, DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance, DekaStruktur: 4 Chance

Unter operationelle Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 betrug die Wertentwicklung plus 21,4 Prozent (DekaStruktur: Chance), bzw. plus 21,5 Prozent (DekaStruktur: 3 Chance), bzw. plus 21,6 Prozent (DekaStruktur: 4 Chance) bzw. plus 21,7 Prozent (DekaStruktur: 2 Chance).

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Wertentwicklung 01.03.2014 – 28.02.2015 DekaStruktur: Chance *

Index: 28.02.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

* Aufgrund einer nahezu identischen Portfoliostruktur und einer ebenfalls nahezu identischen Wertentwicklung steht die graphische Darstellung zum DekaStruktur: Chance hier exemplarisch auch für die Wertentwicklung des DekaStruktur: 2 Chance, DekaStruktur: 3 Chance und des DekaStruktur: 4 Chance.

DekaStruktur: 2 ChancePlus, DekaStruktur: 3 ChancePlus, DekaStruktur: 4 ChancePlus Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel der Fonds DekaStruktur: 2 ChancePlus, DekaStruktur: 3 ChancePlus, DekaStruktur: 4 ChancePlus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Bei der Investition des Sondervermögens in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement an einem neutralen Musterportfolio (Aufteilung auf die zulässigen Anlageklassen in Erwartung einer neutralen Marktentwicklung bezüglich des Chance/Risiko-Profiles), in dem die Anlageklassen Aktien, Renten und Geldmarkt der Anlagestrategie „ChancePlus“ entsprechend gewichtet sind. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 50 bis 100 Prozent, Rentenfonds 0 Prozent, Geldmarktfonds 0 bis 30 Prozent, Geldmarktanlagen bzw. Bankguthaben 0 bis 49 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Positive Aktienmarktentwicklung

Im Berichtsjahr entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte unter teilweise starken Schwankungen in der Summe sehr positiv. Zu Beginn lag der Investitionsschwerpunkt des Fonds auf amerikanischen und europäischen Aktienfonds. Zusätzlich wurden Aktienfonds mit weltweitem Anlagefokus sowie Schwellenländer- und Branchenfonds beigemischt. Mit einem geringen Anteil fand zudem ein japanischer Aktienfonds Berücksichtigung.

In Euroland schürten enttäuschte Wachstumserwartungen in Kombination mit zurückgehenden Energiepreisen gar die Sorge vor deflationären Tendenzen. Zudem belastete die sich zuspitzende Ukraine-Krise insbesondere die europäischen Aktienmärkte und veranlasste das Management bereits frühzeitig, Aktienengagements in Euroland zu reduzieren. Dagegen konnten sich die US-Börsen aufgrund verbesserter Konjunkturaussichten von der Entwicklung in Europa abkoppeln. Die Indikatoren deuteten nach einem strengen Winter auf eine Beschleunigung der US-Wirtschaftsaktivität hin. Zeitgleich stabilisierte sich die Lage auch in vielen Schwellenländern. Das Management reduzierte Anfang Mai die Branche

Wichtige Kennzahlen

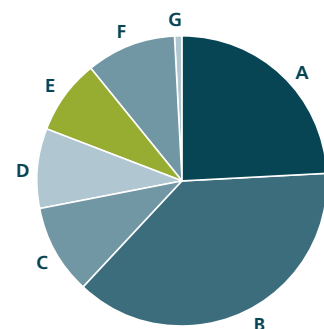
Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DekaStruktur: 2 ChancePlus	27,7 %	14,6 %	11,0 %
DekaStruktur: 3 ChancePlus	27,6 %	14,7 %	11,1 %
DekaStruktur: 4 ChancePlus	27,7 %	14,6 %	11,1 %

Gesamtkostenquote	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	2,37 %
DekaStruktur: 3 ChancePlus	2,38 %
DekaStruktur: 4 ChancePlus	2,38 %

ISIN	
DekaStruktur: 2 ChancePlus	LU0109012277
DekaStruktur: 3 ChancePlus	LU0124427930
DekaStruktur: 4 ChancePlus	LU0185901153

* p.a./Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur



	2 ChancePlus	3 ChancePlus	4 ChancePlus
A Aktienfonds Europa	24,3%	24,7%	24,5%
B Aktienfonds Nordamerika	37,7%	37,5%	37,8%
C Aktienfonds Schwellenländer	10,0%	9,9%	9,9%
D Aktienfonds Welt	9,0%	8,9%	8,9%
E Aktienfonds Japan	8,3%	8,3%	8,3%
F Aktienfonds Branchen	10,0%	10,0%	9,9%
G Barreserve, Sonstiges	0,7%	0,7%	0,7%

Die Grafik bezieht sich auf den Teilfonds DekaStruktur: 2 ChancePlus.

Digitale Kommunikation und nahm über einen Generika-Fonds eine Investition im Pharmabereich vor.

Im Juni erhielten die Aktienmärkte erneut Unterstützung von der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit einer Leitzinssenkung auf 0,15 Prozent sowie der Verringerung des Einlagenzinssatzes für Banken in den negativen Bereich überraschte Notenbank-Chef Mario Draghi die Märkte und unterstrich damit seine Bereitschaft, deflationären Tendenzen energisch entgegenzutreten. Infolgedessen legten die Aktienkurse deutlich zu. Auch in den USA sorgte

DekaStruktur: 2 ChancePlus, DekaStruktur: 3 ChancePlus, DekaStruktur: 4 ChancePlus

die Liquiditätsspritze der EZB für neue Höchststände. Dies nahm das Management zum Anlass, um das Portfolio defensiver auszurichten. Der Anteil von deutschen und Euroland-Aktienfonds wurde deutlich reduziert. Im Gegenzug fanden US- und europäische Aktienfonds eine stärkere Berücksichtigung.

Im Sommer trat die Ukraine-Krise durch den Abschuss einer Passagiermaschine wieder stärker in den Vordergrund. USA und EU reagierten auf die zunehmende Gewalt in der Ostukraine mit einer Ausweitung der Sanktionen gegen Russland. Die Gemengelage führte erneut zu Kursrückgängen, die in Europa deutlich stärker ausfielen als in Nordamerika. Die sich anschließende freundliche Phase an den Aktienmärkten nutzte das Management, um Investitionen in Euroland zugunsten von US-Aktienfonds weiter zu reduzieren. Darüber hinaus wurde das Europa-segment insgesamt defensiver ausgerichtet.

Ab September wechselten positive und negative Effekte einander ab. Zunächst überraschte die EZB die Märkte mit einer weiteren Leitzinssenkung und einem zweckgebundenen Finanzierungsprogramm, mit dem die Kreditvergabe der Banken an Unternehmen angeregt werden sollte. In Erwartung ähnlicher Maßnahmen seitens der japanischen Notenbank erhöhte das Management den Anteil japanischer Aktienfonds im Portfolio. Die stimulierenden Effekte hielten sich jedoch nur kurz am Markt. Aufgrund der positiven Konjunktorentwicklung in den USA machten sich Befürchtungen über eine baldige Leitzinsanhebung der US-Notenbank und eine Wachstumsverlangsamung in Europa und China breit. Die Aktienmärkte gerieten deutlich unter Druck. Getragen von positiven Konjunkturdaten, guten Unternehmensgewinnen sowie einer Lockerung der Geldpolitik in Japan und China stiegen die Aktienkurse ab Mitte Oktober jedoch rasch wieder an. Zudem gab der EZB-Beschluss, auch unkonventionelle Maßnahmen wie den Ankauf von Staatsanleihen in Erwägung zu ziehen, den Märkten neuen Auftrieb.

Das Management nutzte das positive Marktumfeld zur Neuausrichtung des Branchensegments und realisierte Gewinne in den Segmenten Technologie und Generika. Im Gegenzug erfolgte ein Aufbau der Branchen Gesundheitswesen und Energie. Weiterhin wurden aussichtsreichere deutsche und Euroland-Aktienfonds zulasten von europäischen und amerikanischen Aktienfonds gekauft. Zudem sicherte das Management die Währungsrisiken des US-Dollar in US-Aktienfonds temporär zu 25 Prozent ab, bevor diese dann im Dezember wieder vollständig aufgelöst wurden.

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 2 Chance Plus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	585.144.630
Sonstige	0,00
Gesamt	585.144.630

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	657.159.541
Sonstige	0,00
Gesamt	657.159.541

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 3 ChancePlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	390.366.680
Sonstige	0,00
Gesamt	390.366.680

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	429.719.533
Sonstige	0,00
Gesamt	429.719.533

Übersicht der Anlagegeschäfte DekaStruktur: 4 ChancePlus im Berichtszeitraum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	491.162.703
Sonstige	0,00
Gesamt	491.162.703

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0,00
Aktien	535.977.944
Sonstige	0,00
Gesamt	535.977.944

DekaStruktur: 2 ChancePlus, DekaStruktur: 3 ChancePlus, DekaStruktur: 4 ChancePlus

Zum Ende des Berichtsjahres beflügelte das von der EZB beschlossene Staatsanleihen-Ankaufprogramm die Aktienmärkte. Die positiven Kurse veranlassten das Fondsmanagement, erzielte Gewinne im Bereich Gesundheitswesen zu realisieren, und stattdessen in die Segmente Finanzwerte und Energie anzulegen. Nachdem zudem die japanische Notenbank ihrerseits keine weiteren Maßnahmen zur Schwächung des Yen in Aussicht stellte, wurde in diesem Bereich die Währungssicherung zum Euro vollständig aufgehoben.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenen-

Wertentwicklung 01.03.2014 – 28.02.2015 DekaStruktur: 2 ChancePlus *

Index: 28.02.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

falls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationelle Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

In der Berichtsperiode vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 betrug die Wertentwicklung plus 27,7 Prozent (DekaStruktur: 2 ChancePlus und DekaStruktur: 4 ChancePlus) bzw. plus 27,6 Prozent (DekaStruktur: 3 ChancePlus).

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

* Aufgrund einer nahezu identischen Portfoliostruktur und einer ebenfalls nahezu identischen Wertentwicklung steht die graphische Darstellung zum DekaStruktur: 2 ChancePlus hier exemplarisch auch für die Wertentwicklung des DekaStruktur: 3 ChancePlus und des DekaStruktur: 4 ChancePlus.

DekaStruktur: ErtragPlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

46.238.618,60

38,59

822.887,84

0,69

63.875.521,26

53,30

8.943.287,64

7,46

9.855,68

0,01

-70.139,40

-0,05

119.820.031,62

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

110.114.139,86

91,89

822.887,84

0,69

8.943.287,64

7,46

9.855,68

0,01

-70.139,40

-0,05

119.820.031,62

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: ErtragPlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapier-Investmentanteile							110.937.027,70	92,58
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							27.453.531,28	22,91
EUR							27.453.531,28	22,91
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	26.600	0	3.000	EUR 109,670	2.917.222,00	2,43
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	78.150	61.750	0	EUR 41,030	3.206.494,50	2,68
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	10.720	0	5.100	EUR 169,130	1.813.073,60	1,51
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	30.660	14.300	22.510	EUR 170,550	5.229.063,00	4,36
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	3.940	0	2.200	EUR 148,840	586.429,60	0,49
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	22.730	16.430	0	EUR 100,800	2.291.184,00	1,91
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	6.640	6.640	0	EUR 121,860	809.150,40	0,68
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	202.966	8.000	14.000	EUR 52,230	10.600.914,18	8,85
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							73.934.158,48	61,70
EUR							73.934.158,48	61,70
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	98.020	32.500	12.700	EUR 113,030	11.079.200,60	9,25
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	68.000	0	11.000	EUR 45,580	3.099.440,00	2,59
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	10.200	0	2.000	EUR 102,600	1.046.520,00	0,87
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	88.800	0	10.000	EUR 70,230	6.236.424,00	5,20
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	166.079	5.000	14.100	EUR 94,280	15.657.928,12	13,07
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	163.269	4.200	11.500	EUR 98,520	16.085.261,88	13,42
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma. Aktien Inhaber-Anteile	ANT	86.200	6.200	12.500	EUR 134,690	11.610.278,00	9,69
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	382.834	0	39.010	EUR 23,820	9.119.105,88	7,61
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							9.549.337,94	7,97
EUR							8.726.450,10	7,28
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	54.630	0	59.770	EUR 25,370	1.385.963,10	1,16
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	108.100	108.100	0	EUR 26,070	2.818.167,00	2,35
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	324.000	324.000	0	EUR 10,580	3.427.920,00	2,86
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	5.700	5.700	0	EUR 192,000	1.094.400,00	0,91
USD							822.887,84	0,69
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	647.450	647.450	0	USD 1,426	822.887,84	0,69
Summe Wertpapiervermögen							110.937.027,70	92,58
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	651.274,71			% 100,000	651.274,71	0,54
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	3.313,43			% 100,000	2.953,20	0,00
Summe der Bankguthaben							654.227,91	0,54
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds							7.404.236,73	6,18
EUR							7.404.236,73	6,18
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	149.853	161.000	81.000	EUR 49,410	7.404.236,73	6,18
Gruppeneigene Geldmarktfonds							884.823,00	0,74
EUR							884.823,00	0,74
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	17.700	17.700	257.705	EUR 49,990	884.823,00	0,74
Summe der Geldmarktfonds							8.289.059,73	6,92
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							8.943.287,64	7,46
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	230,30				230,30	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	9.625,38				9.625,38	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							9.855,68	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.633,20				-5.633,20	0,00
	Verwaltungsvergütung	EUR	-3.584,19				-3.584,19	0,00
	Taxe d'Abonnement	EUR	-3.899,73				-3.899,73	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-57.022,28				-57.022,28	-0,05
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-70.139,40	-0,05
Fondsvermögen							119.820.031,62	100,00 *)
Umlaufende Anteile							2.592.563,00	
Anteilwert							46,22	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								92,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015
Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigten Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	18.160	18.160
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	62.500	62.500
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	70.000
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	371.350
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	45.900
LU0363795617	JB Multibd-Abs.Rtn Bd Defend.Acttions au Porteur B	ANT	0	17.300
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	890.000
LU0515763810	Threadneedle L-Ameri.Abs.Alpha Namens-Anteile AEH	ANT	0	74.000

DekaStruktur: ErtragPlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		126.562.709,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-1.626.695,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-11.276.426,64
3. Ertragsausgleich	2.982.524,21	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.258.950,85	78.424,02
davon nichtrealisierte Gewinne *)		6.082.020,25
davon nichtrealisierte Verluste *)	3.501.958,06	
	-114.708,87	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

119.820.031,62

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.845.271,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	67.267,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	319.975,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.592.563,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	149.551.110,95	43,35	3.449.591,000
2013	137.242.784,02	43,98	3.120.751,000
2014	126.562.709,25	44,48	2.845.271,000
2015	119.820.031,62	46,22	2.592.563,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	29,23
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.823.255,84
3. Bestandsprovisionen	120.012,80
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-49.297,03
Summe der Erträge	1.894.000,84

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	59,51
2. Verwaltungsvergütung	49.536,26
3. Verwahrstellenvergütung **)	74.351,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	18.814,95
5. Vertriebsprovision	486.981,38
6. Taxe d'Abonnement	25.803,88
7. Sonstige Aufwendungen	468,64
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-33.351,33
Summe der Aufwendungen	622.664,36

III. Ordentlicher Nettoertrag

1.271.336,48

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	1.692.146,57
2. Realisierte Verluste	-268.711,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	1.423.434,58
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-62.478,32

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

2.694.771,06

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.501.958,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-114.708,87

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

3.387.249,19

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

6.082.020,25

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,63 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

*** In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: ErtragPlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

1. Vortrag aus dem Vorjahr	548.864,43	0,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.694.771,06	1,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.610.320,80	0,62
III. Gesamtausschüttung	1.633.314,69	0,63
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ¹⁾	1.633.314,69	0,63
Umlaufende Anteile: Stück	2.592.563,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: ErtragPlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% Citi WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,24%
größter potenzieller Risikobetrag:	65,77%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	42,85%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	2.592.563,000
Anteilwert	EUR	46,22

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,29%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 2.010,12 EUR

DekaStruktur: ErtragPlus

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Markpreiskrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden.

Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	179.512.070,82	30,05
Großbritannien	8.111.987,54	1,36
Luxemburg	391.947.290,21	65,58
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	18.261.840,96	3,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	75.912,63	0,01
II. Verbindlichkeiten	-321.938,66	-0,06
III. Fondsvermögen	597.587.163,50	100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	571.459.361,03	95,63
USD	8.111.987,54	1,36
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	18.261.840,96	3,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	75.912,63	0,01
II. Verbindlichkeiten	-321.938,66	-0,06
III. Fondsvermögen	597.587.163,50	100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							579.571.348,57	96,99
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							179.466.005,46	30,04
EUR							179.466.005,46	30,04
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	123.610	9.000	56.000	EUR 109,670	13.556.308,70	2,27
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	389.376	234.600	0	EUR 41,030	15.976.097,28	2,67
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	126.100	0	0	EUR 54,810	6.911.541,00	1,16
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	131.900	0	30.000	EUR 169,130	22.308.247,00	3,73
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	304.812	96.000	57.700	EUR 170,550	51.985.686,60	8,70
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	49.737	0	10.000	EUR 148,840	7.402.855,08	1,24
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	117.976	26.000	0	EUR 100,800	11.891.980,80	1,99
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	66.500	66.500	0	EUR 121,860	8.103.690,00	1,36
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	791.300	0	34.000	EUR 52,230	41.329.599,00	6,92
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							340.197.064,07	56,93
EUR							340.197.064,07	56,93
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	388.900	256.000	24.000	EUR 113,030	43.957.367,00	7,36
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	325.127	0	64.000	EUR 45,580	14.819.288,66	2,48
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	88.922	0	12.000	EUR 102,600	9.123.397,20	1,53
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	119.000	0	0	EUR 70,230	8.357.370,00	1,40
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	831.082	40.000	76.500	EUR 94,280	78.354.410,96	13,11
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	458.610	0	12.000	EUR 98,520	45.182.257,20	7,56
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT	857.545	84.000	134.000	EUR 134,690	115.502.736,05	19,32
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	1.045.350	0	120.000	EUR 23,820	24.900.237,00	4,17
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							59.908.279,04	10,02
EUR							51.796.291,50	8,66
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	269.250	0	255.250	EUR 25,370	6.830.872,50	1,14
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	532.700	532.700	0	EUR 26,070	13.887.489,00	2,32
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	1.596.000	1.596.000	0	EUR 10,580	16.885.680,00	2,83
LU0289089384	JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	465.000	465.000	0	EUR 15,450	7.184.250,00	1,20
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	36.500	36.500	0	EUR 192,000	7.008.000,00	1,17
USD							8.111.987,54	1,36
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	6.382.530	6.382.530	0	USD 1,426	8.111.987,54	1,36
Summe Wertpapiervermögen							579.571.348,57	96,99
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	2.723.579,52			% 100,000	2.723.579,52	0,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	92.623,04			% 100,000	82.553,20	0,01
Summe der Bankguthaben							2.806.132,72	0,47
Geldmarktfonds								
Gruppeneigene Geldmarktfonds							15.455.708,24	2,59
EUR							15.455.708,24	2,59
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	309.176	1.260.000	1.781.624	EUR 49,990	15.455.708,24	2,59
Summe der Geldmarktfonds							15.455.708,24	2,59
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							18.261.840,96	3,06
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	11.973,57				11.973,57	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	63.939,06				63.939,06	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							75.912,63	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-37.309,98				-37.309,98	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-33.627,97				-33.627,97	-0,01
	Taxe d'Abonnement	EUR	-16.522,15				-16.522,15	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-234.478,56				-234.478,56	-0,04
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-321.938,66	-0,06
Fondsvermögen							597.587.163,50	100,00 *)
Umlaufende Anteile							12.877.651,000	
Anteilwert							46,40	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigten Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0334973269	Deka-BF EuroRenten Total Ret. Inh.-Anteile S (A)	ANT	0	79.400
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	366.600	366.600
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	88.500	88.500
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2	ANT	389.000	389.000
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	309.000	309.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	1.711.350
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	1.461.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	447.181
LU0885728310	Schroder GAIA-Sirios US Equity Reg.Acc.Shs A Hed.	ANT	0	150.700
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	495.800
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	4.350.000

DekaStruktur: Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		617.899.898,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-8.811.274,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	15.845.233,66	-47.738.388,31
3. Ertragsausgleich	-63.583.621,97	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		532.214,08
davon nichtrealisierte Gewinne *)		35.704.714,27
davon nichtrealisierte Verluste *)	22.573.686,54	
	-1.704.697,93	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

597.587.163,50

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	13.953.637,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	360.214,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.436.200,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	12.877.651,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	728.106.476,67	42,19	17.257.660,000
2013	667.625.946,54	43,33	15.406.808,000
2014	617.899.898,34	44,28	13.953.637,000
2015	597.587.163,50	46,40	12.877.651,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	135,64
2. Erträge aus Investmentanteilen	8.320.138,58
3. Bestandsprovisionen	863.160,17
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-260.956,92
Summe der Erträge	8.922.477,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	341,14
2. Verwaltungsvergütung	512.779,94
3. Verwahrstellenvergütung **)	487.285,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	55.888,04
5. Vertriebsprovision	2.992.251,14
6. Taxe d'Abonnement	105.743,16
7. Sonstige Aufwendungen	2.194,02
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-199.220,53
Summe der Aufwendungen	3.957.262,03

III. Ordentlicher Nettoertrag

4.965.215,44

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	11.233.981,52
2. Realisierte Verluste	-1.363.471,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	9.870.510,22
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-470.477,69

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

14.835.725,66

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.573.686,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.704.697,93

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

20.868.988,61

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

35.704.714,27

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,60 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

*** In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: Wachstum

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

3.859.812,97	0,30
14.835.725,66	1,15
0,00	0,00
0,00	0,00
10.968.948,03	0,85
7.726.590,60	0,60
0,00	0,00
7.726.590,60	0,60

Umlaufende Anteile: Stück

12.877.651,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: Wachstum

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% Citi WGBI (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,93%
größter potenzieller Risikobetrag:	78,08%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	45,61%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 12.877.651,000
Anteilwert	EUR 46,40

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,53%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 10.448,35 EUR

DekaStruktur: Wachstum

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	97.008.925,80	11,09
Luxemburg	701.571.778,30	80,20
2. Zertifikate		
Deutschland	40.942.500,00	4,68
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	31.985.324,75	3,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	55.872.779,70	6,39
II. Verbindlichkeiten	-52.574.491,14	-6,02
III. Fondsvermögen	874.806.817,41	100,00 *)
Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	682.803.960,54	78,05
JPY	26.229.645,24	3,00
USD	89.547.098,32	10,24
2. Zertifikate		
EUR	40.942.500,00	4,68
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	31.985.324,75	3,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	55.872.779,70	6,39
II. Verbindlichkeiten	-52.574.491,14	-6,02
III. Fondsvermögen	874.806.817,41	100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Zertifikate								
EUR								
DE000DK0C7Y0	DekaBank Dt.Girozent. Al-Bon.-Zert.Cap SX5E 14/15	STK	1.325.000	1.325.000	0	EUR 30,900	40.942.500,00	4,68
								40.942.500,00
								40.942.500,00
								4,68
								40.942.500,00
Wertpapier-Investmentanteile								
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								
EUR								
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	182.000	0	27.000	EUR 170,550	798.580.704,10	91,29
LU0100187060	Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	ANT	307.600	0	71.000	EUR 48,180	235.409.911,20	26,91
LU0097655574	Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	ANT	1.630.500	66.000	126.000	EUR 38,610	235.409.911,20	26,91
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	141.000	141.000	0	EUR 108,580	31.040.100,00	3,55
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	300.190	0	35.000	EUR 167,380	14.820.168,00	1,69
LU0064405334	DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	ANT	654.800	241.500	150.500	EUR 93,220	62.953.605,00	7,20
								15.309.780,00
								50.245.802,20
								5,74
								61.040.456,00
								6,98
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
EUR								
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.364.000	3.050.000	1.686.000	EUR 13,290	358.802.586,84	41,00
DE000ETFL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.230.000	1.520.000	290.000	EUR 17,850	358.802.586,84	41,00
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	554.833	40.000	57.000	EUR 102,600	31.040.100,00	3,55
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT	1.801.636	609.000	572.000	EUR 71,640	14.820.168,00	1,69
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT	674.550	44.000	311.600	EUR 196,760	62.953.605,00	7,20
								129.069.203,04
								14,75
								132.724.458,00
								15,16
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
EUR								
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	315.800	315.800	0	EUR 30,070	204.368.206,06	23,38
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	861.000	1.792.000	931.000	EUR 18,050	88.591.462,50	10,14
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	105.500	105.500	0	EUR 43,160	9.496.106,00	1,09
LU0661985969	JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	105.000	105.000	0	EUR 220,660	15.541.050,00	1,78
LU1048590464	RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	ANT	100.200	100.200	0	EUR 136,250	4.553.380,00	0,52
LU0198839143	UBS(Lux)Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	ANT	71.850	71.850	0	EUR 308,690	23.169.300,00	2,65
								13.652.250,00
								1,56
								22.179.376,50
								2,54
JPY								
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	3.500.000	3.500.000	0	JPY 1.003,130	26.229.645,24	3,00
								26.229.645,24
								3,00
USD								
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	2.584.053	0	815.947	USD 19,120	89.547.098,32	10,24
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	2.113.000	414.000	220.000	USD 12,430	44.035.627,52	5,03
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	137.000	137.000	0	USD 181,010	23.409.142,77	2,68
								22.102.328,03
								2,53
Summe Wertpapiervermögen								
								EUR
								839.523.204,10
								95,97
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR		4.347.284,18			% 100,000	4.347.284,18	0,50
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY		11.455,00			% 100,000	85,58	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD		75.368,99			% 100,000	67.174,99	0,01
Summe der Bankguthaben								
								EUR
								4.414.544,75
								0,51
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds								
EUR								
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	558.000	1.230.000	995.000	EUR 49,410	27.570.780,00	3,15
								27.570.780,00
								3,15
Summe der Geldmarktfonds								
								EUR
								27.570.780,00
								3,15
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
								EUR
								31.985.324,75
								3,66
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR		29.534.120,18				29.534.120,18	3,38
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR		7.110,63				7.110,63	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR		183.746,27				183.746,27	0,02
Forderungen aus Devisengeschäften	EUR		26.147.802,62				26.147.802,62	2,99
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								
								EUR
								55.872.779,70
								6,39
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verwahrstellenvergütung	EUR		-67.843,49				-67.843,49	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR		-138.380,10				-138.380,10	-0,02
Taxe d'Abonnement	EUR		-11.443,80				-11.443,80	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR		-25.934.486,90				-25.934.486,90	-2,96
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR		-481.615,11				-481.615,11	-0,06
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR		-25.940.721,74				-25.940.721,74	-2,97
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								
								EUR
								-52.574.491,14
								-6,02
Fondsvermögen								
Umlaufende Anteile								
Anteilwert								
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								
								EUR
								874.806.817,41
								100,00 *)
								EUR
								15.088.708,000
								57,98
								95,97
								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 4.409.596,22 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,50% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	0	48.800
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	1.311.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	0	917.000
LU0224105477	BGF-Continental European Flex. Act.Nom.Acc.Cl.A2RF	ANT	0	1.655.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	570.000
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	180.820	180.820
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	274.700	274.700
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	0	76.700
USD				
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	0	8.500.000
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
EUR				
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	0	1.803.660

DekaStruktur: Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		801.860.953,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-3.458.621,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-83.973.881,58
3. Ertragsausgleich	17.020.602,71	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-100.994.484,29	1.820.119,80
davon nichtrealisierte Gewinne *)		158.558.247,70
davon nichtrealisierte Verluste *)	95.361.858,23	
	15.544.363,49	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

874.806.817,41

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilmulums am Beginn des Geschäftsjahres	16.724.503,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	339.109,000
Anzahl der zurückgezählten Anteile	1.974.904,000
Anzahl des Anteilmulums am Ende des Geschäftsjahres	15.088.708,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilmulm Stück
2012	905.920.735,80	42,37	21.382.782,000
2013	821.267.535,39	43,25	18.988.083,000
2014	801.860.953,16	47,95	16.724.503,000
2015	874.806.817,41	57,98	15.088.708,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	579,49
3. Bestandsprovisionen	3.489.829,01
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	1.977.179,19
Summe der Erträge	-244.936,55
	5.222.651,14

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	118,68
2. Verwaltungsvergütung	1.528.486,66
3. Verwahrstellenvergütung ***)	827.483,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	74.611,83
5. Vertriebsprovision	4.864.184,53
6. Taxe d'Abonnement	70.600,91
7. Sonstige Aufwendungen	2.682,86
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-409.152,67
Summe der Aufwendungen	6.959.016,00

III. Ordentlicher Nettoertrag

-1.736.364,86

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	58.380.018,39
2. Realisierte Verluste	-8.991.627,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	49.388.390,84
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.984.335,92

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

47.652.025,98

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	95.361.858,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	15.544.363,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

110.906.221,72

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

158.558.247,70

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,27 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: Chance

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

25.523.632,02	1,69
47.652.025,98	3,16
0,00	0,00
0,00	0,00
69.101.706,84	4,58
4.073.951,16	0,27
0,00	0,00
4.073.951,16	0,27

Umlaufende Anteile: Stück

15.088.708,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,87%
größter potenzieller Risikobetrag:	81,22%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	52,30%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	15.088.708,000
Anteilwert	EUR	57,98

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,96%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	1,25
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	1,00
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72
UBS(Lux)/Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	1,54

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 53.123,63 EUR

DekaStruktur: Chance

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

42.417.186,95

38,24

758.589,60

0,68

59.261.552,09

53,45

8.480.809,32

7,64

9.071,53

0,01

-30.206,38

-0,02

110.897.003,11

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

101.678.739,04

91,69

758.589,60

0,68

8.480.809,32

7,64

9.071,53

0,01

-30.206,38

-0,02

110.897.003,11

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							102.437.328,64	92,37
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							25.440.979,72	22,94
EUR							25.440.979,72	22,94
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	25.000	0	2.000	EUR 109,670	2.741.750,00	2,47
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	73.000	57.700	0	EUR 41,030	2.995.190,00	2,70
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	11.000	0	4.100	EUR 169,130	1.860.430,00	1,68
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	28.328	9.100	15.843	EUR 170,550	4.831.340,40	4,36
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	3.233	0	2.500	EUR 148,840	481.199,72	0,43
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	20.900	15.100	0	EUR 100,800	2.106.720,00	1,90
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	6.200	6.200	0	EUR 121,860	755.532,00	0,68
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	185.120	0	7.000	EUR 52,230	9.668.817,60	8,72
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							68.288.805,38	61,58
EUR							68.288.805,38	61,58
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	91.538	32.000	12.800	EUR 113,030	10.346.540,14	9,33
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	61.000	0	13.000	EUR 45,580	2.780.380,00	2,51
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	9.775	0	1.600	EUR 102,600	1.002.915,00	0,90
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	80.767	0	11.000	EUR 70,230	5.672.266,41	5,11
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	152.547	6.500	16.400	EUR 94,280	14.382.131,16	12,97
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	151.910	3.100	7.100	EUR 98,520	14.966.173,20	13,51
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT	80.967	10.390	16.355	EUR 134,690	10.905.445,23	9,83
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	345.632	0	41.157	EUR 23,820	8.232.954,24	7,42
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							8.707.543,54	7,85
EUR							7.948.953,94	7,17
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	50.362	0	51.040	EUR 25,370	1.277.683,94	1,15
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	95.200	102.200	7.000	EUR 26,070	2.481.864,00	2,24
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	300.700	300.700	0	EUR 10,580	3.181.406,00	2,87
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	5.250	5.250	0	EUR 192,000	1.008.000,00	0,91
USD							758.589,60	0,68
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	596.860	596.860	0	USD 1,426	758.589,60	0,68
Summe Wertpapiervermögen							102.437.328,64	92,37
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	779.029,29			% 100,000	779.029,29	0,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	3.505,79			% 100,000	3.124,65	0,00
Summe der Bankguthaben							782.153,94	0,70
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds							6.873.820,38	6,20
EUR							6.873.820,38	6,20
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	139.118	162.000	87.500	EUR 49,410	6.873.820,38	6,20
Gruppeneigene Geldmarktfonds							824.835,00	0,74
EUR							824.835,00	0,74
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	16.500	21.500	237.171	EUR 49,990	824.835,00	0,74
Summe der Geldmarktfonds							7.698.655,38	6,94
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							8.480.809,32	7,64
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	9.071,53				9.071,53	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							9.071,53	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.225,94				-5.225,94	0,00
	Verwaltungsvergütung	EUR	-3.302,67				-3.302,67	0,00
	Taxe d'Abonnement	EUR	-3.593,47				-3.593,47	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-18.084,30				-18.084,30	-0,02
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-30.206,38	-0,02
Fondsvermögen							110.897.003,11	100,00 *)
Umlaufende Anteile							2.383.329,000	
Anteilwert							46,53	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								92,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigten Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	16.400	16.400
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	58.100	58.100
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	65.500
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	343.097
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	42.900
LU0363795617	JB Multibd-Abs.Rtn Bd Defend.Acttions au Porteur B	ANT	0	16.000
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	818.000
LU0515763810	Threadneedle L-Ameri.Abs.Alpha Namens-Anteile AEH	ANT	0	67.000

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		116.059.416,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-1.466.766,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-9.368.706,05
3. Ertragsausgleich	3.338.527,69	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.707.233,74	73.074,22
davon nichtrealisierte Gewinne *)		5.599.985,26
davon nichtrealisierte Verluste *)	3.319.348,83	
	-127.308,72	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

110.897.003,11

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.591.472,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	74.806,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	282.949,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.383.329,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	138.706.675,25	43,64	3.178.502,000
2013	128.181.222,68	44,27	2.895.709,000
2014	116.059.416,32	44,79	2.591.472,000
2015	110.897.003,11	46,53	2.383.329,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	25,34
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.683.162,98
3. Bestandsprovisionen	109.814,42
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-49.374,92
Summe der Erträge	1.743.627,82

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	41,00
2. Verwaltungsvergütung	44.988,33
3. Verwahrstellenvergütung ***)	68.363,45
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.437,75
5. Vertriebsprovision	447.222,53
6. Taxe d'Abonnement	23.656,28
7. Sonstige Aufwendungen	430,32
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-26.247,26
Summe der Aufwendungen	575.892,40

III. Ordentlicher Nettoertrag

1.167.735,42

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	1.449.477,57
2. Realisierte Verluste	-209.267,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	1.240.209,73
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-49.946,56

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

2.407.945,15

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.319.348,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-127.308,72

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

3.192.040,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

5.599.985,26

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,63 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

508.041,72	0,21
2.407.945,15	1,01
0,00	0,00
0,00	0,00
1.414.489,60	0,59
1.501.497,27	0,63
0,00	0,00
1.501.497,27	0,63

Umlaufende Anteile: Stück

2.383.329,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% Citi WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,19%
größter potenzieller Risikobetrag:	65,56%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	42,76%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 2.383.329,000
Anteilwert	EUR 46,53

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,28%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 2.105,82 EUR

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

154.392.121,74

30,04

6.965.714,75

1,36

335.592.102,54

65,30

17.224.009,18

3,36

54.335,82

0,01

-328.732,28

-0,07

513.899.551,75

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

489.984.224,28

95,34

6.965.714,75

1,36

17.224.009,18

3,36

54.335,82

0,01

-328.732,28

-0,07

513.899.551,75

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							496.949.939,03	96,70
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							153.008.113,19	29,77
EUR							153.008.113,19	29,77
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	107.794	10.000	50.006	EUR 109,670	11.821.767,98	2,30
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	334.784	217.800	20.000	EUR 41,030	13.736.187,52	2,67
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	100.502	0	14.000	EUR 54,810	5.508.514,62	1,07
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	109.290	0	26.500	EUR 169,130	18.484.217,70	3,60
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	262.539	109.000	78.527	EUR 170,550	44.776.026,45	8,71
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	41.813	0	10.000	EUR 148,840	6.223.446,92	1,21
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	101.200	21.500	0	EUR 100,800	10.200.960,00	1,99
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	56.000	56.000	0	EUR 121,860	6.824.160,00	1,33
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	678.400	0	40.000	EUR 52,230	35.432.832,00	6,89
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							292.349.015,09	56,88
EUR							292.349.015,09	56,88
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	334.210	214.000	15.000	EUR 113,030	37.775.756,30	7,35
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	279.520	0	57.000	EUR 45,580	12.740.521,60	2,48
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	77.300	0	16.000	EUR 102,600	7.930.980,00	1,54
DE0007019416	Deka-Institut. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	102.000	0	0	EUR 70,230	7.163.460,00	1,39
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	716.577	37.700	59.500	EUR 94,280	67.558.879,56	13,15
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	394.489	13.300	26.000	EUR 98,520	38.865.056,28	7,56
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma. Aktien Inhaber-Anteile	ANT	735.703	87.830	131.200	EUR 134,690	99.091.837,07	19,28
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	890.954	0	110.000	EUR 23,820	21.222.524,28	4,13
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							51.592.810,75	10,05
EUR							44.627.096,00	8,69
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	231.200	0	258.800	EUR 25,370	5.865.544,00	1,14
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	468.600	468.600	0	EUR 26,070	12.216.402,00	2,38
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	1.370.000	1.370.000	0	EUR 10,580	14.494.600,00	2,82
LU0289089384	JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	391.000	391.000	0	EUR 15,450	6.040.950,00	1,18
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	31.300	31.300	0	EUR 192,000	6.009.600,00	1,17
USD							6.965.714,75	1,36
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	5.480.640	5.480.640	0	USD 1,426	6.965.714,75	1,36
Summe Wertpapiervermögen							496.949.939,03	96,70
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	3.837.418,15			% 100,000	3.837.418,15	0,75
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	87.181,59			% 100,000	77.703,34	0,02
Summe der Bankguthaben							3.915.121,49	0,77
Geldmarktfonds								
Gruppeneigene Geldmarktfonds								
EUR								
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	266.231	1.145.056	1.591.525	EUR 49,990	13.308.887,69	2,59
Summe der Geldmarktfonds							13.308.887,69	2,59
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							17.224.009,18	3,36
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	54.335,82				54.335,82	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							54.335,82	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-32.097,18				-32.097,18	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-28.962,04				-28.962,04	-0,01
	Taxe d'Abonnement	EUR	-14.331,46				-14.331,46	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-253.341,60				-253.341,60	-0,05
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-328.732,28	-0,07
Fondsvermögen							513.899.551,75	100,00 *)
Umlaufende Anteile							12.059.115,000	
Anteilwert							42,62	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015
Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 2 Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0334973269	Deka-BF EuroRenten Total Ret. Inh.-Anteile S (A)	ANT	0	68.600
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	314.600	314.600
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	76.000	76.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2	ANT	333.333	333.333
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	266.000	266.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	1.440.474
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	1.265.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	388.000
LU0885728310	Schroder GAIA-Sirios US Equity Reg.Acc.Shs A Hed.	ANT	0	129.600
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	393.500
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	3.750.000

DekaStruktur: 2 Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		530.833.979,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-7.586.006,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-40.855.996,57
3. Ertragsausgleich	14.675.377,87	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-55.531.374,44	490.892,50
davon nichtrealisierte Gewinne *)		31.016.682,97
davon nichtrealisierte Verluste *)	18.293.514,11	
	-1.372.040,71	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

513.899.551,75

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilmulums am Beginn des Geschäftsjahres	13.061.802,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	363.638,000
Anzahl der zurückgezählten Anteile	1.366.325,000
Anzahl des Anteilmulums am Ende des Geschäftsjahres	12.059.115,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilmulm Stück
2012	619.789.685,42	38,74	15.997.231,000
2013	578.146.411,48	39,78	14.532.723,000
2014	530.833.979,27	40,64	13.061.802,000
2015	513.899.551,75	42,62	12.059.115,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	109,54
3. Bestandsprovisionen	7.102.353,88
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	735.268,16
Summe der Erträge	-227.163,53
	7.610.568,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	285,31
2. Verwaltungsvergütung	437.929,34
3. Verwahrstellenvergütung ***)	418.324,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	52.856,52
5. Vertriebsprovision	2.568.529,17
6. Taxe d'Abonnement	90.980,21
7. Sonstige Aufwendungen	1.889,81
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-166.948,96
Summe der Aufwendungen	3.403.845,89

III. Ordentlicher Nettoertrag

4.206.722,16

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	11.144.617,99
2. Realisierte Verluste	-1.256.130,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	9.888.487,41
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-430.677,93

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

14.095.209,57

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.293.514,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.372.040,71

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

16.921.473,40

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

31.016.682,97

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,55 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 2 Wachstum

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

3.026.861,28	0,25
14.095.209,57	1,17
0,00	0,00
0,00	0,00
10.489.557,60	0,87
6.632.513,25	0,55
0,00	0,00
6.632.513,25	0,55

Umlaufende Anteile: Stück

12.059.115,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 2 Wachstum

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% Citi WGBI (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	26,08%
größter potenzieller Risikobetrag:	78,92%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	45,77%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			96,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00
Umlaufende Anteile	STK	12.059.115,000	
Anteilwert	EUR	42,62	

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,52%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 9.223,26 EUR

DekaStruktur: 2 Wachstum

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Luxemburg

2. Zertifikate

Deutschland

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

4. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

74.964.108,60

11,40

527.635.757,10

80,19

30.869.100,00

4,69

23.879.959,36

3,63

40.288.404,12

6,12

-39.655.071,94

-6,03

657.982.257,24

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

514.764.480,03

78,24

JPY

19.709.704,85

3,00

USD

68.125.680,82

10,35

2. Zertifikate

EUR

30.869.100,00

4,69

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

23.879.959,36

3,63

4. Sonstige Vermögensgegenstände

40.288.404,12

6,12

II. Verbindlichkeiten

-39.655.071,94

-6,03

III. Fondsvermögen

657.982.257,24

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							30.869.100,00	4,69
Zertifikate							30.869.100,00	4,69
EUR							30.869.100,00	4,69
DE000DK0C7Y0	DekaBank Dt.Girozent. Al-Bon.-Zert.Cap SX5E 14/15	STK	999.000	999.000	0	EUR 30,900	30.869.100,00	4,69
Wertpapier-Investmentanteile							602.599.865,70	91,59
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							176.297.250,78	26,79
EUR							176.297.250,78	26,79
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	135.600	0	20.000	EUR 170,550	23.126.580,00	3,51
LU0100187060	Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	ANT	230.037	0	51.700	EUR 48,180	11.083.182,66	1,68
LU0097655574	Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	ANT	1.248.476	90.000	114.124	EUR 38,610	48.203.658,36	7,33
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	106.700	106.700	0	EUR 108,580	11.585.486,00	1,76
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	221.400	0	33.000	EUR 167,380	37.057.932,00	5,63
LU0064405334	DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	ANT	485.308	182.500	116.000	EUR 93,220	45.240.411,76	6,88
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							270.406.398,20	41,11
EUR							270.406.398,20	41,11
DE000ETFLL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.024.000	2.288.000	1.264.000	EUR 13,290	13.608.960,00	2,07
DE000ETFLL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.009.000	1.135.000	126.000	EUR 17,850	18.010.650,00	2,74
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	422.461	23.000	38.000	EUR 102,600	43.344.498,60	6,59
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT	1.352.236	533.070	499.500	EUR 71,640	96.874.187,04	14,72
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT	500.956	82.950	284.860	EUR 196,760	98.568.102,56	14,99
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							155.896.216,72	23,69
EUR							68.060.831,05	10,34
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	238.000	238.000	0	EUR 30,070	7.156.660,00	1,09
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	648.650	1.348.000	699.350	EUR 18,050	11.708.132,50	1,78
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	79.700	79.700	0	EUR 43,160	3.439.852,00	0,52
LU0661985969	JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	78.800	78.800	0	EUR 220,660	17.388.008,00	2,64
LU1048590464	RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	ANT	75.000	75.000	0	EUR 136,250	10.218.750,00	1,55
LU0198839143	UBS(Lux)Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	ANT	58.795	58.795	0	EUR 308,690	18.149.428,55	2,76
JPY							19.709.704,85	3,00
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	2.630.000	2.630.000	0	JPY 1.003,130	19.709.704,85	3,00
USD							68.125.680,82	10,35
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	1.964.253	0	568.788	USD 19,120	33.473.428,55	5,09
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	1.598.800	330.000	170.000	USD 12,430	17.712.511,81	2,69
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	105.000	105.000	0	USD 181,010	16.939.740,46	2,57
Summe Wertpapiervermögen							EUR 633.468.965,70	96,28
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	2.838.947,52				% 100,000	2.838.947,52	0,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY	6.322,00				% 100,000	47,23	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	268.551,09				% 100,000	239.354,61	0,04
Summe der Bankguthaben							EUR 3.078.349,36	0,47
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds								
EUR							20.801.610,00	3,16
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	421.000	926.000	745.000	EUR 49,410	20.801.610,00	3,16
Summe der Geldmarktfonds							20.801.610,00	3,16
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 23.879.959,36	3,63
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	20.348.590,00					20.348.590,00	3,09
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	3.478,80					3.478,80	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	138.713,34					138.713,34	0,02
Forderungen aus Devisengeschäften	EUR	19.797.621,98					19.797.621,98	3,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 40.288.404,12	6,12
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verwahrstellenvergütung	EUR	-51.115,65					-51.115,65	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-105.138,00					-105.138,00	-0,02
Taxe d'Abonnement	EUR	-8.754,55					-8.754,55	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-19.487.926,96					-19.487.926,96	-2,96
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-361.304,60					-361.304,60	-0,05
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR	-19.640.832,18					-19.640.832,18	-2,99
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -39.655.071,94	-6,03
Fondsvermögen							EUR 657.982.257,24	100,00 *)
Umlaufende Anteile							STK 14.712.053,000	
Anteilwert							EUR 44,72	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 3.313.897,97 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,50% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 2 Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	0	36.534
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	983.555
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	0	648.382
LU0224105477	BGF-Continental European Flex. Act.Nom.Acc.Cl.A2RF	ANT	0	1.247.893
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	428.239
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	113.350	113.350
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	208.000	208.000
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	0	57.500
USD				
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	0	6.436.164
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
EUR				
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	0	1.375.200

DekaStruktur: 2 Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		601.037.819,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-2.555.904,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-62.230.538,27
3. Ertragsausgleich	13.096.651,44	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.327.189,71	1.482.759,91
davon nichtrealisierte Gewinne *)		120.248.121,39
davon nichtrealisierte Verluste *)	70.538.911,38	
	12.148.571,54	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

657.982.257,24

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilmulums am Beginn des Geschäftsjahres	16.281.323,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	338.647,000
Anzahl der zurückgezählten Anteile	1.907.917,000
Anzahl des Anteilmulums am Ende des Geschäftsjahres	14.712.053,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilmulm Stück
2012	675.050.897,78	32,72	20.631.394,000
2013	614.880.094,57	33,34	18.443.338,000
2014	601.037.819,01	36,92	16.281.323,000
2015	657.982.257,24	44,72	14.712.053,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	385,19
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.647.470,28
3. Bestandsprovisionen	1.473.150,83
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-186.793,96
Summe der Erträge	3.934.212,34

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	114,81
2. Verwaltungsvergütung	1.141.030,79
3. Verwahrstellenvergütung **)	621.370,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	61.504,69
5. Vertriebsprovision	3.651.198,73
6. Taxe d'Abonnement	53.017,38
7. Sonstige Aufwendungen	2.013,59
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-303.093,33
Summe der Aufwendungen	5.227.156,90

III. Ordentlicher Nettoertrag

-1.292.944,56

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	46.343.566,98
2. Realisierte Verluste	-7.489.983,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	38.853.583,03
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.599.059,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

37.560.638,47

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	70.538.911,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	12.148.571,54

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

82.687.482,92

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

120.248.121,39

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,21 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 2 Chance

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

15.720.199,26	1,07
37.560.638,47	2,55
0,00	0,00
0,00	0,00
50.191.306,60	3,41
3.089.531,13	0,21
0,00	0,00
3.089.531,13	0,21

Umlaufende Anteile: Stück

14.712.053,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 2 Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	26,12%
größter potenzieller Risikobetrag:	80,89%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	52,16%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 14.712.053,000
Anteilwert	EUR 44,72

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,96%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	1,25
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	1,00
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72
UBS(Lux)/Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	1,54

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 39.553,90 EUR

DekaStruktur: 2 Chance

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	157.461.827,16	23,18
Luxemburg	516.961.455,01	76,09
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.335.452,41	0,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	37.692.030,04	5,56
II. Verbindlichkeiten	-36.122.759,39	-5,32
III. Fondsvermögen	679.328.005,23	100,00 *)
Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	433.833.172,15	63,86
JPY	17.836.158,77	2,63
USD	222.753.951,25	32,78
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.335.452,41	0,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	37.692.030,04	5,56
II. Verbindlichkeiten	-36.122.759,39	-5,32
III. Fondsvermögen	679.328.005,23	100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							674.423.282,17	99,27
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							126.730.133,34	18,65
EUR							126.730.133,34	18,65
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	111.100	0	16.000	EUR 148,840	16.536.124,00	2,43
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	236.000	236.000	0	EUR 108,580	25.624.880,00	3,77
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	133.200	0	17.500	EUR 121,860	16.231.752,00	2,39
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	267.443	0	28.500	EUR 167,380	44.764.609,34	6,59
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	208.240	218.240	10.000	EUR 113,200	23.572.768,00	3,47
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							157.461.827,16	23,18
EUR							157.461.827,16	23,18
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	585.800	585.800	0	EUR 35,780	20.959.924,00	3,09
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	86.044	96.044	10.000	EUR 196,790	16.932.598,76	2,49
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.271.000	3.717.000	2.446.000	EUR 13,290	16.891.590,00	2,49
DE000ETFL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	897.584	2.445.584	1.548.000	EUR 17,850	16.021.874,40	2,36
DE0009786186	Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	ANT	884.000	33.000	94.000	EUR 59,610	52.695.240,00	7,75
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	331.000	344.000	502.399	EUR 102,600	33.960.600,00	5,00
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							390.231.321,67	57,44
EUR							149.641.211,65	22,03
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	399.000	399.000	0	EUR 30,070	11.997.930,00	1,77
LU0171301533	BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	878.110	878.110	0	EUR 18,630	16.359.189,30	2,41
LU0171304719	BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	ANT	871.000	871.000	0	EUR 19,660	17.123.860,00	2,52
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	ANT	97.180	105.180	8.000	EUR 241,420	23.461.195,60	3,45
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	700.000	1.436.000	736.000	EUR 18,050	12.635.000,00	1,86
LU0386882277	Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	ANT	86.141	0	109.859	EUR 197,750	17.034.382,75	2,51
LU0474363974	Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	ANT	209.800	0	33.500	EUR 243,230	51.029.654,00	7,51
JPY							17.836.158,77	2,63
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	2.380.000	2.380.000	0	JPY 1.003,130	17.836.158,77	2,63
USD							222.753.951,25	32,78
LU0590395801	JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	ANT	343.098	0	77.000	USD 169,160	51.728.602,72	7,60
LU0432979614	JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	ANT	63.612	101.945	38.333	USD 304,950	17.289.505,52	2,55
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	2.727.000	2.727.000	3.680.000	USD 19,120	46.471.630,51	6,84
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	2.003.923	550.000	370.000	USD 12,430	22.200.719,17	3,27
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	142.000	142.000	0	USD 181,010	22.908.982,33	3,37
LU0727654609	UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	ANT	149.269	0	9.000	USD 129,250	17.195.509,95	2,53
LU0198837287	UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	1.910.000	88.000	784.000	USD 26,410	44.959.001,05	6,62
Summe Wertpapiervermögen							674.423.282,17	99,27
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	3.010.293,86			% 100,000	3.010.293,86	0,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY	323.356,00			% 100,000	2.415,73	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	362.110,99			% 100,000	322.742,82	0,05
Summe der Bankguthaben							3.335.452,41	0,49
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							3.335.452,41	0,49
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	19.468.723,00				19.468.723,00	2,87
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	44.568,10				44.568,10	0,01
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	248.817,14				248.817,14	0,04
	Forderungen aus Devisengeschäften	EUR	17.929.921,80				17.929.921,80	2,64
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							37.692.030,04	5,56
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-52.240,04				-52.240,04	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-292.150,77				-292.150,77	-0,04
	Taxe d'Abonnement	EUR	-13.058,35				-13.058,35	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-17.635.467,21				-17.635.467,21	-2,60
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-341.919,54				-341.919,54	-0,05
	Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR	-17.787.923,48				-17.787.923,48	-2,62
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-36.122.759,39	-5,32
Fondsvermögen							679.328.005,23	100,00 *)
Umlaufende Anteile							15.600.214,00	
Anteilwert							43,55	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Die Aktienquote der Zielfonds betrug zum Berichtsstichtag mindestens 60 Prozent.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 3.712.426,12 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,55% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	0	32.130
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	109.000	2.105.000
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	384.000	384.000
LU0264597617	Hend.Horiz.Fd-Pan Europ.Alpha Act. Nom. A (Acc.)	ANT	1.015.000	1.015.000
LU0111753843	JPMorgan-Germany Equity Fund Actions Nom. A	ANT	0	2.379.000
LU0325074689	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.N.A (perf)	ANT	2.641.110	2.641.110
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	214.000	214.000
LU0340554913	Pictet-Digital Communication Namens-Anteile P	ANT	15.000	216.700
LU0339661307	Robeco Cap.Gwth-Rob.Europ.Con. Act. Nom. Cl. D EUR	ANT	102.000	102.000
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	530.000
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	180.800	180.800
GB00B3FQM528	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Nam.-Ant.Retail Acc	ANT	7.278.000	7.278.000
USD				
LU0234588027	G.Sachs Fds-GS US Equity Portf. Reg. Shares Base	ANT	1.094.000	1.094.000
LU0070992663	Hend.Horiz. Fd-Gl.Technology Actions Nom. A2	ANT	0	448.900
LU0188501257	Pictet - Generics Namens-Anteile P	ANT	93.096	93.096
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	6.000.000	18.198.000
LU0640476718	Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile AU	ANT	0	848.000

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		593.840.605,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-2.705.369,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-64.147.670,98
3. Ertragsausgleich	35.019.479,14	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-99.167.150,12	
davon nichtrealisierte Gewinne *)		3.569.265,36
davon nichtrealisierte Verluste *)		148.771.174,71
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	75.490.656,89	
*) nur Nettoveränderung gemeint	1.246.475,91	
		679.328.005,23

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilmulums am Beginn des Geschäftsjahres	17.327.210,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	963.796,000
Anzahl der zurückgezählten Anteile	2.690.792,000
Anzahl des Anteilmulums am Ende des Geschäftsjahres	15.600.214,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilmulm Stück
2012	648.349.734,21	29,52	21.961.172,000
2013	613.376.346,61	30,83	19.895.742,000
2014	593.840.605,58	34,27	17.327.210,000
2015	679.328.005,23	43,55	15.600.214,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	24,74
3. Bestandsprovisionen	2.769.870,44
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	3.263.489,17
Summe der Erträge	5.768.084,85

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.934,61
2. Verwaltungsvergütung	3.973.870,58
3. Verwahrstellenvergütung ***)	615.994,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	64.789,14
5. Vertriebsprovision	4.218.485,02
6. Taxe d'Abonnement	76.172,91
7. Sonstige Aufwendungen	763,43
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-488.031,19
Summe der Aufwendungen	8.464.979,22

III. Ordentlicher Nettoertrag

-2.696.894,37

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	79.072.767,29
2. Realisierte Verluste	-4.341.831,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	74.730.936,28
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-3.791.997,05

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

72.034.041,91

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	75.490.656,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.246.475,91

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

76.737.132,80

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

148.771.174,71

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,15 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

68.089.944,66	4,36
72.034.041,91	4,62
0,00	0,00
0,00	0,00
137.783.954,47	8,83
2.340.032,10	0,15
0,00	0,00
2.340.032,10	0,15

Umlaufende Anteile: Stück

15.600.214,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 2 ChancePlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	41,12%
größter potenzieller Risikobetrag:	85,74%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	64,08%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 15.600.214,000
Anteilwert	EUR 43,55

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,37%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,75
BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	1,50
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	1,50
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	1,25
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	0,20
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	1,60
Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	1,25
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72

DekaStruktur: 2 ChancePlus

UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	2,10
UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 33.511,93 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 1,00% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 2 ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

160.514.606,40

38,34

2.855.279,10

0,68

221.094.516,52

52,80

32.917.152,02

7,86

1.515.297,72

0,36

-216.231,83

-0,04

418.680.619,93

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

381.609.122,92

91,14

2.855.279,10

0,68

32.917.152,02

7,86

1.515.297,72

0,36

-216.231,83

-0,04

418.680.619,93

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							384.464.402,02	91,82
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							95.588.962,00	22,82
EUR							95.588.962,00	22,82
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	94.000	0	7.000	EUR 109,670	10.308.980,00	2,46
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	274.000	218.000	0	EUR 41,030	11.242.220,00	2,69
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	37.200	0	19.400	EUR 169,130	6.291.636,00	1,50
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	107.060	31.000	59.840	EUR 170,550	18.259.083,00	4,36
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	14.400	0	6.000	EUR 148,840	2.143.296,00	0,51
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	78.700	56.700	0	EUR 100,800	7.932.960,00	1,89
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	23.000	23.000	0	EUR 121,860	2.802.780,00	0,67
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	700.900	0	23.000	EUR 52,230	36.608.007,00	8,74
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							255.613.106,12	61,05
EUR							255.613.106,12	61,05
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	346.000	120.000	43.000	EUR 113,030	39.108.380,00	9,34
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	250.000	0	20.000	EUR 45,580	11.395.000,00	2,72
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	33.500	0	8.000	EUR 102,600	3.437.100,00	0,82
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	298.000	0	37.000	EUR 70,230	20.928.540,00	5,00
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	571.380	6.000	38.000	EUR 94,280	53.869.706,40	12,87
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	559.030	0	11.400	EUR 98,520	55.075.635,60	13,15
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT	297.148	41.000	64.000	EUR 134,690	40.022.864,12	9,56
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	1.334.000	0	105.000	EUR 23,820	31.775.880,00	7,59
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							33.262.333,90	7,95
EUR							30.407.054,80	7,27
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	189.540	0	205.960	EUR 25,370	4.808.629,80	1,15
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	377.500	377.500	0	EUR 26,070	9.841.425,00	2,35
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	1.130.000	1.130.000	0	EUR 10,580	11.955.400,00	2,86
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	19.800	19.800	0	EUR 192,000	3.801.600,00	0,91
USD							2.855.279,10	0,68
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	2.246.540	2.246.540	0	USD 1,426	2.855.279,10	0,68
Summe Wertpapiervermögen							384.464.402,02	91,82
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	4.069.099,02			% 100,000	4.069.099,02	0,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	63.541,09			% 100,000	56.633,00	0,01
Summe der Bankguthaben							4.125.732,02	0,98
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds							25.792.020,00	6,16
EUR							25.792.020,00	6,16
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	522.000	610.000	329.000	EUR 49,410	25.792.020,00	6,16
Gruppeneigene Geldmarktfonds							2.999.400,00	0,72
EUR							2.999.400,00	0,72
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	60.000	60.000	871.974	EUR 49,990	2.999.400,00	0,72
Summe der Geldmarktfonds							28.791.420,00	6,88
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							32.917.152,02	7,86
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	1.481.590,00				1.481.590,00	0,35
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	33.707,72				33.707,72	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							1.515.297,72	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-19.685,80				-19.685,80	0,00
	Verwaltungsvergütung	EUR	-12.484,85				-12.484,85	0,00
	Taxe d'Abonnement	EUR	-13.680,98				-13.680,98	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-170.380,20				-170.380,20	-0,04
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-216.231,83	-0,04
Fondsvermögen							418.680.619,93	100,00 *)
Umlaufende Anteile							8.668.997,000	
Anteilwert							48,30	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								91,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigten Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	62.000	62.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	218.000	218.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	240.000
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	1.260.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	158.000
LU0363795617	JB Multibd-Abs.Rtn Bd Defend.Acttions au Porteur B	ANT	0	59.000
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	3.060.000
LU0515763810	Threadneedle L-Ameri.Abs.Alpha Namens-Anteile AEH	ANT	0	253.000

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		432.751.009,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-5.503.389,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-29.720.617,21
3. Ertragsausgleich	18.212.213,15	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.932.830,36	239.505,19
davon nichtrealisierte Gewinne *)		20.914.112,31
davon nichtrealisierte Verluste *)	13.020.969,79	
	-1.322.127,93	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

418.680.619,93

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	9.305.625,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	392.235,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.028.863,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	8.668.997,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	511.215.934,33	45,39	11.262.191,000
2013	466.009.335,11	45,98	10.134.732,000
2014	432.751.009,24	46,50	9.305.625,000
2015	418.680.619,93	48,30	8.668.997,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	195,15
3. Bestandsprovisionen	6.329.749,23
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	411.194,60
Summe der Erträge	-149.822,71
	6.591.316,27

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	75,88
2. Verwaltungsvergütung	169.653,67
3. Verwahrstellenvergütung ***)	257.335,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	40.508,93
5. Vertriebsprovision	1.683.494,06
6. Taxe d'Abonnement	89.402,49
7. Sonstige Aufwendungen	1.612,94
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-90.068,18
Summe der Aufwendungen	2.152.015,56

III. Ordentlicher Nettoertrag

4.439.300,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	5.627.232,54
2. Realisierte Verluste	-851.262,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	4.775.969,74
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-179.750,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

9.215.270,45

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.020.969,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.322.127,93

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

11.698.841,86

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

20.914.112,31

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,65 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

1.748.048,16	0,20
9.215.270,45	1,06
0,00	0,00
0,00	0,00
5.328.470,56	0,61
5.634.848,05	0,65
0,00	0,00
5.634.848,05	0,65

Umlaufende Anteile: Stück

8.668.997,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% Citi WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,10%
größter potenzieller Risikobetrag:	65,53%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	42,49%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode) (Bruttomethode)

1,0	1,0		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			91,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,00
Umlaufende Anteile	STK	8.668.997,000	
Anteilwert	EUR	48,30	

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,28%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 3.362,60 EUR

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Markpreiskrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 3 ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 3 Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	165.145.146,36	29,67
Großbritannien	7.440.662,56	1,34
Luxemburg	358.280.348,23	64,40
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	23.802.439,30	4,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.086.853,41	0,37
II. Verbindlichkeiten	-260.916,22	-0,05
III. Fondsvermögen	556.494.533,64	100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	523.425.494,59	94,07
USD	7.440.662,56	1,34
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	23.802.439,30	4,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.086.853,41	0,37
II. Verbindlichkeiten	-260.916,22	-0,05
III. Fondsvermögen	556.494.533,64	100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 3 Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							530.866.157,15	95,41
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							163.051.701,00	29,31
EUR							163.051.701,00	29,31
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	112.000	7.000	50.000	EUR 109,670	12.283.040,00	2,21
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	360.000	228.000	0	EUR 41,030	14.770.800,00	2,65
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	107.000	0	15.000	EUR 54,810	5.864.670,00	1,05
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	119.000	0	21.500	EUR 169,130	20.126.470,00	3,62
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	276.300	93.000	65.000	EUR 170,550	47.122.965,00	8,47
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	36.900	0	15.500	EUR 148,840	5.492.196,00	0,99
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	107.000	25.500	0	EUR 100,800	10.785.600,00	1,94
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	61.000	61.000	0	EUR 121,860	7.433.460,00	1,34
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	750.000	0	0	EUR 52,230	39.172.500,00	7,04
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							312.527.746,69	56,15
EUR							312.527.746,69	56,15
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	360.500	239.000	18.000	EUR 113,030	40.747.315,00	7,32
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	301.788	0	42.000	EUR 45,580	13.755.497,04	2,47
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	80.498	0	15.000	EUR 102,600	8.259.094,80	1,48
DE0007019416	Deka-Institut. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	106.000	0	0	EUR 70,230	7.444.380,00	1,34
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	754.084	27.000	53.000	EUR 94,280	71.095.039,52	12,78
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	417.652	0	0	EUR 98,520	41.147.075,04	7,39
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT	788.741	84.600	121.000	EUR 134,690	106.235.525,29	19,09
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	1.001.000	0	45.000	EUR 23,820	23.843.820,00	4,28
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							55.286.709,46	9,95
EUR							47.846.046,90	8,61
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	246.970	0	221.030	EUR 25,370	6.265.628,90	1,13
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	494.400	494.400	0	EUR 26,070	12.889.008,00	2,32
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	1.472.000	1.472.000	0	EUR 10,580	15.573.760,00	2,80
LU0289089384	JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	429.000	429.000	0	EUR 15,450	6.628.050,00	1,19
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	33.800	33.800	0	EUR 192,000	6.489.600,00	1,17
USD							7.440.662,56	1,34
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	5.854.330	5.854.330	0	USD 1,426	7.440.662,56	1,34
Summe Wertpapiervermögen							530.866.157,15	95,41
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR		9.420.737,06			% 100,000	9.420.737,06	1,69
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD		10.745,47			% 100,000	9.577,24	0,00
Summe der Bankguthaben							9.430.314,30	1,69
Geldmarktfonds								
Gruppeneigene Geldmarktfonds								
EUR								
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	287.500	1.155.000	1.614.000	EUR 49,990	14.372.125,00	2,58
Summe der Geldmarktfonds							14.372.125,00	2,58
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							23.802.439,30	4,27
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR		2.020.350,00				2.020.350,00	0,36
Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR		7.909,90				7.909,90	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR		58.593,51				58.593,51	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							2.086.853,41	0,37
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verwahrstellenvergütung	EUR		-34.717,93				-34.717,93	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR		-31.034,06				-31.034,06	-0,01
Taxe d'Abonnement	EUR		-15.761,98				-15.761,98	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR		-179.402,25				-179.402,25	-0,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-260.916,22	-0,05
Fondsvermögen								
Umlaufende Anteile							556.494.533,64	100,00 *)
Anteilwert							11.635.657,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							47,83	95,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 3 Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0334973269	Deka-BF EuroRenten Total Ret. Inh.-Anteile S (A)	ANT	0	70.000
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	332.000	332.000
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	80.000	80.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2	ANT	350.000	350.000
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	285.000	285.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	1.528.000
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	1.295.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	395.000
LU0885728310	Schroder GAIA-Sirios US Equity Reg.Acc.Shs A Hed.	ANT	0	134.500
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	403.000
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	3.950.000

DekaStruktur: 3 Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		557.239.549,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-7.866.216,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-26.319.368,21
3. Ertragsausgleich	29.049.041,97	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-55.368.410,18	332.990,19
davon nichtrealisierte Gewinne *)		33.107.579,07
davon nichtrealisierte Verluste *)	20.159.626,38	
	-1.671.661,55	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

556.494.533,64

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	12.209.931,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	639.495,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.213.769,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	11.635.657,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	610.320.379,34	43,47	14.038.534,000
2013	583.683.478,91	44,67	13.067.090,000
2014	557.239.549,39	45,64	12.209.931,000
2015	556.494.533,64	47,83	11.635.657,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	292,43
2. Erträge aus Investmentanteilen	7.650.815,55
3. Bestandsprovisionen	781.876,98
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-170.215,04
Summe der Erträge	8.262.769,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	85,99
2. Verwaltungsvergütung	466.089,70
3. Verwahrstellenvergütung ***)	446.815,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	54.746,59
5. Vertriebsprovision	2.740.187,95
6. Taxe d'Abonnement	98.166,24
7. Sonstige Aufwendungen	1.996,98
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-121.347,24
Summe der Aufwendungen	3.686.741,92

III. Ordentlicher Nettoertrag

4.576.028,00

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	11.207.178,87
2. Realisierte Verluste	-1.163.592,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	10.043.586,24
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-284.122,39

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

14.619.614,24

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.159.626,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.671.661,55

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

18.487.964,83

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

33.107.579,07

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,61 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 3 Wachstum

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

1.920.143,63	0,17
14.619.614,24	1,26
0,00	0,00
0,00	0,00
9.442.007,10	0,81
7.097.750,77	0,61
0,00	0,00
7.097.750,77	0,61

Umlaufende Anteile: Stück

11.635.657,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 3 Wachstum

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% Citi WGBI (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,70%
größter potenzieller Risikobetrag:	78,94%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	45,47%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	11.635.657,000
Anteilwert	EUR	47,83

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 9.577,55 EUR

DekaStruktur: 3 Wachstum

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden.

Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßige Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 3 Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 3 Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Luxemburg

2. Zertifikate

Deutschland

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

4. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

40.419.394,80

11,09

290.867.015,12

79,74

16.855.950,00

4,62

14.660.687,84

4,02

24.187.021,69

6,63

-22.206.315,79

-6,10

364.783.753,66

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

JPY

USD

2. Zertifikate

EUR

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

4. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

282.457.626,78

77,45

10.934.014,97

3,00

37.894.768,17

10,38

16.855.950,00

4,62

14.660.687,84

4,02

24.187.021,69

6,63

-22.206.315,79

-6,10

364.783.753,66

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 3 Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							16.855.950,00	4,62
Zertifikate							16.855.950,00	4,62
EUR							16.855.950,00	4,62
DE000DK0C7Y0	DekaBank Dt.Girozent. Al-Bon.-Zert.Cap SX5E 14/15	STK	545.500	545.500	0	EUR 30,900	16.855.950,00	4,62
Wertpapier-Investmentanteile							331.286.409,92	90,83
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							97.401.292,78	26,69
EUR							97.401.292,78	26,69
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	76.000	0	5.000	EUR 170,550	12.961.800,00	3,55
LU0100187060	Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	ANT	122.915	0	28.000	EUR 48,180	5.922.044,70	1,62
LU0097655574	Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	ANT	665.738	30.000	47.000	EUR 38,610	25.704.144,18	7,05
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	57.900	57.900	0	EUR 108,580	6.286.782,00	1,72
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	124.255	0	8.000	EUR 167,380	20.797.801,90	5,70
LU0064405334	DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	ANT	276.000	100.000	47.000	EUR 93,220	25.728.720,00	7,05
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							149.134.152,00	40,91
EUR							149.134.152,00	40,91
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	553.400	1.224.000	670.600	EUR 13,290	7.354.686,00	2,02
DE000ETFL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	508.000	606.000	98.000	EUR 17,850	9.067.800,00	2,49
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	233.888	10.000	11.000	EUR 102,600	23.996.908,80	6,58
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT	757.830	235.300	180.000	EUR 71,640	54.290.941,20	14,89
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT	276.600	25.100	117.000	EUR 196,760	54.423.816,00	14,93
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							84.750.965,14	23,23
EUR							35.922.182,00	9,85
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	130.000	130.000	0	EUR 30,070	3.909.100,00	1,07
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	351.000	726.000	375.000	EUR 18,050	6.335.550,00	1,74
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	43.500	43.500	0	EUR 43,160	1.877.460,00	0,51
LU0661985969	JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	42.500	42.500	0	EUR 220,660	9.378.050,00	2,57
LU1048590464	RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	ANT	40.600	40.600	0	EUR 136,250	5.531.750,00	1,52
LU0198839143	UBS(Lux)Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	ANT	28.800	28.800	0	EUR 308,690	8.890.272,00	2,44
JPY							10.934.014,97	3,00
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	1.459.000	1.459.000	0	JPY 1.003,130	10.934.014,97	3,00
USD							37.894.768,17	10,38
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	1.094.000	0	265.000	USD 19,120	18.643.184,37	5,11
LU0048388668	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	903.300	154.300	0	USD 12,430	10.007.325,44	2,74
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	57.300	57.300	0	USD 181,010	9.244.258,36	2,53
Summe Wertpapiervermögen							EUR 348.142.359,92	95,45
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR		3.187.598,34			% 100,000	3.187.598,34	0,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY		3.167.920,00			% 100,000	23.666,90	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD		120.507,96			% 100,000	107.406,51	0,03
Summe der Bankguthaben							EUR 3.318.671,75	0,91
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds								
EUR								
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	229.549	529.549	426.000	EUR 49,410	11.342.016,09	3,11
Summe der Geldmarktfonds							11.342.016,09	3,11
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 14.660.687,84	4,02
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR		12.905.410,00				12.905.410,00	3,54
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR		75.410,57				75.410,57	0,02
Forderungen aus Devisengeschäften	EUR		11.206.201,12				11.206.201,12	3,07
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 24.187.021,69	6,63
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verwahrstellenvergütung	EUR		-28.195,99				-28.195,99	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR		-56.574,50				-56.574,50	-0,02
Taxe d'Abonnement	EUR		-4.870,87				-4.870,87	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR		-10.817.759,21				-10.817.759,21	-2,97
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR		-181.463,04				-181.463,04	-0,05
Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR		-11.117.452,18				-11.117.452,18	-3,05
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -22.206.315,79	-6,10
Fondsvermögen							EUR 364.783.753,66	100,00 *)
Umlaufende Anteile							STK 6.458.347,000	
Anteilwert							EUR 56,48	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015
Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.
Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 1.812.318,64 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,50% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 3 Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	1.000	19.675
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	517.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	0	354.000
LU0224105477	BGF-Continental European Flex. Act.Nom.Acc.Cl.A2RF	ANT	0	650.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	220.000
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	66.000	66.000
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	113.000	113.000
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	0	30.000
USD				
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	0	3.285.500
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
EUR				
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	18.000	740.000

DekaStruktur: 3 Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		317.927.085,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-1.351.357,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-17.649.506,21
3. Ertragsausgleich	15.977.009,85	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-33.626.516,06	403.070,31
davon nichtrealisierte Gewinne *)		65.454.461,07
davon nichtrealisierte Verluste *)	41.528.161,64	
	5.415.449,55	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

364.783.753,66

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	6.810.342,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	325.646,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	677.641,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	6.458.347,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	332.494.953,75	41,37	8.037.001,000
2013	312.718.650,32	42,14	7.421.180,000
2014	317.927.085,49	46,68	6.810.342,000
2015	364.783.753,66	56,48	6.458.347,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	256,55
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.428.315,31
3. Bestandsprovisionen	793.726,63
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-54.374,86
Summe der Erträge	2.167.923,63

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	56,43
2. Verwaltungsvergütung	618.199,46
3. Verwahrstellenvergütung ***)	336.340,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	34.233,07
5. Vertriebsprovision	1.973.292,97
6. Taxe d'Abonnement	29.531,34
7. Sonstige Aufwendungen	1.075,04
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-89.783,24
Summe der Aufwendungen	2.902.945,12

III. Ordentlicher Nettoertrag

-735.021,49

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	22.459.593,90
2. Realisierte Verluste	-3.213.722,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	19.245.871,37
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-438.478,69

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

18.510.849,88

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	41.528.161,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.415.449,55

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

46.943.611,19

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

65.454.461,07

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,27 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 3 Chance

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

9.346.001,58	1,45
18.510.849,88	2,87
0,00	0,00
0,00	0,00
26.113.097,77	4,04
1.743.753,69	0,27
0,00	0,00
1.743.753,69	0,27

Umlaufende Anteile: Stück

6.458.347,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 3 Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,77%
größter potenzieller Risikobetrag:	80,69%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	51,87%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	6.458.347,000
Anteilwert	EUR	56,48

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,96%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	1,25
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	1,00
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72
UBS(Lux)Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	1,54

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 28.695,20 EUR

DekaStruktur: 3 Chance

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Markpreiskrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 3 Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

106.798.385,00

23,41

346.063.865,39

75,89

3.501.008,21

0,76

23.957.040,44

5,25

-24.258.131,56

-5,31

456.062.167,48

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

JPY

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

292.882.668,22

64,23

12.005.683,34

2,63

147.973.898,83

32,44

3.501.008,21

0,76

23.957.040,44

5,25

-24.258.131,56

-5,31

456.062.167,48

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							452.862.250,39	99,30
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							84.723.006,22	18,58
EUR							84.723.006,22	18,58
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	74.000	0	11.000	EUR 148,840	11.014.160,00	2,42
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	160.500	160.500	0	EUR 108,580	17.427.090,00	3,82
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	90.873	0	6.000	EUR 121,860	11.073.783,78	2,43
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	177.438	0	19.500	EUR 167,380	29.699.572,44	6,51
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	137.000	147.000	10.000	EUR 113,200	15.508.400,00	3,40
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							106.798.385,00	23,41
EUR							106.798.385,00	23,41
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	398.000	398.000	0	EUR 35,780	14.240.440,00	3,12
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	57.500	57.500	0	EUR 196,790	11.315.425,00	2,48
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	857.000	2.470.000	1.613.000	EUR 13,290	11.389.530,00	2,50
DE000ETFL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	628.400	1.646.000	1.017.600	EUR 17,850	11.216.940,00	2,46
DE0009786186	Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	ANT	605.000	55.000	61.000	EUR 59,610	36.064.050,00	7,90
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	220.000	232.000	333.768	EUR 102,600	22.572.000,00	4,95
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							261.340.859,17	57,31
EUR							101.361.277,00	22,24
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	245.500	271.500	26.000	EUR 30,070	7.382.185,00	1,62
LU0171301533	BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	590.000	590.000	0	EUR 18,630	10.991.700,00	2,41
LU0171304719	BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	ANT	586.000	586.000	0	EUR 19,660	11.520.760,00	2,53
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	ANT	70.200	70.200	0	EUR 241,420	16.947.684,00	3,72
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	470.000	965.000	495.000	EUR 18,050	8.483.500,00	1,86
LU0386882277	Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	ANT	57.400	0	72.100	EUR 197,750	11.350.850,00	2,49
LU0474363974	Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	ANT	142.600	0	18.000	EUR 243,230	34.684.598,00	7,61
JPY							12.005.683,34	2,63
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	1.602.000	1.602.000	0	JPY 1.003,130	12.005.683,34	2,63
USD							147.973.898,83	32,44
LU0590395801	JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	ANT	229.000	0	51.000	USD 169,160	34.526.141,29	7,57
LU0432979614	JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	ANT	42.800	69.000	26.200	USD 304,950	11.632.881,16	2,55
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	1.782.000	1.862.000	2.517.000	USD 19,120	30.367.600,14	6,66
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	1.377.000	357.000	185.000	USD 12,430	15.255.271,93	3,34
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	94.500	94.500	0	USD 181,010	15.245.766,41	3,34
LU0727654609	UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	ANT	98.800	0	10.000	USD 129,250	11.381.575,43	2,50
LU0198837287	UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	1.256.000	0	462.000	USD 26,410	29.564.662,47	6,48
Summe Wertpapiervermögen							EUR 452.862.250,39	99,30
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	2.804.385,70			% 100,000	2.804.385,70	0,61
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY	2.735.980,00			% 100,000	20.439,96	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	758.663,30			% 100,000	676.182,55	0,15
Summe der Bankguthaben							EUR 3.501.008,21	0,76
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 3.501.008,21	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	11.739.550,00				11.739.550,00	2,57
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR	96.802,42				96.802,42	0,02
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	167.406,82				167.406,82	0,04
	Forderungen aus Devisengeschäften	EUR	11.953.281,20				11.953.281,20	2,62
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 23.957.040,44	5,25
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-35.055,79				-35.055,79	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-195.381,57				-195.381,57	-0,04
	Taxe d'Abonnement	EUR	-8.858,86				-8.858,86	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-11.870.612,45				-11.870.612,45	-2,60
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-289.607,24				-289.607,24	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR	-11.858.615,65				-11.858.615,65	-2,60
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -24.258.131,56	-5,31
Fondsvermögen							EUR 456.062.167,48	100,00 *)
Umlaufende Anteile							EUR 7.363.737,00	
Anteilwert							EUR 61,93	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Die Aktienquote der Zielfonds betrug zum Berichtsstichtag mindestens 60 Prozent.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 2.514.244,71 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,55% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	0	20.300
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	0	1.306.000
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	252.000	252.000
LU0264597617	Hend.Horiz.Fd-Pan Europ.Alpha Act. Nom. A (Acc.)	ANT	683.000	683.000
LU0111753843	JPMorgan-Germany Equity Fund Actions Nom. A	ANT	0	1.495.000
LU0325074689	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.N.A (perf)	ANT	1.800.000	1.800.000
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	147.000	147.000
LU0340554913	Pictet-Digital Communication Namens-Anteile P	ANT	0	128.550
LU0339661307	Robeco Cap.Gwth-Rob.Europ.Con. Act. Nom. Cl. D EUR	ANT	68.500	68.500
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	348.000
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	120.000	120.000
GB00B3FQM528	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Nam.-Ant.Retail Acc	ANT	4.931.000	4.931.000
USD				
LU0234588027	G.Sachs Fds-GS US Equity Portf. Reg. Shares Base	ANT	725.000	725.000
LU0070992663	Hend.Horiz. Fd-Gl.Technology Actions Nom. A2	ANT	0	290.000
LU0188501257	Pictet - Generics Namens-Anteile P	ANT	62.000	62.000
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	4.000.000	11.895.000
LU0640476718	Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile AU	ANT	0	593.000

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		390.488.028,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-1.744.303,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-35.049.343,00
3. Ertragsausgleich	24.959.776,31	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-60.009.119,31	2.462.439,65
davon nichtrealisierte Gewinne *)		99.905.346,01
davon nichtrealisierte Verluste *)	51.301.192,83	
	837.669,98	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

456.062.167,48

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	8.009.681,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	484.162,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.130.106,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	7.363.737,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	385.576.775,42	41,98	9.184.013,000
2013	383.849.875,82	43,92	8.740.159,000
2014	390.488.028,26	48,75	8.009.681,000
2015	456.062.167,48	61,93	7.363.737,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	5,91
3. Bestandsprovisionen	1.865.594,13
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	2.182.596,25
Summe der Erträge	-185.870,72
	3.862.325,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.281,70
2. Verwaltungsvergütung	2.667.518,41
3. Verwahrstellenvergütung **)	413.759,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	48.421,02
5. Vertriebsprovision	2.833.687,06
6. Taxe d'Abonnement	51.894,26
7. Sonstige Aufwendungen	505,31
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-331.054,49
Summe der Aufwendungen	5.687.012,57

III. Ordentlicher Nettoertrag

-1.824.687,00

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	52.557.686,80
2. Realisierte Verluste	-2.966.516,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	49.591.170,20
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.607.623,42

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

47.766.483,20

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	51.301.192,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	837.669,98

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

52.138.862,81

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

99.905.346,01

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,22 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

44.853.755,87
47.766.483,20
0,00

EUR je Anteil *)

6,09
6,49
0,00

0,00

0,00

91.000.216,93

12,36

1.620.022,14

0,22

0,00

0,00

1.620.022,14

0,22

Umlaufende Anteile: Stück

7.363.737,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 3 ChancePlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	41,07%
größter potenzieller Risikobetrag:	85,50%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	63,94%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,30
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	7.363.737,000
Anteilwert	EUR	61,93

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,38%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,75
BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	1,50
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	1,50
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	1,25
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	0,20
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	1,60
Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	1,25
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72

DekaStruktur: 3 ChancePlus

UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	2,10
UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 14.920,49 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 1,00% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 3 ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 4 Ertrag

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Derivate

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

4. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

115.222.788,00

56,30

19.972.938,80

9,76

67.676.898,00

33,08

-38.250,00

-0,02

1.770.408,00

0,87

209.545,14

0,10

-185.449,46

-0,09

204.628.878,48

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

2. Derivate

3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

4. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

202.872.624,80

99,14

-38.250,00

-0,02

1.770.408,00

0,87

209.545,14

0,10

-185.449,46

-0,09

204.628.878,48

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 4 Ertrag

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile								202.872.624,80	99,14
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								31.678.023,00	15,48
EUR								31.678.023,00	15,48
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF		ANT	94.500	0	6.500	EUR 109,670	10.363.815,00	5,06
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF		ANT	147.000	0	176.000	EUR 41,030	6.031.410,00	2,95
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF		ANT	183.400	87.500	110.000	EUR 54,810	10.052.154,00	4,91
LU0158528447	Deka-Wandelanleihen Inhaber-Anteile CF		ANT	80.200	89.200	9.000	EUR 65,220	5.230.644,00	2,56
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								115.222.788,00	56,30
EUR								115.222.788,00	56,30
DE000ETF151	Deka iB.EO L.Sov.D.7-10 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	281.400	281.400	0	EUR 124,880	35.141.232,00	17,17
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	570.400	379.400	443.600	EUR 70,230	40.059.192,00	19,57
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile		ANT	1.680.200	1.142.100	1.288.900	EUR 23,820	40.022.364,00	19,56
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								55.971.813,80	27,36
EUR								55.971.813,80	27,36
LU0815943179	AGIF-Allianz Flex.Bond Str. Inhaber Anteile WT		ANT	14.400	14.400	0	EUR 1.083,550	15.603.120,00	7,63
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1		ANT	239.500	490.000	250.500	EUR 21,210	5.079.795,00	2,48
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A		ANT	400.000	424.000	24.000	EUR 26,070	10.428.000,00	5,10
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCs								
	Acc Hqd Dur.		ANT	462.000	462.000	0	EUR 10,580	4.887.960,00	2,39
GB00B3D8PZ13	Thread.Focus Invt-Cred.Opps								
	Nam.-Ant.Ins.Gross Acc		ANT	12.020.000	0	1.180.000	EUR 1,286	15.451.710,00	7,55
GB00B42R2118	Threadn.Inv.Fds-Eur.High Yld Bd Anteile RGA		ANT	2.167.000	0	100.000	EUR 2,086	4.521.228,80	2,21
Summe Wertpapiervermögen								202.872.624,80	99,14
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bund Future (FGBL) März 15		EUREX	EUR	-8.500.000				-38.250,00	-0,02
Summe der Zins-Derivate								-38.250,00	-0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	1.770.318,94			% 100,000	1.770.318,94	0,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			USD	99,92			% 100,000	89,06	0,00
Summe der Bankguthaben								1.770.408,00	0,87
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								1.770.408,00	0,87
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	190.400,00				190.400,00	0,09
Forderungen aus Anteilsceingeschäften			EUR	97,42				97,42	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen			EUR	19.047,72				19.047,72	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								209.545,14	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung			EUR	-9.677,22				-9.677,22	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-17.068,06				-17.068,06	-0,01
Taxe d'Abonnement			EUR	-11.015,46				-11.015,46	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-147.688,72				-147.688,72	-0,07
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-185.449,46	-0,09
Fondsvermögen								204.628.878,48	100,00 *)
Umlaufende Anteile								4.186.644,000	
Anteilwert								48,88	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,02

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 26./27.02.2015
Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX Frankfurt - Eurex Zürich

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2015 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- verkaufte Terminkontrakte
auf Renten

EUR 13.586.400,00

DekaStruktur: 4 Ertrag

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	24.800	24.800
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	0	137.900
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	0	148.700
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0050372472	BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Cl.A 2	ANT	0	433.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	345.000	345.000
LU0451950314	Hend.Horiz.Fd-Euro Corp.Bd.Fd. Act.Nom.A (Acc.)	ANT	0	38.000
LU0363795617	JB Multibd-Abs.Rtn Bd Defend.Acttions au Porteur B	ANT	46.300	46.300
LU0289470113	JPMorg.I.-Income Opportunit.Fd Act.N.A (perf)(acc)	ANT	0	97.000
LU0106235533	Schroder ISF Euro Bond Namensanteile A Acc	ANT	0	571.000
LU0203937692	UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom. P-acc	ANT	409.500	409.500
Geldmarktfonds				
KVG-eigene Geldmarktfonds				
EUR				
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	1.028.000	1.089.000
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
EUR				
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	810.000	1.000.000

DekaStruktur: 4 Ertrag

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		214.766.572,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-3.744.739,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-16.747.823,79
3. Ertragsausgleich	10.754.723,02	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-27.502.546,81	104.728,66
davon nichtrealisierte Gewinne *)		10.250.140,77
davon nichtrealisierte Verluste *)	5.430.277,01	
	1.373.695,29	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

204.628.878,48

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	4.538.366,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	227.509,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	579.231,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	4.186.644,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	262.150.037,46	46,98	5.580.515,961
2013	239.373.082,96	47,54	5.035.021,961
2014	214.766.572,16	47,32	4.538.366,000
2015	204.628.878,48	48,88	4.186.644,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge ****)	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	40,33
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.402.286,00
3. Bestandsprovisionen	293.680,06
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-64.727,95
Summe der Erträge	2.631.278,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	107,08
2. Verwaltungsvergütung	234.499,66
3. Verwahrstellenvergütung ***)	127.326,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	22.508,17
5. Vertriebsprovision	624.164,03
6. Taxe d'Abonnement	62.070,82
7. Sonstige Aufwendungen	612,79
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-48.677,37
Summe der Aufwendungen	1.022.611,39

III. Ordentlicher Nettoertrag

1.608.667,05

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	5.117.171,93
2. Realisierte Verluste	-3.279.670,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	1.837.501,42
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-88.678,08

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

3.446.168,47

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.430.277,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.373.695,29

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

6.803.972,30

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

10.250.140,77

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,79 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 4 Ertrag

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

0,00	0,00
3.446.168,47	0,82
0,00	0,00
0,00	0,00
138.719,71	0,03
3.307.448,76	0,79
0,00	0,00
3.307.448,76	0,79

Umlaufende Anteile: Stück

4.186.644,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 4 Ertrag

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten **)		
Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Zinsterminkontrakte	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	-38.250,00
**) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt		

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% Citigroup WGBI RI in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag:	13,03%
größter potenzieller Risikobetrag:	63,67%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	29,15%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,02

Umlaufende Anteile	STK	4.186.644,000
Anteilwert	EUR	48,88

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,09%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Flex.Bond Str. Inhaber Anteile WT	0,35
Deka iB.EO L.Sov.D.7-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Wandelanleihen Inhaber-Anteile CF	0,90
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	0,75
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Thread.Focus Inv.-Cred.Opps Nam.-Ant.Ins.Gross Acc	0,50
Threadn.Inv.Fds-Eur.Hgh Yld Bd Anteile RGA	1,25

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 14.177,75 EUR

DekaStruktur: 4 Ertrag

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 4 Ertrag mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

398.033.361,93

38,39

7.112.358,97

0,69

547.051.179,89

52,77

80.278.903,17

7,75

4.699.361,80

0,45

-675.170,18

-0,05

1.036.499.995,58

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

945.084.541,82

91,16

7.112.358,97

0,69

80.278.903,17

7,75

4.699.361,80

0,45

-675.170,18

-0,05

1.036.499.995,58

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							952.196.900,79	91,85
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							235.146.600,09	22,69
EUR							235.146.600,09	22,69
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	235.000	0	20.000	EUR 109,670	25.772.450,00	2,49
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	680.000	540.000	0	EUR 41,030	27.900.400,00	2,69
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	93.100	0	51.900	EUR 169,130	15.746.003,00	1,52
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	265.550	87.000	164.150	EUR 170,550	45.289.552,50	4,37
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	37.300	0	16.000	EUR 148,840	5.551.732,00	0,54
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	196.400	140.400	0	EUR 100,800	19.797.120,00	1,91
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	57.800	57.800	0	EUR 121,860	7.043.508,00	0,68
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	1.685.733	0	112.000	EUR 52,230	88.045.834,59	8,49
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							635.974.886,93	61,32
EUR							635.974.886,93	61,32
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	858.000	287.000	103.000	EUR 113,030	96.979.740,00	9,36
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	595.000	0	90.000	EUR 45,580	27.120.100,00	2,62
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	86.000	0	20.000	EUR 102,600	8.823.600,00	0,85
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	738.645	0	110.000	EUR 70,230	51.875.038,35	5,00
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	1.432.600	45.000	129.000	EUR 94,280	135.065.528,00	13,02
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	1.411.000	0	50.000	EUR 98,520	139.011.720,00	13,40
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma. Aktien Inhaber-Anteile	ANT	734.500	72.500	136.000	EUR 134,690	98.929.805,00	9,53
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	3.281.669	0	345.000	EUR 23,820	78.169.355,58	7,54
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							81.075.413,77	7,84
EUR							73.963.054,80	7,15
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	407.140	0	517.860	EUR 25,370	10.329.141,80	1,00
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	937.900	937.900	0	EUR 26,070	24.451.053,00	2,36
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	2.807.000	2.807.000	0	EUR 10,580	29.698.060,00	2,87
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	49.400	49.400	0	EUR 192,000	9.484.800,00	0,92
USD							7.112.358,97	0,69
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	5.596.020	5.596.020	0	USD 1,426	7.112.358,97	0,69
Summe Wertpapiervermögen							952.196.900,79	91,85
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	9.373.892,21			% 100,000	9.373.892,21	0,90
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	77.069,88			% 100,000	68.690,96	0,01
Summe der Bankguthaben							9.442.583,17	0,91
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds								
EUR							63.837.720,00	6,16
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	1.292.000	1.520.000	834.000	EUR 49,410	63.837.720,00	6,16
Gruppeneigene Geldmarktfonds							6.998.600,00	0,68
EUR							6.998.600,00	0,68
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	140.000	140.000	2.194.337	EUR 49,990	6.998.600,00	0,68
Summe der Geldmarktfonds							70.836.320,00	6,84
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							80.278.903,17	7,75
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	4.601.130,00				4.601.130,00	0,44
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	14.857,31				14.857,31	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	83.374,49				83.374,49	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							4.699.361,80	0,45
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-48.794,34				-48.794,34	0,00
	Verwaltungsvergütung	EUR	-31.049,67				-31.049,67	0,00
	Taxe d'Abonnement	EUR	-33.829,17				-33.829,17	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-561.497,00				-561.497,00	-0,05
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							-675.170,18	-0,05
Fondsvermögen							1.036.499.995,58	100,00 *)
Umlaufende Anteile							20.788.521,00	
Anteilwert							49,86	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								91,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015
Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	150.000	150.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	540.000	540.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	605.000
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	3.150.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	400.000
LU0363795617	JB Multibd-Abs.Rtn Bd Defend.Acttions au Porteur B	ANT	0	150.000
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	7.656.000
LU0515763810	Threadneedle L-Ameri.Abs.Alpha Namens-Anteile AEH	ANT	0	635.000

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		1.087.713.170,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-13.797.418,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-90.114.807,29
3. Ertragsausgleich	46.187.754,71	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-136.302.562,00	673.365,67
davon nichtrealisierte Gewinne *)		52.025.685,25
davon nichtrealisierte Verluste *)	31.818.553,81	
	-2.234.776,65	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

1.036.499.995,58

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	22.658.722,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	963.868,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	2.834.069,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	20.788.521,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	1.352.444.872,31	46,85	28.866.398,000
2013	1.196.230.528,87	47,46	25.203.150,000
2014	1.087.713.170,57	48,00	22.658.722,000
2015	1.036.499.995,58	49,86	20.788.521,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge ****)	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	475,69
2. Erträge aus Investmentanteilen	15.679.165,79
3. Bestandsprovisionen	1.029.922,30
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-436.904,46
Summe der Erträge	16.272.659,32

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	378,43
2. Verwaltungsvergütung	424.291,53
3. Verwahrstellenvergütung ***)	641.571,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	76.362,92
5. Vertriebsprovision	4.197.946,04
6. Taxe d'Abonnement	222.387,79
7. Sonstige Aufwendungen	426,57
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-262.467,61
Summe der Aufwendungen	5.300.897,07

III. Ordentlicher Nettoertrag

10.971.762,25

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	13.722.554,24
2. Realisierte Verluste	-2.252.408,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	11.470.145,84
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-498.928,82

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

22.441.908,09

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	31.818.553,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.234.776,65

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

29.583.777,16

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

52.025.685,25

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,68 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

*** In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

2.598.107,22	0,12
22.441.908,09	1,08
0,00	0,00
0,00	0,00
10.903.821,03	0,52
14.136.194,28	0,68
0,00	0,00
14.136.194,28	0,68

Umlaufende Anteile: Stück

20.788.521,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% Citi WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,05%
größter potenzieller Risikobetrag:	66,12%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	42,58%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	20.788.521,000
Anteilwert	EUR	49,86

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,27%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 6.127,45 EUR

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Markpreisesrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 4 ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 4 Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Großbritannien

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

322.252.920,40

30,11

14.404.636,09

1,35

687.417.784,70

64,23

44.383.430,72

4,15

2.562.631,45

0,24

-846.464,73

-0,08

1.070.174.938,63

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

1.009.670.705,10

94,34

14.404.636,09

1,35

44.383.430,72

4,15

2.562.631,45

0,24

-846.464,73

-0,08

1.070.174.938,63

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 4 Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							1.024.075.341,19	95,69
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							311.280.384,00	29,09
EUR							311.280.384,00	29,09
LU0107368036	Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	ANT	228.200	74.000	0	EUR 109,670	25.026.694,00	2,34
LU0139115926	Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	696.000	414.000	0	EUR 41,030	28.556.880,00	2,67
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	206.000	0	30.000	EUR 54,810	11.290.860,00	1,06
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	ANT	221.000	0	51.000	EUR 169,130	37.377.730,00	3,49
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	530.800	217.000	165.000	EUR 170,550	90.527.940,00	8,46
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	80.500	0	23.000	EUR 148,840	11.981.620,00	1,12
LU0350136957	DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT	208.525	47.525	0	EUR 100,800	21.019.320,00	1,96
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	117.000	117.000	0	EUR 121,860	14.257.620,00	1,33
LU0275198066	Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	ANT	1.364.000	0	115.000	EUR 52,230	71.241.720,00	6,66
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							607.758.130,40	56,79
EUR							607.758.130,40	56,79
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT	711.000	470.000	33.000	EUR 113,030	80.364.330,00	7,51
DE0009771980	Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	ANT	576.380	0	95.000	EUR 45,580	26.271.400,40	2,45
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	158.600	0	24.000	EUR 102,600	16.272.360,00	1,52
DE0007019416	Deka-Institut. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	207.000	0	0	EUR 70,230	14.537.610,00	1,36
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT	1.489.000	102.000	139.000	EUR 94,280	140.382.920,00	13,12
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT	824.000	20.000	25.000	EUR 98,520	81.180.480,00	7,59
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT	1.517.000	133.000	234.000	EUR 134,690	204.324.730,00	19,09
DE0008474537	RenditDeka CF Inhaber-Anteile	ANT	1.865.000	0	180.000	EUR 23,820	44.424.300,00	4,15
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							105.036.826,79	9,81
EUR							90.632.190,70	8,46
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	478.110	0	456.890	EUR 25,370	12.129.650,70	1,13
LU0152980495	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	ANT	954.000	954.000	0	EUR 26,070	24.870.780,00	2,32
LU0630479458	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	ANT	2.840.000	2.840.000	0	EUR 10,580	30.047.200,00	2,81
LU0289089384	JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	708.800	828.800	120.000	EUR 15,450	10.950.960,00	1,02
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	65.800	65.800	0	EUR 192,000	12.633.600,00	1,18
USD							14.404.636,09	1,35
GB00B119Q0Q8	Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	ANT	11.333.600	11.333.600	0	USD 1,426	14.404.636,09	1,35
Summe Wertpapiervermögen							EUR 1.024.075.341,19	95,69
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	16.642.943,44			% 100,000	16.642.943,44	1,56
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	107.729,47			% 100,000	96.017,28	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR 16.738.960,72	1,57
Geldmarktfonds								
Gruppeneigene Geldmarktfonds								
EUR								
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	553.000	2.040.000	2.947.000	EUR 49,990	27.644.470,00	2,58
Summe der Geldmarktfonds							EUR 27.644.470,00	2,58
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 44.383.430,72	4,15
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	2.424.420,00				2.424.420,00	0,23
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	24.795,18				24.795,18	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	113.416,27				113.416,27	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 2.562.631,45	0,24
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-66.835,60				-66.835,60	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-59.590,11				-59.590,11	-0,01
	Taxe d'Abonnement	EUR	-30.581,76				-30.581,76	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-689.457,26				-689.457,26	-0,06
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -846.464,73	-0,08
Fondsvermögen								
Umlaufende Anteile							EUR 1.070.174.938,63	100,00 *)
Anteilwert							STK 19.736.172,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR 54,22	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								95,69
								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigten Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 4 Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0334973269	Deka-BF EuroRenten Total Ret. Inh.-Anteile S (A)	ANT	0	140.000
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	650.000	650.000
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	155.000	155.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093503810	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Classe A 2	ANT	685.000	685.000
LU0294219869	Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Ant.A EUR-H1	ANT	551.000	551.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	3.027.000
LU0094488615	G.Sachs Fds-GS Glob.High Yld P Reg.Shares	ANT	0	2.540.000
LU0262418394	G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.Shares Base	ANT	0	780.000
LU0885728310	Schroder GAIA-Sirios US Equity Reg.Acc.Shs A Hed.	ANT	0	264.000
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	850.000
GB00853J8V53	Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Name.-Ant. INA hdgd	ANT	0	7.700.000

DekaStruktur: 4 Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		1.087.858.088,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-15.793.826,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-66.776.092,70
3. Ertragsausgleich	70.199.283,12	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-136.975.375,82	801.469,70
davon nichtrealisierte Gewinne *)		64.085.299,78
davon nichtrealisierte Verluste *)	38.245.614,53	
	-2.802.009,10	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

1.070.174.938,63

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	21.022.420,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.362.406,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	2.648.654,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	19.736.172,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	1.238.007.602,20	49,32	25.101.452,000
2013	1.157.839.838,40	50,65	22.860.965,000
2014	1.087.858.088,61	51,75	21.022.420,000
2015	1.070.174.938,63	54,22	19.736.172,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	818,10
2. Erträge aus Investmentanteilen	14.370.260,59
3. Bestandsprovisionen	1.528.724,14
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	-387.234,44
Summe der Erträge	15.512.568,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	192,97
2. Verwaltungsvergütung	910.425,51
3. Verwahrstellenvergütung **)	865.690,45
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	86.556,50
5. Vertriebsprovision	5.309.788,34
6. Taxe d'Abonnement	190.272,48
7. Sonstige Aufwendungen	3.864,83
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-291.033,29
Summe der Aufwendungen	7.075.757,79

III. Ordentlicher Nettoertrag

8.436.810,60

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	22.742.047,18
2. Realisierte Verluste	-2.537.163,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	20.204.883,75
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-705.268,55

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

28.641.694,35

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	38.245.614,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.802.009,10

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

35.443.605,43

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

64.085.299,78

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,68 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 4 Wachstum

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

4.274.455,30	0,22
28.641.694,35	1,45
0,00	0,00
0,00	0,00
19.495.552,69	0,99
13.420.596,96	0,68
0,00	0,00
13.420.596,96	0,68

Umlaufende Anteile: Stück

19.736.172,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 4 Wachstum

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
60% EURO STOXX®, 40% Citi WGBI (t)

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,74%
größter potenzieller Risikobetrag:	78,92%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	45,52%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	19.736.172,000
Anteilwert	EUR	54,22

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,50
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka-BasisStrategie Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-CorporateBd High Y. Euro Inhaber-Anteile CF	0,90
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaBond TF Inhaber-Anteile	1,23
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile II(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	0,18
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Special Situations Inhaber-Anteile	0,40
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLuxTeam - EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
Fr.Temp.Inv.Fds -T.Gl.Bd Fd Namens-Anteile A	0,75
G.Sachs-GS Gr.&Emer.Mkts Debt Reg.OCS Acc Hgd Dur.	1,25
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan-Europe Equ.Plus Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RenditDeka CF Inhaber-Anteile	0,75
Threadn.Spec.I.-Gl.Em.Mkts Eq. Thesaurierungsant.	1,50
UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 17.124,98 EUR

DekaStruktur: 4 Wachstum

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszusahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszusahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- c) Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszusahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszusahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Markpreiskrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 4 Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 4 Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	55.993.609,14	11,11
Luxemburg	402.274.792,49	79,87
2. Zertifikate		
Deutschland	23.175.000,00	4,60
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	21.131.551,71	4,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	31.326.951,05	6,23
II. Verbindlichkeiten	-30.285.345,75	-6,01
III. Fondsvermögen	503.616.558,64	100,00 *)
Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	391.426.690,58	77,70
JPY	15.100.781,48	3,00
USD	51.740.929,57	10,28
2. Zertifikate		
EUR	23.175.000,00	4,60
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	21.131.551,71	4,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	31.326.951,05	6,23
II. Verbindlichkeiten	-30.285.345,75	-6,01
III. Fondsvermögen	503.616.558,64	100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 4 Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							23.175.000,00	4,60
Zertifikate							23.175.000,00	4,60
EUR							23.175.000,00	4,60
DE000DK0C7Y0	DekaBank Dt.Girozent. Al-Bon.-Zert.Cap SX5E 14/15	STK	750.000	750.000	0	EUR 30,900	23.175.000,00	4,60
Wertpapier-Investmentanteile							458.268.401,63	90,98
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							133.569.163,73	26,52
EUR							133.569.163,73	26,52
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	103.500	0	5.500	EUR 170,550	17.651.925,00	3,51
LU0100187060	Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	ANT	182.000	0	20.000	EUR 48,180	8.768.760,00	1,74
LU0097655574	Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	ANT	917.605	65.000	73.000	EUR 38,610	35.428.729,05	7,03
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	79.400	79.400	0	EUR 108,580	8.621.252,00	1,71
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	168.949	0	17.000	EUR 167,380	28.278.683,62	5,62
LU0064405334	DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	ANT	373.523	144.500	79.000	EUR 93,220	34.819.814,06	6,91
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							207.169.413,94	41,12
EUR							207.169.413,94	41,12
DE000ETF1284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	754.666	1.666.666	912.000	EUR 13,290	10.029.511,14	1,99
DE000ETF1268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	720.000	790.000	70.000	EUR 17,850	12.852.000,00	2,55
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	322.730	18.000	14.000	EUR 102,600	33.112.098,00	6,57
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT	1.043.800	329.500	238.000	EUR 71,640	74.777.832,00	14,85
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT	388.280	18.000	134.500	EUR 196,760	76.397.972,80	15,16
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							117.529.823,96	23,34
EUR							50.688.112,91	10,06
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	179.000	179.000	0	EUR 30,070	5.382.530,00	1,07
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	480.000	995.000	515.000	EUR 18,050	8.664.000,00	1,72
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	60.000	60.000	0	EUR 43,160	2.589.600,00	0,51
LU0661985969	JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	58.100	58.100	0	EUR 220,660	12.820.346,00	2,55
LU1048590464	RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	ANT	55.600	55.600	0	EUR 136,250	7.575.500,00	1,50
LU0198839143	UBS(Lux)Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	ANT	44.239	44.239	0	EUR 308,690	13.656.136,91	2,71
JPY							15.100.781,48	3,00
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	2.015.000	2.015.000	0	JPY 1.003,130	15.100.781,48	3,00
USD							51.740.929,57	10,28
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	1.513.500	0	311.000	USD 19,120	25.792.010,55	5,12
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	1.188.912	167.912	0	USD 12,430	13.171.514,79	2,62
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	79.200	79.200	0	USD 181,010	12.777.404,23	2,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR 481.443.401,63	95,58
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	5.468.863,77			% 100,000	5.468.863,77	1,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY	4.541.112,00			% 100,000	33.925,74	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	17.056,56			% 100,000	15.202,20	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR 5.517.991,71	1,10
Geldmarktfonds								
KVG-eigene Geldmarktfonds								
EUR							15.613.560,00	3,10
LU0230155797	Deka-Cash Inhaber-Anteile	ANT	316.000	689.000	543.000	EUR 49,410	15.613.560,00	3,10
Summe der Geldmarktfonds							15.613.560,00	3,10
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 21.131.551,71	4,20
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	16.249.765,00				16.249.765,00	3,23
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	32.353,20				32.353,20	0,01
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	103.231,35				103.231,35	0,02
	Forderungen aus Devisengeschäften	EUR	14.941.601,50				14.941.601,50	2,97
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 31.326.951,05	6,23
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-38.927,90				-38.927,90	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-78.115,14				-78.115,14	-0,02
	Taxe d'Abonnement	EUR	-6.807,81				-6.807,81	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-14.930.875,97				-14.930.875,97	-2,96
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-407.349,36				-407.349,36	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR	-14.823.269,57				-14.823.269,57	-2,94
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -30.285.345,75	-6,01
Fondsvermögen							EUR 503.616.558,64	100,00 *)
Umlaufende Anteile							STK 6.674.429,000	
Anteilwert							EUR 75,45	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 2.519.164,07 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,50% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 4 Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	2.400	27.486
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO29	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	700.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	0	464.000
LU0224105477	BGF-Continental European Flex. Act.Nom.Acc.Cl.A2RF	ANT	0	860.000
LU0122612848	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Grwth Namens-Anteile A(acc.)	ANT	0	298.000
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	83.920	83.920
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	151.500	151.500
LU0723564463	UBS(Lux)Eq.-Europ.Opp.Uncon.EO Inhab-Anteile P-acc	ANT	0	40.200
USD				
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	0	5.000.000
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
EUR				
DE0007019440	Deka-Liquidität Inhaber-Anteile	ANT	0	975.500

DekaStruktur: 4 Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		433.349.085,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-1.861.033,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		-18.637.542,58
3. Ertragsausgleich		
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	30.673.705,18	401.677,21
davon nichtrealisierte Gewinne *)	-49.311.247,76	90.364.372,05
davon nichtrealisierte Verluste *)		
	58.650.357,84	
	7.659.545,52	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

503.616.558,64

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	6.953.157,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	464.877,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	743.605,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	6.674.429,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	431.847.143,49	55,21	7.821.890,000
2013	419.014.485,03	56,27	7.445.859,000
2014	433.349.085,28	62,32	6.953.157,000
2015	503.616.558,64	75,45	6.674.429,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR
2. Erträge aus Investmentanteilen	167,13
3. Bestandsprovisionen	1.949.542,31
4. Ordentlicher Ertragsausgleich	1.084.505,40
Summe der Erträge	2.980.939,29

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	111,02
2. Verwaltungsvergütung	844.300,10
3. Verwahrstellenvergütung ***)	460.471,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	38.442,02
5. Vertriebsprovision	2.699.580,96
6. Taxe d'Abonnement	40.783,20
7. Sonstige Aufwendungen	1.465,54
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-89.170,90
Summe der Aufwendungen	3.995.983,47

III. Ordentlicher Nettoertrag

-1.015.044,18

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	29.964.793,06
2. Realisierte Verluste	-4.895.280,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	25.069.512,87
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-437.572,56

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

24.054.468,69

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	58.650.357,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.659.545,52

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

66.309.903,36

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

90.364.372,05

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,35 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

*** In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 4 Chance

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

12.536.801,38	1,88
24.054.468,69	3,60
0,00	0,00
0,00	0,00
34.255.219,92	5,13
2.336.050,15	0,35
0,00	0,00
2.336.050,15	0,35

Umlaufende Anteile: Stück

6.674.429,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 4 Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	25,68%
größter potenzieller Risikobetrag:	80,56%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	51,87%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	6.674.429,000
Anteilwert	EUR	75,45

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,95%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Cash Inhaber-Anteile	0,18
Deka-EuroStocks Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-EuropaValue Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLux-USA Inhaber-Anteile TF	1,25
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPM-Euroland Dynamic Fd Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
RCGF-Robeco Asian Stars Equit. Act. Nom. Cl.K	1,00
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72
UBS(Lux)/Eq.-Small Caps Eur.EO Inhaber-Ant. P-acc	1,54

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 28.492,38 EUR

DekaStruktur: 4 Chance

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsverreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	16
------------------------------	----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 4 Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

Deutschland

Luxemburg

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

132.496.713,55

23,32

431.752.517,54

75,99

4.440.618,16

0,78

29.797.058,22

5,25

-30.367.597,34

-5,34

568.119.310,13

100,00 *)

Gliederung nach Anlageart - Währung

I. Vermögensgegenstände

1. Investmentanteile

EUR

JPY

USD

2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Verbindlichkeiten

III. Fondsvermögen

Kurswert
in EUR

% des
Fondsver-
mögens

362.940.833,35

63,87

14.958.391,97

2,63

186.350.005,77

32,81

4.440.618,16

0,78

29.797.058,22

5,25

-30.367.597,34

-5,34

568.119.310,13

100,00 *)

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile							564.249.231,09	99,31
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile							105.125.892,80	18,49
EUR							105.125.892,80	18,49
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	92.000	0	17.000	EUR 148,840	13.693.280,00	2,41
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	ANT	200.000	200.000	0	EUR 108,580	21.716.000,00	3,82
LU0350482435	DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	ANT	112.052	0	11.000	EUR 121,860	13.654.656,72	2,40
LU0350093026	DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	221.116	0	17.000	EUR 167,380	37.010.396,08	6,51
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	168.300	183.300	15.000	EUR 113,200	19.051.560,00	3,35
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile							132.496.713,55	23,32
EUR							132.496.713,55	23,32
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	500.000	500.000	0	EUR 35,780	17.890.000,00	3,15
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	73.800	80.300	6.500	EUR 196,790	14.523.102,00	2,56
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.063.000	3.060.000	1.997.000	EUR 13,290	14.127.270,00	2,49
DE000ETFL268	Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	780.843	2.040.000	1.259.157	EUR 17,850	13.938.047,55	2,45
DE0009786186	Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	ANT	737.000	60.000	75.000	EUR 59,610	43.932.570,00	7,73
DE0008474503	DekaFonds CF Inhaber-Anteile	ANT	273.740	289.740	413.656	EUR 102,600	28.085.724,00	4,94
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							326.626.624,74	57,50
EUR							125.318.227,00	22,06
LU0171269466	BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	ANT	304.500	339.500	35.000	EUR 30,070	9.156.315,00	1,61
LU0171301533	BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	732.400	732.400	0	EUR 18,630	13.644.612,00	2,40
LU0171304719	BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	ANT	725.000	725.000	0	EUR 19,660	14.253.500,00	2,51
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	ANT	86.000	86.000	0	EUR 241,420	20.762.120,00	3,65
LU0612441583	GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	ANT	588.000	1.200.000	612.000	EUR 18,050	10.613.400,00	1,87
LU0386882277	Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	ANT	71.200	0	87.800	EUR 197,750	14.079.800,00	2,48
LU0474363974	Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	ANT	176.000	0	22.000	EUR 243,230	42.808.480,00	7,54
JPY							14.958.391,97	2,63
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	1.996.000	1.996.000	0	JPY 1.003,130	14.958.391,97	2,63
USD							186.350.005,77	32,81
LU0590395801	JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	ANT	288.100	0	59.500	USD 169,160	43.436.599,58	7,65
LU0432979614	JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	ANT	52.500	85.900	33.400	USD 304,950	14.269.305,16	2,51
LU0325074259	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	ANT	2.225.000	2.325.000	3.080.000	USD 19,120	37.916.896,91	6,67
LU0048388663	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	ANT	1.706.629	416.629	185.000	USD 12,430	18.907.109,28	3,33
LU0246276595	UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	118.000	118.000	0	USD 181,010	19.037.041,66	3,35
LU0727654609	UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	ANT	128.000	0	7.000	USD 129,250	14.745.360,88	2,60
LU0198837287	UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	ANT	1.615.961	95.961	585.000	USD 26,410	38.037.692,30	6,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR 564.249.231,09	99,31
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	4.377.780,88			% 100,000	4.377.780,88	0,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY	5.862.375,00			% 100,000	43.796,64	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD	21.363,22			% 100,000	19.040,64	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR 4.440.618,16	0,78
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR 4.440.618,16	0,78
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	14.478.790,00				14.478.790,00	2,55
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR	169.496,12				169.496,12	0,03
	Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR	207.170,60				207.170,60	0,04
	Forderungen aus Devisengeschäften	EUR	14.941.601,50				14.941.601,50	2,63
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR 29.797.058,22	5,25
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung	EUR	-43.666,86				-43.666,86	-0,01
	Verwaltungsvergütung	EUR	-243.946,22				-243.946,22	-0,04
	Taxe d'Abonnement	EUR	-10.999,02				-10.999,02	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-14.790.089,03				-14.790.089,03	-2,60
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-455.626,64				-455.626,64	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften	EUR	-14.823.269,57				-14.823.269,57	-2,61
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR -30.367.597,34	-5,34
Fondsvermögen							EUR 568.119.310,13	100,00 *)
Umlaufende Anteile							EUR 6.001.794,00	
Anteilwert							94,66	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Die Aktienquote der Zielfonds betrug zum Berichtsstichtag mindestens 60 Prozent.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 26./27.02.2015

Alle anderen Vermögenswerte per: 27.02.2015

Zum 28. Februar 2015 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (26. bzw. 27. Februar 2015) bewertet.

Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 26. und 28. Februar 2015 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 3.117.029,24 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,55% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 27.02.2015

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,12198 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 133,85446 = 1 Euro (EUR)

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0048313653	DekaLux-Japan Inhaber-Anteile CF	ANT	0	25.900
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0093502762	BGF - Euro-Markets Fund Actions Nom. Cl.A 2	ANT	52.000	1.641.000
LU0011889846	Hend.Horiz.Fd-Euroland Fund Actions Nom. A2 (Acc.)	ANT	312.000	312.000
LU0264597617	Hend.Horiz.Fd-Pan Europ.Alpha Act. Nom. A (Acc.)	ANT	849.000	849.000
LU0111753843	JPMorgan-Germany Equity Fund Actions Nom. A	ANT	0	1.890.000
LU0325074689	JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.N.A (perf)	ANT	2.240.000	2.240.000
LU0831102792	JPMorgan-Latin America Equity Actions Nom. A(acc)	ANT	182.000	182.000
LU0340554913	Pictet-Digital Communication Namens-Anteile P	ANT	14.300	173.700
LU0339661307	Robeco Cap.Gwth-Rob.Europ.Con. Act. Nom. Cl. D EUR	ANT	85.000	85.000
LU0106235293	Schroder ISF Euro Equity Namens-Anteile A Acc	ANT	0	440.000
LU0236737465	Schroder ISF Japanese Equity Nam.-Ant. A Acc.Hdgd.	ANT	148.000	148.000
GB00B3FQM528	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Nam.-Ant.Retail Acc	ANT	6.137.000	6.137.000
USD				
LU0234588027	G.Sachs Fds-GS US Equity Portf. Reg. Shares Base	ANT	890.000	890.000
LU0070992663	Hend.Horiz. Fd-Gl.Technology Actions Nom. A2	ANT	0	369.000
LU0188501257	Pictet - Generics Namens-Anteile P	ANT	76.200	76.200
GB00B28CMR29	Threadn.Spec.I.-Am.Ex.Alpha Fd Namens-Anteile	ANT	5.120.000	15.100.000
LU0640476718	Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile AU	ANT	0	703.000

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		481.424.542,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		-2.173.031,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	46.111.914,38	-38.465.056,49
3. Ertragsausgleich	-84.576.970,87	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.797.660,63
davon nichtrealisierte Gewinne *)		124.535.194,31
davon nichtrealisierte Verluste *)	64.662.163,37	
	826.061,72	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

568.119.310,13

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	6.462.328,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	583.883,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.044.417,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	6.001.794,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2012	515.366.330,16	64,13	8.035.889,000
2013	493.905.869,56	67,12	7.358.837,000
2014	481.424.542,80	74,50	6.462.328,000
2015	568.119.310,13	94,66	6.001.794,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 (inkl. Ertragsausgleich)

I. Erträge ****)

1. Erträge aus Investmentanteilen	2.315.142,97
2. Bestandsprovisionen	2.704.213,29
3. Ordentlicher Ertragsausgleich	-215.533,01
Summe der Erträge	4.803.823,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.187,69
2. Verwaltungsvergütung	3.303.813,54
3. Verwahrstellenvergütung **)	513.149,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	60.219,54
5. Vertriebsprovision	3.513.493,01
6. Taxe d'Abonnement	64.687,50
7. Sonstige Aufwendungen	628,69
8. Ordentlicher Aufwandsausgleich	-378.065,66
Summe der Aufwendungen	7.081.113,71

III. Ordentlicher Nettoertrag

-2.277.290,46

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	64.991.381,14
2. Realisierte Verluste	-3.667.121,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **)	61.324.259,68
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-2.960.193,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

59.046.969,22

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	64.662.163,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	826.061,72

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **)

65.488.225,09

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

124.535.194,31

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,34 je Anteil und wird per 24. April 2015 vorgenommen.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen eine Vertriebsprovision.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

*** In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Zwischenausschüttung
2. Endausschüttung ¹⁾

Umlaufende Anteile: Stück

EUR insgesamt

EUR je Anteil *)

56.837.900,04	9,47
59.046.969,22	9,84
0,00	0,00
0,00	0,00
113.844.259,30	18,97
2.040.609,96	0,34
0,00	0,00
2.040.609,96	0,34
6.001.794,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Ausschüttung am 24. April 2015

DekaStruktur: 4 ChancePlus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag:	40,98%
größter potenzieller Risikobetrag:	85,12%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	63,89%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.3.2014 bis 28.2.2015 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halteperiode von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Umlaufende Anteile	STK	6.001.794,000
Anteilwert	EUR	94,66

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,38%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. Vermittlungsfolgeprovisionen.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BGF - Asian Dragon Fund Act. Nom. Cl.A2	1,50
BGF - World Energy Fund Actions Nom. Cl.A 2	1,75
BGF - World Financials Fund Act. Nom. Cl. A2	1,50
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	1,50
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Select CF Inhaber-Anteile	1,25
Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaFonds CF Inhaber-Anteile	1,25
DekaLux-Japan Flex Hedged Inhaber-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam - Emerging Markets Inhaber-Anteile	1,50
DekaLuxTeam - GlobalSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
GS Fds-Japan Portfolio Reg.Shs. Oth.Cur.Shs A.HD	1,50
JPM.FDS-US R.E.I.E.CACCDL Act.Nom.C (perf)(acc)	0,20
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd Actions Nom. A	1,50
JPMorgan-Highbridge US STEEP Act.Nom.A (perf)(acc)	1,50
Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile P	1,60
Robeco CGF-US Large Cap Eq. Actions Nom. D	1,25
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile A Dis	1,50
UBS (Lux) Eq.-USA Quantit.DL Inhaber-Anteile P-acc	0,72

DekaStruktur: 4 ChancePlus

UBS(Lux)Eq.-Emer.Mkts Sm.Ca.DL Namens-Anteile P	2,10
UBS(Lux)Eq.-USA Growth DL Inhaber-Anteile P-acc	1,63

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 27.436,37 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Investmentanteilen des Teilfonds entstehen sowie sämtliche anderen ausgelegten Spesen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 1,00% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2014)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung	1.085.624,76	EUR
davon feste Vergütung	944.470,32	EUR
davon variable Vergütung	141.154,44	EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG 16

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 250.000
davon Geschäftsleiter	<= 250.000
davon andere Risktaker	0

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: 4 ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaStruktur: Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: Wachstum in EUR	DekaStruktur: Chance in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	110.937.027,70	579.571.348,57	839.523.204,10	1.530.031.580,37
Bankguthaben/Geldmarktfonds	8.943.287,64	18.261.840,96	31.985.324,75	59.190.453,35
Sonstige Vermögensgegenstände	9.855,68	75.912,63	55.872.779,70	55.958.548,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-70.139,40	-321.938,66	-52.574.491,14	-52.966.569,20
Fondsvermögen	119.820.031,62	597.587.163,50	874.806.817,41	1.592.214.012,53
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	1.823.255,84	8.320.138,58	3.489.829,01	13.633.223,43
Bestandsprovisionen	120.012,80	863.160,17	1.977.179,19	2.960.352,16
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	29,23	135,64	579,49	744,36
Ordentlicher Ertragsausgleich	-49.297,03	-260.956,92	-244.936,55	-555.190,50
Summe der Erträge	1.894.000,84	8.922.477,47	5.222.651,14	16.039.129,45
Aufwendungen				
Vertriebsprovision	486.981,38	2.992.251,14	4.864.184,53	8.343.417,05
Verwaltungsvergütung	49.536,26	512.779,94	1.528.486,66	2.090.802,86
Verwahrstellenvergütung	74.351,07	487.285,12	827.483,20	1.389.119,39
Taxe d'Abonnement	25.803,88	105.743,16	70.600,91	202.147,95
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	18.814,95	55.888,04	74.611,83	149.314,82
Zinsen aus Kreditaufnahmen	59,51	341,14	118,68	519,33
Sonstige Aufwendungen	468,64	2.194,02	2.682,86	5.345,52
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-33.351,33	-199.220,53	-409.152,67	-641.724,53
Summe der Aufwendungen	622.664,36	3.957.262,03	6.959.016,00	11.538.942,39
Ordentlicher Nettoertrag	1.271.336,48	4.965.215,44	-1.736.364,86	4.500.187,06
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	1.692.146,57	11.233.981,52	58.380.018,39	71.306.146,48
Realisierte Verluste	-268.711,99	-1.363.471,30	-8.991.627,55	-10.623.810,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.423.434,58	9.870.510,22	49.388.390,84	60.682.335,64
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-62.478,32	-470.477,69	-1.984.335,92	-2.517.291,93
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.694.771,06	14.835.725,66	47.652.025,98	65.182.522,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.501.958,06	22.573.686,54	95.361.858,23	121.437.502,83
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-114.708,87	-1.704.697,93	15.544.363,49	13.724.956,69
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.387.249,19	20.868.988,61	110.906.221,72	135.162.459,52
Ergebnis des Geschäftsjahres	6.082.020,25	35.704.714,27	158.558.247,70	200.344.982,22
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	126.562.709,25	617.899.898,34	801.860.953,16	1.546.323.560,75
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-1.626.695,26	-8.811.274,88	-3.458.621,67	-13.896.591,81
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-11.276.426,64	-47.738.388,31	-83.973.881,58	-142.988.696,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.982.524,21	15.845.233,66	17.020.602,71	35.848.360,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-14.258.950,85	-63.583.621,97	-100.994.484,29	-178.837.057,11
Ertragsausgleich	78.424,02	532.214,08	1.820.119,80	2.430.757,90
Ergebnis des Geschäftsjahres	6.082.020,25	35.704.714,27	158.558.247,70	200.344.982,22
davon nicht realisierte Gewinne *)	3.501.958,06	22.573.686,54	95.361.858,23	121.437.502,83
davon nicht realisierte Verluste *)	-114.708,87	-1.704.697,93	15.544.363,49	13.724.956,69
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	119.820.031,62	597.587.163,50	874.806.817,41	1.592.214.012,53

*) nur Nettoveränderung gemeint

DekaStruktur: 2

Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: 2 ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: 2 Wachstum in EUR	DekaStruktur: 2 Chance in EUR	DekaStruktur: 2 ChancePlus in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung					
Wertpapiervermögen	102.437.328,64	496.949.939,03	633.468.965,70	674.423.282,17	1.907.279.515,54
Bankguthaben/Geldmarktfonds	8.480.809,32	17.224.009,18	23.879.959,36	3.335.452,41	52.920.230,27
Sonstige Vermögensgegenstände	9.071,53	54.335,82	40.288.404,12	37.692.030,04	78.043.841,51
Sonstige Verbindlichkeiten	-30.206,38	-328.732,28	-39.655.071,94	-36.122.759,39	-76.136.769,99
Fondsvermögen	110.897.003,11	513.899.551,75	657.982.257,24	679.328.005,23	1.962.106.817,33
Ertrags- und Aufwandsrechnung					
Erträge					
Erträge aus Investmentanteilen	1.683.162,98	7.102.353,88	2.647.470,28	2.769.870,44	14.202.857,58
Bestandsprovisionen	109.814,42	735.268,16	1.473.150,83	3.263.489,17	5.581.722,58
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	25,34	109,54	385,19	24,74	544,81
Ordentlicher Ertragsausgleich	-49.374,92	-227.163,53	-186.793,96	-265.299,50	-728.631,91
Summe der Erträge	1.743.627,82	7.610.568,05	3.934.212,34	5.768.084,85	19.056.493,06
Aufwendungen					
Vertriebsprovision	447.222,53	2.568.529,17	3.651.198,73	4.218.485,02	10.885.435,45
Verwaltungsvergütung	44.988,33	437.929,34	1.141.030,79	3.973.870,58	5.597.819,04
Verwahrstellenvergütung	68.363,45	418.324,49	621.370,24	615.994,72	1.724.052,90
Taxe d'Abonnement	23.656,28	90.980,21	53.017,38	76.172,91	243.826,78
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.437,75	52.856,52	61.504,69	64.789,14	196.588,10
Zinsen aus Kreditaufnahmen	41,00	285,31	114,81	2.934,61	3.375,73
Sonstige Aufwendungen	430,32	1.889,81	2.013,59	763,43	5.097,15
ordentlicher Aufwandsausgleich	-26.247,26	-166.948,96	-303.093,33	-488.031,19	-984.320,74
Summe der Aufwendungen	575.892,40	3.403.845,89	5.227.156,90	8.464.979,22	17.671.874,41
Ordentlicher Nettoertrag	1.167.735,42	4.206.722,16	-1.292.944,56	-2.696.894,37	1.384.618,65
Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne	1.449.477,57	11.144.617,99	46.343.566,98	79.072.767,29	138.010.429,83
Realisierte Verluste	-209.267,84	-1.256.130,58	-7.489.983,95	-4.341.831,01	-13.297.213,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.240.209,73	9.888.487,41	38.853.583,03	74.730.936,28	124.713.216,45
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-49.946,56	-430.677,93	-1.599.059,28	-3.791.997,05	-5.871.680,82
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.407.945,15	14.095.209,57	37.560.638,47	72.034.041,91	126.097.835,10
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.319.348,83	18.293.514,11	70.538.911,38	75.490.656,89	167.642.431,21
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-127.308,72	-1.372.040,71	12.148.571,54	1.246.475,91	11.895.698,02
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.192.040,11	16.921.473,40	82.687.482,92	76.737.132,80	179.538.129,23
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.599.985,26	31.016.682,97	120.248.121,39	148.771.174,71	305.635.964,33
Entwicklung des Fondsvermögens					
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	116.059.416,32	530.833.979,27	601.037.819,01	593.840.605,58	1.841.771.820,18
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-1.466.766,64	-7.586.006,42	-2.555.904,80	-2.705.369,44	-14.314.047,30
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-9.368.706,05	-40.855.996,57	-62.230.538,27	-64.147.670,98	-176.602.911,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	3.338.527,69	14.675.377,87	13.096.651,44	35.019.479,14	66.130.036,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-12.707.233,74	-55.531.374,44	-75.327.189,71	-99.167.150,12	-242.732.948,01
Ertragsausgleich	73.074,22	490.892,50	1.482.759,91	3.569.265,36	5.615.991,99
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.599.985,26	31.016.682,97	120.248.121,39	148.771.174,71	305.635.964,33
davon nicht realisierte Gewinne *)	3.319.348,83	18.293.514,11	70.538.911,38	75.490.656,89	167.642.431,21
davon nicht realisierte Verluste *)	-127.308,72	-1.372.040,71	12.148.571,54	1.246.475,91	11.895.698,02
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	110.897.003,11	513.899.551,75	657.982.257,24	679.328.005,23	1.962.106.817,33

*) nur Nettoveränderung gemeint

DekaStruktur: 3

Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: 3 ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: 3 Wachstum in EUR	DekaStruktur: 3 Chance in EUR	DekaStruktur: 3 ChancePlus in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung					
Wertpapiervermögen	384.464.402,02	530.866.157,15	348.142.359,92	452.862.250,39	1.716.335.169,48
Bankguthaben/Geldmarktfonds	32.917.152,02	23.802.439,30	14.660.687,84	3.501.008,21	74.881.287,37
Sonstige Vermögensgegenstände	1.515.297,72	2.086.853,41	24.187.021,69	23.957.040,44	51.746.213,26
Sonstige Verbindlichkeiten	-216.231,83	-260.916,22	-22.206.315,79	-24.258.131,56	-46.941.595,40
Fondsvermögen	418.680.619,93	556.494.533,64	364.783.753,66	456.062.167,48	1.796.021.074,71
Ertrags- und Aufwandsrechnung					
Erträge					
Erträge aus Investmentanteilen	6.329.749,23	7.650.815,55	1.428.315,31	1.865.594,13	17.274.474,22
Bestandsprovisionen	411.194,60	781.876,98	793.726,63	2.182.596,25	4.169.394,46
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	195,15	292,43	256,55	5,91	750,04
Ordentlicher Ertragsausgleich	-149.822,71	-170.215,04	-54.374,86	-185.870,72	-560.283,33
Summe der Erträge	6.591.316,27	8.262.769,92	2.167.923,63	3.862.325,57	20.884.335,39
Aufwendungen					
Vertriebsprovision	1.683.494,06	2.740.187,95	1.973.292,97	2.833.687,06	9.230.662,04
Verwaltungsvergütung	169.653,67	466.089,70	618.199,46	2.667.518,41	3.921.461,24
Verwahrstellenvergütung	257.335,77	446.815,71	336.340,05	413.759,30	1.454.250,83
Taxe d'Abonnement	89.402,49	98.166,24	29.531,34	51.894,26	268.994,33
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	40.508,93	54.746,59	34.233,07	48.421,02	177.909,61
Zinsen aus Kreditaufnahmen	75,88	85,99	56,43	2.281,70	2.500,00
Sonstige Aufwendungen	1.612,94	1.996,98	1.075,04	505,31	5.190,27
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-90.068,18	-121.347,24	-89.783,24	-331.054,49	-632.253,15
Summe der Aufwendungen	2.152.015,56	3.686.741,92	2.902.945,12	5.687.012,57	14.428.715,17
Ordentlicher Nettoertrag	4.439.300,71	4.576.028,00	-735.021,49	-1.824.687,00	6.455.620,22
Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne	5.627.232,54	11.207.178,87	22.459.593,90	52.557.686,80	91.851.692,11
Realisierte Verluste	-851.262,80	-1.163.592,63	-3.213.722,53	-2.966.516,60	-8.195.094,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.775.969,74	10.043.586,24	19.245.871,37	49.591.170,20	83.656.597,55
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-179.750,66	-284.122,39	-438.478,69	-2.607.623,42	-3.509.975,16
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.215.270,45	14.619.614,24	18.510.849,88	47.766.483,20	90.112.217,77
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.020.969,79	20.159.626,38	41.528.161,64	51.301.192,83	126.009.950,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.322.127,93	-1.671.661,55	5.415.449,55	837.669,98	3.259.330,05
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.698.841,86	18.487.964,83	46.943.611,19	52.138.862,81	129.269.280,69
Ergebnis des Geschäftsjahres	20.914.112,31	33.107.579,07	65.454.461,07	99.905.346,01	219.381.498,46
Entwicklung des Fondsvermögens					
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	432.751.009,24	557.239.549,39	317.927.085,49	390.488.028,26	1.698.405.672,38
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-5.503.389,60	-7.866.216,80	-1.351.357,00	-1.744.303,44	-16.465.266,84
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-29.720.617,21	-26.319.368,21	-17.649.506,21	-35.049.343,00	-108.738.834,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	18.212.213,15	29.049.041,97	15.977.009,85	24.959.776,31	88.198.041,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-47.932.830,36	-55.368.410,18	-33.626.516,06	-60.009.119,31	-196.936.875,91
Ertragsausgleich	239.505,19	332.990,19	403.070,31	2.462.439,65	3.438.005,34
Ergebnis des Geschäftsjahres	20.914.112,31	33.107.579,07	65.454.461,07	99.905.346,01	219.381.498,46
davon nicht realisierte Gewinne *)	13.020.969,79	20.159.626,38	41.528.161,64	51.301.192,83	126.009.950,64
davon nicht realisierte Verluste *)	-1.322.127,93	-1.671.661,55	5.415.449,55	837.669,98	3.259.330,05
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	418.680.619,93	556.494.533,64	364.783.753,66	456.062.167,48	1.796.021.074,71

*) nur Nettoveränderung gemeint

DekaStruktur: 4

Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: 4 Ertrag in EUR	DekaStruktur: 4 ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: 4 Wachstum in EUR	DekaStruktur: 4 Chance in EUR	DekaStruktur: 4 ChancePlus in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung						
Wertpapiervermögen	202.872.624,80	952.196.900,79	1.024.075.341,19	481.443.401,63	564.249.231,09	3.224.837.499,50
Derivate	-38.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-38.250,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	1.770.408,00	80.278.903,17	44.383.430,72	21.131.551,71	4.440.618,16	152.004.911,76
Sonstige Vermögensgegenstände	209.545,14	4.699.361,80	2.562.631,45	31.326.951,05	29.797.058,22	68.595.547,66
Sonstige Verbindlichkeiten	-185.449,46	-675.170,18	-846.464,73	-30.285.345,75	-30.367.597,34	-62.360.027,46
Fondsvermögen	204.628.878,48	1.036.499.995,58	1.070.174.938,63	503.616.558,64	568.119.310,13	3.383.039.681,46
Ertrags- und Aufwandsrechnung						
Erträge						
Erträge aus Investmentanteilen	2.402.286,00	15.679.165,79	14.370.260,59	1.949.542,31	2.315.142,97	36.716.397,66
Bestandsprovisionen	293.680,06	1.029.922,30	1.528.724,14	1.084.505,40	2.704.213,29	6.641.045,19
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	40,33	475,69	818,10	167,13	0,00	1.501,25
Ordentlicher Ertragsausgleich	-64.727,95	-436.904,46	-387.234,44	-53.275,55	-215.533,01	-1.157.675,41
Summe der Erträge	2.631.278,44	16.272.659,32	15.512.568,39	2.980.939,29	4.803.823,25	42.201.268,69
Aufwendungen						
Vertriebsprovision	624.164,03	4.197.946,04	5.309.788,34	2.699.580,96	3.513.493,01	16.344.972,38
Verwaltungsvergütung	234.499,66	424.291,53	910.425,51	844.300,10	3.303.813,54	5.717.330,34
Verwahrstellenvergütung	127.326,21	641.571,40	865.690,45	460.471,53	513.149,40	2.608.208,99
Taxe d'Abonnement	62.070,82	222.387,79	190.272,48	40.783,20	64.687,50	580.201,79
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	22.508,17	76.362,92	86.556,50	38.442,02	60.219,54	284.089,15
Zinsen aus Kreditaufnahmen	107,08	378,43	192,97	111,02	3.187,69	3.977,19
Sonstige Aufwendungen	612,79	426,57	3.864,83	1.465,54	628,69	6.998,42
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-48.677,37	-262.467,61	-291.033,29	-89.170,90	-378.065,66	-1.069.414,83
Summe der Aufwendungen	1.022.611,39	5.300.897,07	7.075.757,79	3.995.983,47	7.081.113,71	24.476.363,43
Ordentlicher Nettoertrag	1.608.667,05	10.971.762,25	8.436.810,60	-1.015.044,18	-2.277.290,46	17.724.905,26
Veräußerungsgeschäfte						
Realisierte Gewinne	5.117.171,93	13.722.554,24	22.742.047,18	29.964.793,06	64.991.381,14	136.537.947,55
Realisierte Verluste	-3.279.670,51	-2.252.408,40	-2.537.163,43	-4.895.280,19	-3.667.121,46	-16.631.643,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.837.501,42	11.470.145,84	20.204.883,75	25.069.512,87	61.324.259,68	119.906.303,56
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-88.678,08	-498.928,82	-705.268,55	-437.572,56	-2.960.193,28	-4.690.641,29
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.446.168,47	22.441.908,09	28.641.694,35	24.054.468,69	59.046.969,22	137.631.208,82
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.430.277,01	31.818.553,81	38.245.614,53	58.650.357,84	64.662.163,37	198.806.966,56
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.373.695,29	-2.234.776,65	-2.802.009,10	7.659.545,52	826.061,72	4.822.516,78
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.803.972,30	29.583.777,16	35.443.605,43	66.309.903,36	65.488.225,09	203.629.483,34
Ergebnis des Geschäftsjahres	10.250.140,77	52.025.685,25	64.085.299,78	90.364.372,05	124.535.194,31	341.260.692,16
Entwicklung des Fondsvermögens						
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	214.766.572,16	1.087.713.170,57	1.087.858.088,61	433.349.085,28	481.424.542,80	3.305.111.459,42
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-3.744.739,32	-13.797.418,62	-15.793.826,76	-1.861.033,32	-2.173.031,12	-37.370.049,14
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-16.747.823,79	-90.114.807,29	-66.776.092,70	-18.637.542,58	-38.465.056,49	-230.741.322,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	10.754.723,02	46.187.754,71	70.199.283,12	30.673.705,18	46.111.914,38	203.927.380,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-27.502.546,81	-136.302.562,00	-136.975.375,82	-49.311.247,76	-84.576.970,87	-434.668.703,26
Ertragsausgleich	104.728,66	673.365,67	801.469,70	401.677,21	2.797.660,63	4.778.901,87
Ergebnis des Geschäftsjahres	10.250.140,77	52.025.685,25	64.085.299,78	90.364.372,05	124.535.194,31	341.260.692,16
davon nicht realisierte Gewinne *)	5.430.277,01	31.818.553,81	38.245.614,53	58.650.357,84	64.662.163,37	198.806.966,56
davon nicht realisierte Verluste *)	1.373.695,29	-2.234.776,65	-2.802.009,10	7.659.545,52	826.061,72	4.822.516,78
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	204.628.878,48	1.036.499.995,58	1.070.174.938,63	503.616.558,64	568.119.310,13	3.383.039.681,46

*) nur Nettoveränderung gemeint

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
DekaStruktur:

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Deka International S.A. erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des DekaStruktur: und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Luxemburg, 5. Juni 2015

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
DekaStruktur: 2

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Deka International S.A. erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des DekaStruktur: 2 und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuterten Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: 2 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
DekaStruktur: 3

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Deka International S.A. erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des DekaStruktur: 3 und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuterten Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: 3 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Luxemburg, 5. Juni 2015

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
DekaStruktur: 4

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Deka International S.A. erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des DekaStruktur: 4 und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 28. Februar 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: 4 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

1. Allgemeine Besteuerungssystematik

Die Erträge eines deutschen oder ausländischen Fonds werden grundsätzlich auf der Ebene des Anlegers versteuert, während der Fonds selbst von der Steuer befreit ist. Die steuerrechtliche Behandlung von Erträgen aus Fondsanteilen folgt damit dem Grundsatz der Transparenz, wonach der Anleger grundsätzlich so besteuert werden soll, als hätte er die von dem Fonds erzielten Erträge unmittelbar selbst erwirtschaftet (Transparenzprinzip). Abweichend von diesem Grundsatz ergeben sich bei der Fondsanlage jedoch einige Besonderheiten. So werden beispielsweise bestimmte Erträge bzw. Gewinne auf der Ebene des Anlegers erst bei Rückgabe der Fondsanteile erfasst. Negative Erträge des Fonds sind mit positiven Erträgen gleicher Art zu verrechnen. Soweit die negativen Erträge hierdurch nicht vollständig ausgeglichen werden können, dürfen sie nicht von dem Anleger geltend gemacht werden, sondern müssen auf der Ebene des Fonds vorgetragen und in nachfolgenden Geschäftsjahren mit gleichartigen Erträgen ausgeglichen werden.

Eine Besteuerung des Anlegers können ausschließlich die Ausschüttung bzw. Thesaurierung von Erträgen (laufende Erträge) sowie die Rückgabe von Fondsanteilen auslösen. Die Besteuerung richtet sich dabei im Einzelnen nach den Vorschriften des Investmentsteuergesetzes in Verbindung mit dem allgemeinen Steuerrecht. Die steuerrechtlichen Folgen einer Anlage in einen Fonds sind dabei im Wesentlichen unabhängig davon, ob es sich um einen deutschen oder um einen ausländischen Fonds handelt, sodass die nachfolgende Darstellung für beide gleichermaßen gilt. Etwaige Unterschiede in der Besteuerung werden an der jeweiligen Stelle hervorgehoben.

Darüber hinaus gelten die Anmerkungen auch für Dachfonds, d. h. für Fonds, die ihr Kapital ganz überwiegend oder jedenfalls zum Teil in andere Fonds anlegen. Der Anleger muss bei Dachfonds keine Besonderheiten beachten, weil ihm die für die Besteuerung erforderlichen Informationen von der Gesellschaft in der gleichen Form zur Verfügung gestellt werden wie für andere Fonds.

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen für Privatanleger in Deutschland der Abgeltungsteuer i.H.v. 25 Prozent als spezielle Form der Kapitalertragsteuer. Zusätzlich zur Abgeltungsteuer ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent der Abgeltungsteuer einzubehalten und abzuführen. Seit dem 1. Januar 2015 ist jede Stelle, die verpflichtet ist, Abgeltungsteuer für natürliche

Personen abzuführen, auch Kirchensteuerabzugsverpflichteter. Dazu zählen insbesondere Banken, Kreditinstitute und Versicherungen. Diese haben – entsprechend der Religions-/ Konfessionszugehörigkeit des Anlegers – Kirchensteuer in Höhe von 8 Prozent bzw. 9 Prozent der Abgeltungsteuer automatisch einzubehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abzuführen. Zu diesem Zweck wird die Religionszugehörigkeit des Anlegers in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober (sogenannte Regelabfrage). Sofern der Anleger der Datenweitergabe beim Bundeszentralamt für Steuern bereits widersprochen hat bzw. bis zum 30. Juni eines Jahres widerspricht, sperrt das Bundeszentralamt die Übermittlung des KiStAM. Ein entsprechender Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Kirchenmitglieder werden in diesem Fall von ihrem Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert. Bei Ehegatten/ Lebenspartnern mit gemeinschaftlichen Depots werden die Kapitalerträge den Ehegatten/Lebenspartnern jeweils hälftig zugeordnet und hierauf die Kirchensteuer je nach Religionsgemeinschaft berechnet. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Auf einen entsprechenden Hinweis auf den Solidaritätszuschlag sowie die Kirchensteuer wird bei den folgenden Ausführungen jeweils verzichtet.

Die deutsche Abgeltungsteuer entfaltet für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Soweit die Einnahmen der Abgeltungsteuer unterlegen haben, entfällt damit die Verpflichtung des Privatanlegers, die Einnahmen in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben. Von der Abgeltungsteuer erfasst werden – mit wenigen Ausnahmen – alle Einkünfte aus Kapitalvermögen, worunter alle laufenden Kapitalerträge, wie z.B. Zinsen und Dividenden, sowie auch realisierte Kursgewinne (Veräußerungsgewinne), wie beispielsweise Gewinne aus der Veräußerung von Aktien oder Renten, fallen.

Bei laufenden Erträgen wie z. B. Zinsen und Dividenden ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn diese dem Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen. Im Fall von realisierten Gewinnen und Verlusten ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn die Wirtschaftsgüter nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Dies gilt sowohl für die von dem

Fonds erworbenen Wirtschaftsgüter als auch für den von dem Anleger erzielten Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines Fondsanteils. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht im Zusammenhang mit Fondsanteilen stehen, gelten teilweise abweichende Übergangsregelungen.

Kann der Anschaffungszeitpunkt von Wirtschaftsgütern nicht eindeutig bestimmt werden, ist die gesetzliche Verbrauchsfolgefiktion zu beachten, wonach die als erstes angeschafften Wertpapiere als zuerst verkauft gelten. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftsgüter des Fonds als auch für die von dem Anleger gehaltenen Fondsanteile z. B. bei Girosammelverwahrung.

2. Besteuerung der laufenden Erträge aus Fonds

2.1. Ertragsarten und Ertragsverwendung

Ein Fonds darf gemäß der jeweiligen Anlagepolitik sowie der Vertragsbedingungen in unterschiedliche Wirtschaftsgüter investieren. Die hieraus erzielten Erträge dürfen aufgrund des Transparenzgedankens nicht einheitlich z. B. als Dividenden qualifiziert werden, sondern sind entsprechend den Regeln des deutschen Steuerrechts jeweils getrennt zu erfassen. Ein Fonds kann daher beispielsweise Zinsen, zinsähnliche Erträge, Dividenden und Gewinne aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern erwirtschaften. Die Erträge werden dabei nach steuerrechtlichen Vorschriften – insbesondere dem Investmentsteuergesetz – ermittelt, sodass sie regelmäßig von den tatsächlich ausgeschütteten Beträgen bzw. den im Jahresbericht ausgewiesenen Beträgen für Ausschüttung und Thesaurierung abweichen. Die steuerrechtliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt sodann von der Ertragsverwendung des Fonds ab, d. h. ob der Fonds die Erträge vollständig thesauriert oder vollständig bzw. teilweise ausschüttet. Die Ertragsverwendung Ihres Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt oder dem Jahresbericht. Darüber hinaus ist danach zu differenzieren, ob die Erträge einem Privatanleger oder einem betrieblichen Anleger zuzurechnen sind. Sofern vom Fonds eine steuerrechtliche Substanzausschüttung ausgewiesen wird, ist diese für den Anleger nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzausschüttung in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen ist, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortge-

führten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanzausschüttung vermindert werden.

2.2. Ausländische Quellensteuer

Auf ausländische Erträge werden teilweise Quellensteuern in dem jeweiligen Land einbehalten, die auf der Ebene des Fonds als Werbungskosten abgezogen werden dürfen. Alternativ kann die Gesellschaft die ausländischen Quellensteuern in den Besteuerungsgrundlagen ausweisen, sodass sie direkt auf Ebene des Anlegers auf die zu zahlende Steuer angerechnet werden, oder sie der Anleger von seinen Einkünften abziehen kann. Teilweise investieren Fonds darüber hinaus in Länder, in denen auf die Erträge zwar tatsächlich keine Quellensteuer einbehalten wird, der Anleger aber gleichwohl eine Quellensteuer auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann (fiktive Quellensteuer). In diesen Fällen kommt auf Ebene des Anlegers ausschließlich die Anrechnung der ausgewiesenen fiktiven Quellensteuer in Betracht. Ein Abzug von fiktiver Quellensteuer von den Einkünften des Anlegers ist unzulässig.

Der Europäische Gerichtshof hat in der Rechtssache „Meilicke“ am 6. März 2007 hinsichtlich der Direktanlage in Aktien das in Deutschland in der Regel bis zum Jahr 2000 geltende Körperschaftsteuerrecht in Teilen für europarechtswidrig erklärt. Dieses habe zum einen die in Deutschland einkommensteuerpflichtigen Personen, die Dividenden von Gesellschaften mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat bezogen, benachteiligt. Zum anderen habe es diese Unternehmen darin behindert, in Deutschland Kapital zu sammeln. In Deutschland konnte unter Geltung des sog. Anrechnungsverfahrens nur die auf deutsche Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die auf ausländische Dividenden entfallende ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden. Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass die den Besitzern ausländischer Wertpapiere daraus entstandenen Nachteile rückwirkend ausgeglichen werden müssen. In einem weiteren Urteil vom 30. Juni 2011 („Meilicke II“) hat der Europäische Gerichtshof Stellung zu der Höhe der Steueranrechnung und den für die Durchsetzung eines Erstattungsanspruchs erforderlichen Nachweisen genommen. Die verfahrensrechtliche Rechtslage nach deutschem Recht ist für die Direktanlage, vor allem aber für die Investmentanlage weiterhin unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte kann es daher sinnvoll sein, dass Sie sich mit Ihrem steuerlichen Berater in Verbindung setzen.

2.3. Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen

Die für die Besteuerung des Anlegers maßgeblichen Besteuerungsgrundlagen werden von der Gesellschaft zusammen mit einer Berufsträgerbescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2.4. Besteuerung im Privatvermögen

Wann die von dem Fonds erzielten Erträge beim Anleger steuerrechtlich zu erfassen sind, hängt von der Ertragsverwendung ab. Bei einer Thesaurierung hat der Anleger die sog. ausschüttungsgleichen Erträge, d. h. bestimmte von dem Fonds nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge, in dem Kalenderjahr zu versteuern, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet. Da der Anleger in diesem Fall tatsächlich keine Erträge erhält, diese aber gleichwohl versteuern muss, spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Zuflussfiktion. Bei einer Vollausschüttung sind beim Anleger die ausgeschütteten Erträge und bei einer Teilausschüttung sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich steuerpflichtig. In beiden Fällen hat der in Deutschland steuerpflichtige Anleger die Erträge im Jahr des Zuflusses zu versteuern.

Sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge sind grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, es sei denn, die Steuerfreiheit bestimmter Erträge ist explizit geregelt. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen ist als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) abzuziehen, soweit der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Der Abzug von dem Anleger tatsächlich entstandenen Werbungskosten (z. B. Depotgebühren) ist in der Regel ausgeschlossen. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Termingeschäften sind vom Anleger nur bei Ausschüttung bzw. bei Rückgabe der Fondsanteile zu versteuern.

2.5. Besteuerung im Betriebsvermögen

Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige betriebliche Anleger, der seinen Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung ermittelt, hat die ausgeschütteten Erträge sowie die ausschüttungsgleichen Erträge zum gleichen Zeitpunkt wie der Privatanleger zu versteuern. Im Fall der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich hat der Anleger die ausschüttungsgleichen Erträge am Geschäftsjahresende des Fonds und die ausgeschütteten Erträge mit Entstehung des Anspruchs

zu erfassen. Insoweit finden die allgemeinen Regeln des Bilanzsteuerrechts Anwendung.

Für den betrieblichen Anleger sind sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, soweit nicht die Steuerfreiheit bestimmter Erträge explizit geregelt ist. So sind beispielsweise Dividenden erträge sowie ausgeschüttete realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien von dem Anleger nur in Höhe von 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger sind z. B. in- und ausländische Dividenden erträge, die dem Sondervermögen vor dem 1. März 2013 zugeflossen sind, zu 95 Prozent steuerfrei. Aufgrund der Neuordnung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind Dividenden, die dem Sondervermögen nach dem 28. Februar 2013 zugeflossen sind, bei körperschaftsteuerpflichtigen Anlegern steuerpflichtig. Die ausgeschütteten realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Aktien sind grundsätzlich zu 95 Prozent steuerfrei. Dies gilt nicht für derartige Erträge aus Fondsanteilen, die insbesondere Kreditinstitute ihrem Handelsbestand zuordnen.

3. Rückgabe von Fondsanteilen

Steuerrechtlich wird die Rückgabe von Fondsanteilen wie ein Verkauf behandelt, d. h. der Anleger realisiert einen Veräußerungsgewinn oder -verlust.

3.1. Besteuerung im Privatvermögen

Gewinne und Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind als positive bzw. negative Einkünfte aus Kapitalvermögen grundsätzlich steuerpflichtig. Die Gewinne und Verluste können mit anderen Erträgen aus Kapitalvermögen grundsätzlich verrechnet werden. Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf Verlustvorträge oder zukünftige Verluste aus der Veräußerung von Aktien, für die ein separater Verlustverrechnungstopf zu führen ist.

Das Verrechnungsverbot gilt auch für Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen oder Veräußerung anderer Wertpapiere, die noch unter das alte Recht vor Einführung der Abgeltungsteuer fallen.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für private Anleger in Höhe des besitz-

zeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

Der im Rücknahmepreis als enthalten geltende Zwischengewinn unterliegt ebenfalls der Besteuerung. Dieser setzt sich aus den von dem Fonds erwirtschafteten Zinsen und zinsähnlichen Erträgen zusammen, die seit dem letzten Ausschüttungs- oder Thesaurierungstermin angefallen sind und seit diesem Zeitpunkt noch nicht steuerpflichtig ausgeschüttet oder thesauriert wurden. Der Zwischengewinn wird von der Gesellschaft bewertungstäglich ermittelt und zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht. Außerdem wird er dem Anleger von der Verwahrstelle in Deutschland auf der Wertpapierabrechnung mitgeteilt. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn gehört beim Anleger grundsätzlich zu den negativen Einnahmen aus Kapitalvermögen, die er mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnen kann. Voraussetzung ist, dass vom Fonds ein Ertragsausgleich durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Der bei Rückgabe der Fondsanteile vereinnahmte Zwischengewinn zählt zu den positiven Einkünften aus Kapitalvermögen. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

Hedgefonds sind gesetzlich nicht verpflichtet, den Zwischengewinn zu ermitteln bzw. zu veröffentlichen. Sofern sich die Gesellschaft dazu entschließt, darf der Zwischengewinn für Hedgefonds allerdings freiwillig ermittelt und veröffentlicht werden.

Der Veräußerungsgewinn wird für den Anleger grundsätzlich von der deutschen Verwahrstelle ermittelt. Gewinn oder Verlust ist hierbei der Unterschied zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungskosten und den Werbungskosten andererseits. Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten sowie der Veräußerungspreis jeweils um den Zwischengewinn zu mindern. Der so ermittelte Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ist zusätzlich um die ausschüttungsgleichen Erträge zu mindern, um insoweit eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

3.2. Besteuerung im Betriebsvermögen

Bei einer Rückgabe von Fondsanteilen bildet die Differenz zwischen dem Rücknahmepreis und den Anschaffungskosten grundsätzlich den steuerpflich-

tigen Veräußerungsgewinn oder Veräußerungsverlust. Der erhaltene Zwischengewinn stellt beim betrieblichen Anleger einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses dar.

Der Aktiengewinn umfasst Dividenden, soweit diese bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind, Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien sowie Wertsteigerungen und -minderungen aus Aktien, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Aktiengewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht, sodass der Anleger den absoluten Aktiengewinn sowohl bei Erwerb als auch bei Rückgabe der Fondsanteile durch Multiplikation mit dem jeweiligen Rücknahmepreis ermitteln muss. Die Differenz zwischen dem absoluten Aktiengewinn bei Rückgabe und dem absoluten Aktiengewinn bei Erwerb stellt sodann den besitzzeitanteiligen Aktiengewinn dar, durch den der Anleger eine Aussage darüber erhält, in welchem Umfang die Wertsteigerung bzw. der Wertverlust seiner Fondsanteile auf Aktien zurückzuführen ist. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für körperschaftsteuerpflichtige Anleger i.H.v. 95 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns, für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger i.H.v. 40 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns steuerfrei. Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung werden seit dem 1. März 2013 zwei Aktiengewinne getrennt für körperschaftsteuerpflichtige Anleger und für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger veröffentlicht.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellensstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für betriebliche Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft in der gleichen Form wie der Aktiengewinn getrennt von diesem veröffentlicht.

Der betriebliche Anleger hat die Fondsanteile mit den Anschaffungskosten zuzüglich gegebenenfalls Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn stellt einen unselbständigen Teil der Anschaffungskosten dar. Wenn der Fonds während der Haltedauer der Fondsanteile Erträge thesauriert, sind die ausschüttungsgleichen Erträge außerbilanziell zu erfassen und ein aktiver Ausgleichsposten zu bilden. Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Fondsanteile sind diese erfolgswirksam

auszubuchen und der aktive Ausgleichsposten ist aufzulösen, um eine doppelte steuerrechtliche Erfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu vermeiden. Darüber hinaus ist der besitzzeitanteilige Aktiengewinn außerbilanziell zu berücksichtigen.

Der folgende Absatz betrifft ausschließlich Fonds nach deutschem Recht:

Der Europäische Gerichtshof hat in der Rechtssache „STEKO Industriemontage GmbH“ entschieden, dass die Regelung im Körperschaftsteuergesetz für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des Europäischen Gerichtshofs der Kapitalverkehrsfreiheit. Die Übergangsregelungen des Körperschaftsteuergesetzes galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Absatz 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rechtssache STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rechtssache STEKO möglich ist. Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der Rechtssache STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

4. Deutsche Kapitalertragsteuer

Die inländischen depotführenden Verwahrstellen haben grundsätzlich die Kapitalertragsteuer für den Anleger einzubehalten und abzuführen. Die Kapitalertragsteuer hat für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Der Anleger hat allerdings ein Veranlagungswahlrecht und in bestimmten Fällen eine Veranlagungspflicht. Werden die Fondsanteile

im Betriebsvermögen gehalten, besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Veranlagung. Wird der betriebliche Anleger mit seinen Erträgen aus Fondsanteilen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer veranlagt, ist die gezahlte Kapitalertragsteuer nur eine Steuervorauszahlung ohne abgeltende Wirkung, die der Anleger auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann. Hierfür erhält der Anleger von deutschen Verwahrstellen eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Veranlagung dem Finanzamt vorlegen muss.

Im Rahmen der Veranlagung ist der Steuersatz bei Privatanlegern für Einkünfte aus Kapitalvermögen auf 25 Prozent begrenzt. Eine freiwillige Veranlagung ist insbesondere Anlegern ohne oder mit einem sehr niedrigen zu versteuernden Einkommen zu empfehlen.

Bei Erteilung einer Nichtveranlagungsbescheinigung oder der Vorlage eines gültigen Freistellungsauftrags verzichten deutsche Verwahrstellen insoweit auf den Einbehalt der Kapitalertragsteuer. Weist der Anleger nach, dass er Steuerausländer ist, beschränkt sich der Kapitalertragsteuerabzug auf Erträge aus deutschen Dividenden.

Deutsche Verwahrstellen haben für den Steuerpflichtigen einen Verlustverrechnungstopf zu führen, der automatisch in das nächste Jahr übertragen wird. Hierbei sind Verluste aus dem Verkauf von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf von Aktien verrechenbar. Gewinne aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind steuerrechtlich keine Gewinne aus Aktien.

Kapitalertragsteuer wird nur insoweit einbehalten, als die positiven Einkünfte die (vorgetragenen) negativen Einkünfte sowie evtl. Freistellungsaufträge übersteigen. Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger darf seinen Banken insgesamt Freistellungsaufträge bis zu einem Gesamtbetrag von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) erteilen.

Freistellungsauftrag, Nichtveranlagungsbescheinigung bzw. der Nachweis der Ausländereigenschaft müssen der Verwahrstelle rechtzeitig vorliegen. Rechtzeitig ist im Falle der Thesaurierung vor dem Geschäftsjahresende des Fonds, bei ausschüttenden Fonds vor der Ausschüttung und bei der Rückgabe von Fondsanteilen vor der Transaktion.

Werden die Fondsanteile nicht in einem deutschen Depot verwahrt und die Ertragsscheine einer deutschen Zahlstelle vorgelegt, können Freistellungsauf-

trag sowie Nichtveranlagungsbescheinigung nicht berücksichtigt werden.

Ausländische Anleger können bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft die Erstattung des Steuerabzugs grundsätzlich entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt. Eine Erstattung des Steuerabzugs auf deutsche Dividenden ist nur im Rahmen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen ihrem Ansässigkeitsstaat und Deutschland möglich. Für die Erstattung ist das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

Soweit der Fonds gezahlte oder fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuern ausweist, werden diese grundsätzlich beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Ist eine steuerrechtliche Berücksichtigung ausgewiesener anrechenbarer Quellensteuern ausnahmsweise nicht möglich, werden sie in einem „Quellensteuertopf“ vorgetragen.

4.1. Deutsche Fonds

Deutsche depotführende Stellen haben sowohl bei Ausschüttung als auch bei Thesaurierung grundsätzlich Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle verwahrt, hat die Verwahrstelle bei Rückgabe der Fondsanteile darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

4.2. Ausländische Fonds

Ausländische Gesellschaften führen keine Kapitalertragsteuer an das deutsche Finanzamt ab. Bei ausschüttenden bzw. teilausschüttenden Fonds behält jedoch die deutsche Verwahrstelle die Kapitalertragsteuer auf ausgeschüttete Erträge ein.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle zurückgegeben, hat diese darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten und abzuführen. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

Zusätzlich hat die deutsche Verwahrstelle Kapitalertragsteuer auf die Summe der dem Anleger nach

dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden und noch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer unterlegenen Erträge einzubehalten und abzuführen. Wurden die Fondsanteile seit Erwerb ununterbrochen bei ein und derselben deutschen Verwahrstelle verwahrt, bilden nur die besitzzeitanteiligen akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer. Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge werden von der Gesellschaft ermittelt und bewertungstäglich zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht.

5. EU-Zinsrichtlinie (Zinsinformationsverordnung)

Bestimmte Zinsen und zinsähnliche Erträge, die einer in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Person im europäischen Ausland gezahlt oder gutgeschrieben werden, hat die ausländische Verwahrstelle/Zahlstelle an die deutschen Finanzbehörden zu melden. Österreich sowie die angeschlossenen Drittstaaten erheben anstelle der Meldung eine Quellensteuer. Über die Höhe der einbehaltenen Quellensteuer erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung. Die Quellensteuer wird auf die deutsche Einkommensteuer angerechnet oder, sofern die Quellensteuer die zu zahlende Einkommensteuer übersteigt, im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung erstattet. Der Anleger hat die Möglichkeit, sich vom Steuerabzug befreien zu lassen, indem er gegenüber der Verwahrstelle eine Ermächtigung zur freiwilligen Offenlegung abgibt, die es dem Institut gestattet, auf den Steuerabzug zu verzichten und stattdessen die Erträge an die deutschen Finanzbehörden zu melden.

Deutsche Zahlstellen sind ihrerseits verpflichtet, entsprechende Zahlungen von Zins- und zinsähnlichen Erträgen an ausländische natürliche Personen über das Bundeszentralamt für Steuern an das ausländische Wohnsitzfinanzamt weiterzuleiten.

Eine Meldung erfolgt bei Rückgabe oder Veräußerung der Fondsanteile, soweit der Anteil der Zinsen und zinsähnlichen Erträge 25 Prozent des Rücknahmepreises überschreitet. Eine Meldung der ausgeschütteten Zinsen und Zinserträge an das Wohnsitzfinanzamt erfolgt nicht, wenn der Fonds zu nicht mehr als 15 Prozent aus Anlagen besteht, die zu Zinsen und zinsähnlichen Erträgen im Sinne der Zinsinformationsverordnung führen. Ob Ihr Fonds hiervon betroffen ist, entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht.

6. Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

7. Änderung durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Spezielle Anhangangaben für Fonds (§ 285 Nr. 26 HGB; § 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB)

Anleger, die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) dazu verpflichtet sind den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern und die zu mehr als 10 Prozent am Fondskapital von in- und ausländischen Spezial- und Publikumsfonds beteiligt sind, müssen nach dem BilMoG ergänzende Angaben zu den Fonds im Anhang offen legen.

Das BilMoG ist grundsätzlich für Geschäftsjahre anwendbar, die nach dem 31. Dezember 2009 beginnen. Das BilMoG sieht die folgenden zusätzlichen Angaben im Anhang (§ 285 Nr. 26 HGB) und Konzernanhang (§ 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB) vor:

- Klassifizierung des Fonds nach Anlagezielen, z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Hedgefonds oder Sonstiger Fonds
- Marktwert / Anteilwert nach §§ 168, 278 KAGB oder § 36 InvG in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung
- Differenz zwischen Marktwert und Buchwert
- (Ertrags-)Ausschüttungen des Geschäftsjahres
- Beschränkungen des Rechts zur täglichen Rückgabe

■ Gründe für das Unterlassen von Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 4 HGB

■ Anhaltspunkte für eine voraussichtlich nicht dauerhafte Wertminderung

Bitte wenden Sie sich für individuelle und weiterführende Informationen persönlich an Ihren Abschlussprüfer.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: ErtragPlus

ISIN		LU0098472433			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0276	0,0276	0,0276
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6268	0,6268	0,6268
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0308	0,0308	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0308
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,6576	0,6576	0,6576
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0308	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,4306	0,4306
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0144	0,0144	0,0144
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0129	0,0129	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,6576	0,6576	0,6576
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: ErtragPlus

ISIN		LU0098472433			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0323	0,0323	0,0323
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0035	0,0177	0,0177
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0032	0,0174	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0025	0,0025	0,0025
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0240	0,0240	0,0240
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	46,22		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: Wachstum

ISIN		LU0098472516			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6000	0,6000	0,6000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6000	0,6000	0,6000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6000	0,6000	0,6000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0319	0,0319	0,0319
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,5912	0,5912	0,5912
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0407	0,0407	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0407
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,6319	0,6319	0,6319
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0407	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,3739	0,3739
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0192	0,0192	0,0192
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0164	0,0164	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,6319	0,6319	0,6319
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: Wachstum

ISIN		LU0098472516			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0435	0,0435	0,0435
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0048	0,0352	0,0352
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0041	0,0345	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0015	0,0015	0,0015
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0307	0,0307	0,0307
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	46,40		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: Chance

ISIN		LU0098472607			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0512	0,0512	0,0512
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,1237	0,1237	0,1237
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,1975	0,1975	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,1975
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,3212	0,3212	0,3212
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,1975	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0043	0,0043
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0962	0,0962	0,0962
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0950	0,0950	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,3212	0,3212	0,3212
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: Chance

ISIN		LU0098472607			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,1987	0,1987	0,1987
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0241	0,0602	0,0602
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0238	0,0594	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0461	0,0461	0,0461
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	57,98		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

ISIN		LU0109011469			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6300	0,6300	0,6300
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0297	0,0297	0,0297
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6281	0,6281	0,6281
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0316	0,0316	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0316
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,6597	0,6597	0,6597
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0316	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,4310	0,4310
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0146	0,0146	0,0146
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0132	0,0132	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,6597	0,6597	0,6597
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 ErtragPlus

ISIN		LU0109011469			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0330	0,0330	0,0330
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0036	0,0176	0,0176
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0033	0,0173	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0026	0,0026	0,0026
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0242	0,0242	0,0242
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	46,53		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 Wachstum

ISIN		LU0109011626			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,5500	0,5500	0,5500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,5500	0,5500	0,5500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,5500	0,5500	0,5500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0298	0,0298	0,0298
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,5402	0,5402	0,5402
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0396	0,0396	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0396
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,5798	0,5798	0,5798
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0396	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,3399	0,3399
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0189	0,0189	0,0189
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0163	0,0163	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,5798	0,5798	0,5798
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 Wachstum

ISIN		LU0109011626			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0422	0,0422	0,0422
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0047	0,0327	0,0327
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0041	0,0321	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0013	0,0013	0,0013
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0282	0,0282	0,0282
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	42,62		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 Chance

ISIN		LU0109012194			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,2100	0,2100	0,2100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,2100	0,2100	0,2100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,2100	0,2100	0,2100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0453	0,0453	0,0453
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0958	0,0958	0,0958
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,1595	0,1595	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,1595
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,2553	0,2553	0,2553
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,1595	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0033	0,0033
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0772	0,0772	0,0772
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0763	0,0763	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,2553	0,2553	0,2553
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 Chance

ISIN		LU0109012194			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,1605	0,1605	0,1605
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0193	0,0467	0,0467
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0191	0,0461	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0355	0,0355	0,0355
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	44,72		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

ISIN		LU0109012277			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,1500	0,1500	0,1500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,1500	0,1500	0,1500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,1500	0,1500	0,1500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0156	0,0156	0,0156
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,1656	0,1656	0,1656
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,1656	0,1656	0,1656
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0012	0,0012	0,0012
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,1656	0,1656	0,1656
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 2 ChancePlus

ISIN		LU0109012277			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0023	0,0023	0,0023
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0003	0,0003	0,0003
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0058	0,0058	0,0058
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	43,55		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

ISIN		LU0124426619			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6500	0,6500	0,6500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6500	0,6500	0,6500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6500	0,6500	0,6500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0342	0,0342	0,0342
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6534	0,6534	0,6534
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0308	0,0308	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0308
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,6842	0,6842	0,6842
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0308	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,4505	0,4505
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0143	0,0143	0,0143
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0128	0,0128	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,6842	0,6842	0,6842
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 ErtragPlus

ISIN		LU0124426619			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0323	0,0323	0,0323
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0035	0,0182	0,0182
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0032	0,0178	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0027	0,0027	0,0027
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0248	0,0248	0,0248
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	48,30		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 Wachstum

ISIN		LU0124427344			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6100	0,6100	0,6100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6100	0,6100	0,6100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6100	0,6100	0,6100
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0394	0,0394	0,0394
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6069	0,6069	0,6069
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0425	0,0425	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0425
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,6494	0,6494	0,6494
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0425	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,3816	0,3816
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0203	0,0203	0,0203
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0174	0,0174	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,6494	0,6494	0,6494
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 Wachstum

ISIN		LU0124427344			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0454	0,0454	0,0454
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0051	0,0363	0,0363
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0044	0,0356	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0015	0,0015	0,0015
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0317	0,0317	0,0317
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	47,83		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 Chance

ISIN		LU0124427773			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,2700	0,2700	0,2700
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0531	0,0531	0,0531
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,1178	0,1178	0,1178
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,2053	0,2053	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,2053
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,3231	0,3231	0,3231
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,2053	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0040	0,0040
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0992	0,0992	0,0992
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0981	0,0981	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,3231	0,3231	0,3231
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 Chance

ISIN		LU0124427773			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,2065	0,2065	0,2065
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0247	0,0595	0,0595
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0245	0,0587	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0450	0,0450	0,0450
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	56,48		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 ChancePlus

ISIN		LU0124427930			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,2200	0,2200	0,2200
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,2200	0,2200	0,2200
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,2200	0,2200	0,2200
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0119	0,0119	0,0119
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,2319	0,2319	0,2319
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,2319	0,2319	0,2319
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0017	0,0017	0,0017
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,2319	0,2319	0,2319
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 3 ChancePlus

ISIN		LU0124427930			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0032	0,0032	0,0032
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0004	0,0004	0,0004
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0084	0,0084	0,0084
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	61,93		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Ertrag

ISIN		LU0185900262			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,7900	0,7900	0,7900
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,7900	0,7900	0,7900
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,7900	0,7900	0,7900
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0298	0,0298	0,0298
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,8198	0,8198	0,8198
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,8198	0,8198	0,8198
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,7055	0,7055
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0122	0,0122	0,0122
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0001	0,0001	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,8198	0,8198	0,8198
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Ertrag

ISIN		LU0185900262			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0030	0,0039	0,0039
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	0,0003	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0239	0,0239	0,0239
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	48,88		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

ISIN		LU0185900692			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0290	0,0290	0,0290
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6762	0,6762	0,6762
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0328	0,0328	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0328
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,7090	0,7090	0,7090
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0328	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,4634	0,4634
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0153	0,0153	0,0153
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0137	0,0137	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,7090	0,7090	0,7090
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 ErtragPlus

ISIN		LU0185900692			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0344	0,0344	0,0344
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0038	0,0189	0,0189
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0034	0,0185	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0028	0,0028	0,0028
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0255	0,0255	0,0255
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	49,86		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Wachstum

ISIN		LU0185900775			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,6800	0,6800	0,6800
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0375	0,0375	0,0375
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,6708	0,6708	0,6708
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0467	0,0467	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,0467
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,7175	0,7175	0,7175
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0467	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,4193	0,4193
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0222	0,0222	0,0222
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,0189	0,0189	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,7175	0,7175	0,7175
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Wachstum

ISIN		LU0185900775			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0500	0,0500	0,0500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0055	0,0408	0,0408
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0047	0,0400	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0017	0,0017	0,0017
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0359	0,0359	0,0359
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	54,22		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Chance

ISIN		LU0185901070			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,3500	0,3500	0,3500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,3500	0,3500	0,3500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,3500	0,3500	0,3500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0694	0,0694	0,0694
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,1563	0,1563	0,1563
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,2631	0,2631	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	0,2631
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,4194	0,4194	0,4194
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,2631	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0054	0,0054
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,1270	0,1270	0,1270
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,1256	0,1256	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,4194	0,4194	0,4194
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 Chance

ISIN		LU0185901070			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,2646	0,2646	0,2646
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0317	0,0779	0,0779
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0314	0,0769	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0599	0,0599	0,0599
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	75,45		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 ChancePlus

ISIN		LU0185901153			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
	Ausschüttung am 24.04.2015 ¹⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge³⁾	EUR je Anteil	0,3400	0,3400	0,3400
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0143	0,0143	0,0143
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,3543	0,3543	0,3543
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,3543	0,3543	0,3543
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0026	0,0026	0,0026
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,3543	0,3543	0,3543
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaStruktur: 4 ChancePlus

ISIN		LU0185901153			
Geschäftsjahr		01.03.2014 – 28.02.2015			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	nicht KöSt- pflichtig	KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0049	0,0049	0,0049
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0006	0,0006	0,0006
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
nachrichtlich	Betrag der nicht abziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0128	0,0128	0,0128
Datum des Ausschüttungsbeschlusses			24.04.2015		
Rücknahmepreis 28.02.2015		EUR je Anteil	94,66		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden („Alt-Veräußerungsgewinne“). „Neu-Veräußerungsgewinne“ gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstigste Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds des DekaBank-Konzerns und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.

- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:

- Die Deka-BonusRente verbindet die Vorteile einer Investmentanlage mit der staatlichen „Riesterförderung“ zur Schließung der Rentenlücke.

- Der DekaStruktur-VorsorgePlan ist eigens zum Aufbau eines professionell strukturierten Vermögens für private Vorsorgeziele vorgesehen. Zur Vermögensnutzung stimmen Sie auch hier Ihren persönlichen Deka-Auszahlplan auf Ihre individuellen Ziele der Vermögensnutzung ab.

Zum DekaBank Depot gehören vielfältige Inklusivleistungen wie die kostenfreie Wiederanlage von Ertragsausschüttungen.

Im Rahmen unseres DepotService stehen Ihnen verschiedene Wege für die Auftragserteilung zur Verfügung, wie z. B. per Telefon oder Internet über unsere Internetpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 71 47 - 652.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
5, rue des Labours
1912 Luxembourg,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2014:
gezeichnet EUR 10,4 Mio.
eingezahlt EUR 10,4 Mio.
haftend EUR 77,5 Mio.

Geschäftsführung

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Geschäftsführer der
International Fund Management S.A.,
Luxemburg;
Geschäftsführendes Verwaltungsrats-
mitglied der Dealis Fund Operations S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Geschäftsführer der International
Fund Management S.A.,
Luxemburg,
und
der Dealis Fund Operations S.A.,
Luxemburg

Verwaltungsrat des AIFM

Vorsitzender

Patrick Weydert
Geschäftsführer der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.,
Luxemburg;
Stellvertretender Vorsitzender des
Verwaltungsrats der ROTURO S.A.,
Luxemburg;
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Ketter
Geschäftsführer der
Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main,
Deutschland;
Stellvertretender Vorsitzender des
Verwaltungsrats der
Deka International S.A.,
Luxemburg,
und der
International Fund Management S.A.,
Luxemburg,
und der
Dealis Fund Operations S.A.,
Luxemburg

Mitglied

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen,
DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main,
Deutschland

(Stand 1. Januar 2015)

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
38, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2014
EUR 478,1 Mio.

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main,
Deutschland

Vorstehende Angaben werden jeweils
im Jahres- und Halbjahresbericht
aktualisiert.



Deka International S.A.

5, rue des Labours
1912 Luxembourg
Postfach 545
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 93
www.deka.lu